

## Einleitung

Die Zielvereinbarungstabelle (ZVT) *Büro Bestand/Komplettmaßnahme - **BNB BK\_2017*** - ist ein Instrument, welches Komplettmodernisierungen nach Kriterien der Nachhaltigkeit bewertet. Gemäß des Runderlasses Einführung des Bewertungssystems Nachhaltiges Bauen bei Bauaufgaben des Landes Nordrhein-Westfalen (BNB-Einführung Nordrhein-Westfalen) vom 24.11.2021 | Inkrafttreten zum 24.05.2022. Der Anwendungsbereich erstreckt sich auf Baumaßnahmen des Bau- und Liegenschaftsbetriebs des Landes Nordrhein-Westfalen, der Universitätskliniken, der Hochschulen (soweit diese mit Landesmitteln in eigener Zuständigkeit errichtet werden) sowie auf die Baumaßnahmen, die bei den Einzelplänen der jeweiligen Ministerien des Landes Nordrhein-Westfalen veranschlagt werden. Dies beinhaltet auch Öffentlich-Private-Partnerschaften beziehungsweise externe Anmietungen von Neubauten oder grundlegende Modernisierungen. Hierunter fallen alle Maßnahmen deren Baukosten in den Kostengruppen 300 und 400 über 15.000.000 € betragen und in diesem Projekt die Bedarfsplanung noch nicht abgeschlossen ist. Der Erfüllungsgrad ist mit 65%, d.h. dem Silberstandard, festgesetzt.

Durch das Bearbeiten der ZVT wird automatisch ermittelt, welcher Zertifizierungsgrad im Projekt erreicht werden kann. Die ZVT ist so erstellt, dass in Abstimmung mit allen Beteiligten der Erfüllungsgrad der Ziele in allen Einzel- und Teilkriterien erarbeitet und festgelegt werden kann. Hierbei wird, um den Arbeitsaufwand zu minimieren, unterschieden, welche Projektbeteiligte welche Steckbriefe bzw. Kriterien bearbeiten muss (s.u.).

**Die Umsetzung in Lph. 1+2** soll gemäß Erlass nach Möglichkeit durch eigenes Personal erfolgen. Bis dieser Sachverstand umfassend aufgebaut ist, kann hier zunächst auf externen Sachverstand zurückgegriffen werden.

## Aufbau und Struktur der Zielvereinbarungstabelle(ZVT)

**Die ZVT ist in acht Tabellenblätter unterteilt. Das Deckblatt „BNB BK\_2017“ wird automatisch durch die Bearbeitung der einzelnen Steckbriefe aus den Hauptkriteriengruppen - Ökologische Qualität, Ökonomische Qualität, Soziokulturelle und Funktionale Qualität, Technische Qualität, Prozessqualität und Standortqualität erstellt. Die Standortqualitäten fließen hierbei nicht in den Gesamterfüllungsgrad ein (Festlegung aus dem BNB System). Zu bearbeiten sind die Einzel- und Teilkriterien der einzelnen Steckbriefe! Das Tabellenblatt Diagramme wird ebenfalls automatisch angepasst. Das Tabellenblatt BNB BK\_2017 dient zum Nachweis zur Festlegung der Nachhhaltigkeitsziele in der Bedarfsplanung.**

## Steckbriefe | Einzel- und Teilkriterien

Es sehr wichtig zu verdeutlichen, dass sich in der frühen Phase der Bedarfsplanung um die Festlegung von Zielen handelt. Im weiteren Prozess können die vereinbarten Ziele mit Festlegungen von Maßnahmen im Projekt hinterlegt bzw. nachgesteuert werden.

Die Tabellenblätter der Hauptkriteriengruppen sind in die Abschnitte Kopfdaten und Steckbriefe eingeteilt. Im oberen Abschnitt werden die Grunddaten abgefragt. Hier ist es erforderlich auf dem Tabellenblatt Ökologische Qualität eine Auswahl in Bezug auf den Nutzer (Verwaltungs- bzw. Hochschulvermögen) oder ob das Projekt nicht mit dem BLB realisiert wird, zu treffen. Diese Auswahl muss aktuell noch auf jedem einzelnen Tabellenblatt erfolgen. An einer automatischen Übertragung wird z.Zt. gearbeitet. Durch diese Auswahl werden im Verwaltungs- bzw. Hochschulvermögen viele Steckbriefe und Einzelkriterien ausgegraut (bleiben aber dennoch sichtbar), da der BLB auf Basis eigener Vorgaben bzw. zur Erreichung des Silberstandards selbst gewisse Erfüllungsgrade anstreben muss. Dies hat zur Folge, dass hiermit Erfüllungsgrade zur Bewertung der Einzel- und Teilkriterien vorgeschlagen werden. In der frühen Phase der Bedarfsplanung soll dies zu einer Entlastung des Nutzers führen. Sollten im Projekt gemeinsam mit allen Beteiligten andere Schwerpunkte gesetzt werden, ist diese Voreinstellung selbstverständlich anpassbar. Wird das Projekt nicht mit dem BLB realisiert kann die Tabelle offen verwendet (keine Auswahl) und alle Kriterien bearbeitet werden.

Im zweiten Abschnitt sind die Steckbriefe mit ihren Einzel- und Teilkriterien selbst zu bearbeiten. Dies erfolgt über ein Dropdown Menu in Spalte E bzw. G. Die Ergebnisse hieraus fließen automatisch in das Ergebnis- und *Deckblattt BNB BK\_2017* sowie in die Übersicht zum Gesamterfüllungsgrad im Kopf der jeweiligen Tabellenblätter ein. In der Spalten F + G bzw. G + H wird abgefragt, ob die Einzel- und Teilkriterien im jeweiligen Projekt überhaupt anwendbar sind. Dies ist insbesondere für die sog. sinngemäße Anwendung erforderlich, d.h. für Gebäudetypen, welche nicht durch Steckbriefsystem erfasst und bestimmte Kriterien anwendbar sind.

**Ansprechpartner ist Karsten Schellmat oder Linda-Marie Conrady**

Bewertungssystem für Nachhaltiges Bauen für Büro- und Verwaltungsgebäude (BNB-BK) 2017:			Projekt	Kennzahl 140342								
Ziel	Silber		Klassifizierung Sinngemäße Anwendung	Gewichtung Einzelkriterien Gesamtbewertung [ Max / IST ]	Punktzahl (Bewertung)		Bedeutungs- faktor	Erfüllungs- grad Hauptkrite- rium	Gewichtung Haupt-kriterien gruppen [ Max / IST ]	Erfüllungs- grad gesamt		
Erfüllungs- grad	Anforderungen erfüllt				Ist	Zielwert						
Ökologische Qualität									22,500%	67,19%		
Wirkungen auf die globale und lokale Umwelt									12,983%			
1.1.1	D	Treibhauspotenzial (GWP)		3,750%	57,50	100	3	57,70%				
		Treibhauspotenzial	Typ 1	2,156%	57,50	100						
1.1.2	D	Ozonschichtabbaupotenzial (ODP)		1,250%	11,50	100	1					
		Ozonschichtabbaupotenzial	Typ 1	0,144%	11,50	100						
1.1.3	D	Ozonbildungspotenzial (POCP)		1,250%	11,50	100	1					
		Ozonbildungspotenzial	Typ 1	0,144%	11,50	100						
1.1.4	D	Versauerungspotenzial (AP)		1,250%	11,50	100	1					
		Versauerungspotenzial	Typ 1	0,144%	11,50	100						
1.1.5	D	Überdüngungspotenzial (EP)		1,250%	11,50	100	1					
		Überdüngungspotenzial	Typ 1	0,144%	11,50	100						
1.1.6	D	Risiken für die lokale Umwelt		3,750%	75,00	100	3					
		Risiken für die lokale Umwelt	Typ 1	2,813%	75,00	100						
1.1.7	D	Nachhaltige Materialgewinnung/ Biodiversität		1,250%	80,00	100	1					
		Nachhaltige Material-gewinnung/ Biodiversität	Typ 1	1,000%	80,00	100						
Ressourceninanspruchnahme									6,438%			
1.2.1		Primärenergiebedarf		3,750%	69,00	100	3					
		Primärenergiebedarf nicht erneuerbar (PE <sub>ne</sub> )	Typ 1	2,588%	34,50	60						
		Gesamtprimärenergiebedarf (PE <sub>ges</sub> )	Typ 1		23,00	40						
		Anteil erneuerbare Primärenergie (PE <sub>e</sub> )	Typ 1		11,50	20						
1.2.3		Trinkwasserbedarf und Abwasseraufkommen		2,500%	74,00	100		2				
		Trinkwasserbedarf und Abwasseraufkommen	Typ 1	1,850%	74,00	100						
1.2.4		Flächeninanspruchnahme		2,500%	80,00	100	2					
		Veränderung der Flächeninanspruchnahme	Typ 1	2,000%	70,00	100						
		Flächenrecycling und Gebäudebegrünung	Typ 1		10,00	100						
Ökonomische Qualität									22,500%			
Lebenszykluskosten									13,988%			
2.1.1	D	Gebäudebezogene Kosten im Lebenszyklus		11,250%	50	100	3	62,17%				
		Gebäudebezogene Kosten im Lebenszyklus	Typ 1	5,625%	50	100						
Wirtschaftlichkeit und Wertstabilität											8,363%	
2.2.1		Flächeneffizienz		3,750%	100	100	1					
		Mehrfachnutzung	Typ 1	3,750%	100	100						
2.2.2	D	Anpassungsfähigkeit		7,500%	62	100	2					
		Lichte Raumhöhe	Typ 1	4,613%	13	15						
		Gebäudetiefe	Typ 1		10	15						
		Vertikale Erschließung	Typ 1		10	15						
		Grundrisse	Typ 1		6	25						
		Konstruktion	Typ 1		13	20						
		Technische Ausstattung	Typ 1		10	18						

Soziokulturelle und funktionale Qualität							22,500%
Gesundheit, Behaglichkeit und Nutzerzufriedenheit							11,328%
3.1.1		Thermischer Komfort		2,935%	85	100	3
		Operative Temperatur im Winter	Typ 1	2,495%	5	10	
		Zugluft im Winter	Typ 1		10	10	
		Strahlungstemperaturasymmetrie und Fußbodentemperatur im Winter	Typ 1		10	10	
		Raumluftfeuchte im Winter	Typ 1		10	10	
		Operative Temperatur im Sommer	Typ 1		20	30	
		Zugluft im Sommer	Typ 1		10	10	
		Strahlungstemperaturasymmetrie und Fußbodentemperatur im Sommer	Typ 1		10	10	
		Raumluftfeuchte im Sommer	Typ 1		10	10	
3.1.3		Innenraumlufthygiene			2,935%	95	100
		Flüchtige organische Verbindungen (VOC) und Formaldehyd	Typ 1	2,788%	50	50	
		Kohlendioxidgehalt	Typ 1		45	50	
3.1.4		Akustischer Komfort		0,978%	100	100	1
		Räume Gruppe A - 1. Musik	Typ 1	0,978%	100	100	
		Räume Gruppe A - 2. Sprache/ Vortrag	Typ 1		100	100	
		Räume Gruppe A - 3. Unterricht / Kommunikation	Typ 1		100	100	
		Räume Gruppe A - 4. Sport	Typ 1		100	100	
		Räume Gruppe B - 1. Einzel- und Mehrpersonenbüros ≤ 100 m³	Typ 1		80	100	
		Räume Gruppe B - 2. Mehrpersonenbüros > 100 m³	Typ 1		80	100	
		Räume Gruppe B - 3. Weitere Räume	Typ 1		50	100	
3.1.5		Visueller Komfort			2,935%	60	100
		Tageslichtverfügbarkeit Gesamtgebäude	Typ 1	1,761%	5	15	
		Tageslichtverfügbarkeit ständige Arbeitsplätze	Typ 1		5	15	
		Nachweis der Sichtverbindungen nach außen	Typ 1		15	15	
		Blendfreiheit Tageslicht	Typ 1		10	15	
		Blendfreiheit Kunstlicht	Typ 1		10	10	
		Lichtverteilung	Typ 1		10	15	
		Farbwiedergabe	Typ 1		5	15	
3.1.6		Einflussnahmemöglichkeiten durch Nutzer			1,957%	74	100
		Lüftung	Typ 1	1,448%	10	10	
		Sonnenschutz	Typ 1		8	10	
		Blendschutz	Typ 1		8	10	
		Temperatur während der Heizperiode	Typ 1		8	10	
		Temperatur außerhalb der Heizperiode	Typ 1		15	15	
		Steuerung von Tageslicht	Typ 1		0	15	
		Steuerung von Kunstlicht	Typ 1		10	15	
		Bedienfreundlichkeit	Typ 1		15	15	
3.1.7		Aufenthaltsqualitäten innen/ außen			0,978%	100	100
		Gestalterische Anpassung und Einbindung von Infrastruktureinrichtungen	Typ 1	0,978%	60	60	
		Aufenthaltsqualität	Typ 1		40	40	
3.1.8		Sicherheit		0,978%	90	100	1
		Sicherheit	Typ 1	0,880%	90	100	
Funktionalität							3,326%
3.2.1		Barrierefreiheit		1,957%	75	100	2
		Barrierefreiheit	Typ 1	1,468%	75	100	
3.2.4		Zugänglichkeit		1,957%	55	100	2
		Grundsätzliche Zugänglichkeit des Gebäudes	Typ 1		5	20	

		Öffnung der Außenanlagen für die Öffentlichkeit	Typ 1		25	25	
		Öffnung gebäudeinterner Einrichtungen für die Öffentlichkeit	Typ 1	1,076%	0	30	
		Möglichkeit der Anmietung von Räumlichkeiten	Typ 1		15	30	
		Nutzungsvielfalt der öffentl. zugänglichen Bereiche innerhalb des Gebäudes	Typ 1		10	25	
3.2.5		<b>Mobilitätsinfrastruktur</b>		0,978%	80	100	1
		Anzahl der Fahrradstellplätze	Typ 1		30	40	
		Anzahl der Lademöglichkeiten und Carsharing-Stellplätze	Typ 1	0,782%	15	20	
		Qualitative Anforderungen an Fahrradstellplätze	Typ 1		35	60	
<b>Sicherung der Gestaltungsqualität</b>				1,859%			
3.3.1		<b>Gestalterische und städtebauliche Qualität</b>		2,935%	85	100	3
		1. Fortentwicklung der gestalt.u. städteb. Qualitäten des Bestandsgebäudes	Typ 1	1,761%	40	40	
		2. Gestaltungsqualität der Bestandsmaßnahme	Typ 1		20	60	
		3.1 Auszeichnung mit einem Architekturpreis (Sonderfall 1)	Typ 1	0,000%	0	40	
		3.2 Unabhängiges Expertengremium (Sonderfall 2)	Typ 1		0	30	
		4. Sonderfall Mindestanforderung Grenzwert	Typ 1	0,000%	0	10	
		5. Alternativ-Verfahren	Typ 1		0	50	
3.3.2		<b>Kunst am Bau</b>		0,978%	10	100	1
		Mindestanforderungen	Typ 1		10	10	
		Bereitstellung von Mitteln im Rahmen der Bauaufgabe für Neue Kunst am Bau	Typ 1	0,098%	0	30	
		Umsetzung des Leitfadens Kunst am Bau	Typ 1		0	40	
		Öffentlichkeitsarbeit, Rezeption der Kunst am Bau	Typ 1		0	20	

Technische Qualität								22,500%
technische Ausführung				14,850%				14,850%
4.1.1		Schallschutz		4,500%	70	100	2	66,00%
		Luftschallschutz gegen Außenlärm	Typ 1	3,150%	20	20		
		Luftschallschutz gegenüber Arbeitsräumen	Typ 1		25	30		
		Trittschallschutz gegenüber Arbeitsräumen	Typ 1		15	30		
		Schallschutz gegenüber haustechnischen Anlagen	Typ 1		10	20		
4.1.2	D	Wärme- und Tauwasserschutz		4,500%	69	100	2	
		Bauteilbezogene mittlere Wärmedurchgangskoeffizienten Ü:	Typ 1	3,105%	25	30		
		Wärmebrückenzuschlag	Typ 1		3	15		
		Klassen der Luftdurchlässigkeit (Fugendurchlässigkeit)	Typ 1		15	15		
		Tauwasserbildung	Typ 1		10	10		
		Luftwechsel	Typ 1		8	15		
		Sonneneintragskennwert	Typ 1		8	15		
4.1.3		Reinigung und Instandhaltungsfreundlichkeit		4,500%	66	100	2	
		Tragkonstruktion	Typ 1	2,970%	10	15		
		Zugänglichkeit der Außenglasflächen	Typ 1		5	15		
		Außenbauteile	Typ 1		9	9		
		Bodenbelag	Typ 1		9	9		
		Schmutzfangzone	Typ 1		4	9		
		Fußbodenleisten	Typ 1		5	9		
		Hindernisfreier Grundrissgestaltung	Typ 1		6	9		
		Einbauten	Typ 1		6	10		
Zugänglichkeit der Innenglasflächen	Typ 1	12	15					
4.1.4		Rückbau, Trennung und Verwertung		4,500%	50	100	2	
		Rückbau, Trennung und Verwertung	Typ 1	2,250%	50	100		
4.1.5		Widerstandsfähigkeit gegen Naturgefahren		2,250%	50	100	1	
		Widerstandsfähigkeit gegen Naturgefahren	Typ 1	1,125%	50	100		
4.1.6		Bedienungs- und Instandhaltungsfreundlichkeit der TGA		2,250%	100	100	1	
		KG 410 Abwasser-, Wasser-, Gasanlagen	Typ 1	2,250%	12	15		
		KG 420 Wärmeversorgungsanlagen	Typ 1		15	18		
		KG 430 Lüftungstechnische Anlagen	Typ 1		15	15		
		KG 435 Kälteversorgungsanlagen	Typ 1		15	15		
		KG 440 Starkstromanlagen	Typ 1		14	14		
		KG 460 Förderanlagen	Typ 1		4	10		
		KG 480 Gebäudeautomation	Typ 1		25	4		
Prozessqualität								10,000%
Planung				5,760%				8,856%
5.1.1		Projektvorbereitung		1,200%	100	100	3	
		Bedarfsplanung oder vergleichbare Planung	Typ 1	1,200%	35	35		
		Zielvereinbarung	Typ 1		35	35		
		Architektenwettbewerb	Typ 1		30	30		
5.1.2		Integrale Planung		1,200%	98	100	3	
		Interdisziplinäres Planungsteam	Typ 1	1,176%	30	30		
		Qualifikation des Projektteams	Typ 1		20	20		
		Integraler Planungsprozess	Typ 1		20	20		
		Nutzerbeteiligung	Typ 1		20	20		
		Öffentlichkeitsbeteiligung	Typ 1		8	10		

5.1.3		Komplexität und Optimierung der Planung		1,200%	95	100	3	88,56%
		SiGe-Plan	Typ 1	1,140%	10	10		
		Ver- und Entsiegelungskonzept	Typ 1		10	10		
		Energiekonzept	Typ 1		15	15		
		Mess- und Monitoringkonzept	Typ 1		15	15		
		Wasserkonzept	Typ 1		10	10		
		Konzept zur Vermeidung von Umwelt- und Gesundheitsrisiken aus Bauprodukten	Typ 1		10	10		
		Lüftungskonzept	Typ 1		10	10		
		Abfallkonzept/ Wertstoffkonzept	Typ 1		5	5		
		Tages-/ Kunstlichtoptimierung	Typ 1		10	10		
		Konzept zur Sicherung der Reinigungs- und Instandhaltungsfreundlichkeit	Typ 1		10	10		
		Anpassbarkeits-, Rückbau- und Recyclingkonzept	Typ 1		10	10		
		Konzept zur Vermeidung und Beherrschung von Risiken	Typ 1		10	10		
		Sonstige Konzepte zum Nachhaltigen Bauen	Typ 1		8	10		
		Prüfung der Planungsunterlagen durch unabhängige Dritte	Typ 1		5	5		
		Durchführung von Variantenvergleichen	Typ 1		5	10		
5.1.4		Ausschreibung und Vergabe		0,800%	80	100	2	
		Ausschreibung und Vergabe	Typ 1	0,640%	80	100		
5.1.5		Voraussetzungen für eine optimale Bewirtschaftung		0,800%	75	100	2	
		Erstellung einer Gebäudeakte/ Objektdokumentation	Typ 1	0,600%	25	25		
		Erstellung von Wartungs-, Inspektions-, Betriebs- und Pflegeanleitungen	Typ 1		20	25		
		Anpassung der Pläne und Berechnungen an das realisierte Gebäude	Typ 1		18	25		
		Erstellung eines Nutzerhandbuches	Typ 1		12	25		
5.1.6		Bestandsanalyse		1,200%	42	100	3	
		Bestandsaufnahme Geometrie	Typ 1	0,504%	10	10		
		Bestandsaufnahme Baukonstruktion und Baustoffe	Typ 1		20	20		
		Bestandsaufnahme Haustechnik	Typ 1		2	10		
		Bestandsaufnahme Bau- und Nutzungsgeschichte	Typ 1		3	10		
		Bestandsaufnahme Exposition	Typ 1		5	10		
		Baudiagnose Tragwerk	Typ 1		15	10		
		Baudiagnose Energetische Qualität	Typ 1		15	10		
		Baudiagnose Schadstoffe	Typ 1		5	10		
		Baudiagnose Feuchte- und Salzbelastung	Typ 1		10	10		
5.1.7		Rückbaumaßnahmen		0,400%	125	100	1	
		Planung des Rückbaus	Typ 1	0,500%	50	50		
		Selektiver Rückbau	Typ 1		50	25		
		Prüfen auf Abfalltrennung und Entsorgung	Typ 1		25	25		

Qualität der Bauausführung							3,096%	
5.2.1		Baustelle/ Bauprozess		0,800%	87	100	2	
		Wertstoffoptimierte Baustelle	Typ 1	0,696%	25	25		
		Lärmarme Baustelle	Typ 1		25	25		
		Staubarme Baustelle	Typ 1		12	25		
		Bodenschutz auf der Baustelle	Typ 1		25	25		
5.2.2		Qualitätssicherung der Bauausführung		1,200%	100	100	3	
		Dokumentation von Materialien, Hilfsstoffe und Sicherheitsdatenblättern	Typ 1	1,200%	50	50		
		Messungen zur Qualitätskontrolle	Typ 1		50	50		
5.2.3		Systematische Inbetriebnahme		1,200%	100	100	3	
		Systematische Inbetriebnahme	Typ 1	1,200%	100	100		

Standortqualität							100,000%
Umgang mit Standortmerkmalen							51,154%
6.1.1		Risiken am Mikrostandort		15,385%	44	105	2
		Risiken aus Man-Made-Hazards (Unfälle)	Typ 1	6,769%	6	20	
		Erdbeben	Typ 1		10	20	
		Lawinen	Typ 1		20	20	
		Sturm	Typ 1		8	20	
		Hochwasser	Typ 1		0	25	
6.1.2		Verhältnisse am Mikrostandort		15,385%	38	100	2
		Außenluftqualität	Typ 1	5,846%	0	16	
		Außenlärmpegel	Typ 1		8	20	
		Boden und Baugrund	Typ 1		2	16	
		Elektromagnetische Felder	Typ 1		8	16	
		Belastung aus Radon	Typ 1		8	16	
		Stadt- und Landschaftsbild/ Sichtbeziehungen	Typ 1		12	16	
6.1.3		Quartiersmerkmale		15,385%	54	100	2
		Image, Attraktivität	Typ 1	8,308%	12	25	
		Synergie- und Konfliktpotenziale	Typ 1		12	25	
		Kriminalität	Typ 1		12	25	
		Pflege und Erhaltungszustand	Typ 1		18	25	
6.1.4		Verkehrsanbindung		23,077%	61	100	3
		Erreichbarkeit des nächstgelegenen Haupt-/ Fernbahnhofs	Typ 1	14,077%	20	30	
		Erreichbarkeit der nächstgelegenen Haltestelle des ÖPNV	Typ 1		21	30	
		Fuß- und Radwege	Typ 1		20	40	
6.1.5		Nähe zu nutzungsrelevanten Einrichtungen		15,385%	51	100	2
		Gastronomie	Typ 1	7,846%	5	10	
		Nahversorgung	Typ 1		7	10	
		Parkanlagen und Freiräume	Typ 1		10	20	
		Bildung	Typ 1		5	10	
		Öffentliche Verwaltung	Typ 1		5	10	
			Teilkriterium ist uneingeschränkt anwendbar.				
		Medizinische Versorgung	Typ 1		7	10	
		Sportstätten	Typ 1		5	10	
		Freizeit	Typ 1		0	10	
		Dienstleister	Typ 1		7	10	
6.1.6		Anliegende Medien/ Erschließung		15,385%	54	100	2
		Leistungsgebundene Energie	Typ 1	8,308%	18	25	
		Solarenergie	Typ 1		18	25	
		Breitband-Anschluss	Typ 1		18	25	
		Regenwasserversickerung	Typ 1		0	25	



Projekt:	Kennzahl 140342		BLB Niederlassung						
Projekt-Nr.:			BNB-Koordinator						
Liegenschaft/ Standort:			KPS Sachbearbeiter						
Betrieb Hochschule/ Hochschulvermögen, Betrieb BLB/ Verwaltungsvermögen	keine Auswahl								
BNB_BK_2017 Anwendungsart:	Silber		Gesamt- erfüllungsgrad	65%	67,19%	Anforderungen erfüllt			
Nachhaltigkeitskriterien	Anforderungen des Steckbriefs		Auswahl [x]	Zielwert	Ist	Notwendige Leistungen [Eigene Eintragungen]	Anmerkungen [Hinweise]	Anmerkungen [Eigene Eintragungen]	Zuständigkeiten [Eigene Eintragungen]
Ökologische Qualität				22,500%	12,983%	57,50			
Wirkungen auf die globale Umwelt									
1.1.1	Treibhaus- potenzial (GWP)	Bewertungspunkte Teilkriterien		100	57,50				
Summe Teilkriterien			57,50	Wenn die Summe der Bewertungspunkte der Teilkriterien < 10 ist, werden 0 Punkte vergeben.					
1. Treibhauspotenzial		100	57,50						
Punkte		Anforderungsniveau	Auswahl	Klassifizierung SGA	Die Dokumentation muss gemäß den "Bilanzierungs- regeln für die Erstellung von Ökobilanzen" erfolgen.  Zusätzlich sind folgende Nachweise für die Bewertung erforderlich: • Dokumentation der weiter- und wiederverwendeten Altsubstanz (Bestandsdokumentation zu Projekt- beginn, Auszug aus Bestandsanalyse, Bauteilkatalog, etc.) • Nachweis über die Wiederherstellung oder das Bestehen neubaugleicher Nutzungsdauern für die weiter- und wiederverwendete Altsubstanz (Auszug aus Leistungsverzeichnissen, Fotodokumentation, Gutachten, etc.)				
Denkmal-schutz		Sind die zulässigen Verbesserungen der Gebäudeenergieeffizienz aufgrund des Denkmalschutzes begrenzt, können die für das Gebäude ermittelten Bewertungspunkte um bis zu 15% beaufschlagt werden. Über die Zulässigkeit von Punkte-Zuschlägen entscheidet die jeweils zuständige Konformitätsprüfungsstelle.							
100		$\leq 24 \text{ kg CO}_2\text{-Äqu.}/(\text{m}^2_{\text{NGFa}} \cdot a)$	-						
50		$= 37 \text{ kg CO}_2\text{-Äqu.}/(\text{m}^2_{\text{NGFa}} \cdot a)$	x						
10		$\geq 66 \text{ kg CO}_2\text{-Äqu.}/(\text{m}^2_{\text{NGFa}} \cdot a)$	-						
0		Das Treibhauspotenzial (GWP) wurde nicht nachgewiesen.	-						
		Zwischenwerte sind abschnittsweise linear zu interpolieren. Werte >15 in 5er Schritten bei Auswahl manuell eingeben!							
Summe			50						
15,00%		Punkte-Zuschlag bei Denkmalschutz bis max. 15%	7,50						
1.1.2	Ozonschicht- abbaupotenzial (ODP)	Bewertungspunkte Teilkriterien		100	11,50				
Summe Teilkriterien			11,50	Wenn die Summe der Bewertungspunkte der Teilkriterien < 10 ist, werden 0 Punkte vergeben.					
1. Ozonschichtabbaupotenzial (ODP)		100	11,50						
Punkte		Anforderungsniveau	Auswahl	Klassifizierung SGA	wie 1.1.1				
100		$\leq 0,000000101 \text{ kg R}_{11}\text{-Äqu.}/(\text{m}^2_{\text{NGFa}} \cdot a)$	-						
50		$= 0,000000139 \text{ kg R}_{11}\text{-Äqu.}/(\text{m}^2_{\text{NGFa}} \cdot a)$	-						
10		$\geq 0,000000248 \text{ kg R}_{11}\text{-Äqu.}/(\text{m}^2_{\text{NGFa}} \cdot a)$	x						
0		Das Ozonschichtabbaupotenzial (ODP) wurde nicht nachgewiesen.	-						
		Zwischenwerte sind abschnittsweise linear zu interpolieren. Werte > 10 in 5er Schritten bei Auswahl manuell eingeben!							
Summe			10						
15,00%		Punkte-Zuschlag bei Denkmalschutz bis max. 15%	1,50						
1.1.3	Ozonbildungs- potenzial (ODP)	Bewertungspunkte Teilkriterien		100	11,50				
Summe Teilkriterien			11,50	Wenn die Summe der Bewertungspunkte der Teilkriterien < 10 ist, werden 0 Punkte vergeben.					
1. Ozonbildungspotenzial (POCP)		100	11,50						
Punkte		Anforderungsniveau	Auswahl	Klassifizierung SGA	wie 1.1.1				
100		$\leq 0,0063 \text{ kg C}_2\text{H}_4\text{-Äqu.}/(\text{m}^2_{\text{NGFa}} \cdot a)$	-						
50		$= 0,0107 \text{ kg C}_2\text{H}_4\text{-Äqu.}/(\text{m}^2_{\text{NGFa}} \cdot a)$	-						
10		$\geq 0,0202 \text{ kg C}_2\text{H}_4\text{-Äqu.}/(\text{m}^2_{\text{NGFa}} \cdot a)$	x						
0		Das Ozonbildungspotenzial (POCP) wurde nicht nachgewiesen.	-						
		Zwischenwerte sind abschnittsweise linear zu interpolieren. Werte > 10 in 5er Schritten bei Auswahl manuell eingeben!							
Summe			10						
15,00%		Punkte-Zuschlag bei Denkmalschutz bis max. 15%	1,50						
1.1.4	Versauerungs- potenzial (AP)	Bewertungspunkte Teilkriterien		100	11,50				
Summe Teilkriterien			11,50	Wenn die Summe der Bewertungspunkte der Teilkriterien < 10 ist, werden 0 Punkte vergeben.					
1. Versauerungspotenzial (AP)		100	11,50						
Punkte		Anforderungsniveau	Auswahl	Klassifizierung SGA	wie 1.1.1				
100		$\geq 0,0662 \text{ kg SO}_2\text{-Äqu.}/(\text{m}^2_{\text{NGFa}} \cdot a)$	-						
50		$= 0,0894 \text{ kg SO}_2\text{-Äqu.}/(\text{m}^2_{\text{NGFa}} \cdot a)$	-						
10		$\leq 0,1601 \text{ kg SO}_2\text{-Äqu.}/(\text{m}^2_{\text{NGFa}} \cdot a)$	x						
0		Das Versauerungspotenzial (AP) wurde nicht nachgewiesen.	-						
		Zwischenwerte sind abschnittsweise linear zu interpolieren. Werte > 10 in 5er Schritten bei Auswahl manuell eingeben!							
Summe			10						
15,00%		Punkte-Zuschlag bei Denkmalschutz bis max. 15%	1,50						
1.1.5	Überdüngungs- potenzial (EP)	Bewertungspunkte Teilkriterien		100	11,50				
Summe Teilkriterien			11,50	Wenn die Summe der Bewertungspunkte der Teilkriterien < 10 ist, werden 0 Punkte vergeben.					
1. Überdüngungspotenzial (EP)		100	11,50						
		Punkte	Anforderungsniveau	Auswahl	Klassifizierung SGA	wie 1.1.1	Gesetze, DIN Normen und Richtlinien (siehe	Der Wert kann im Vorfeld	

Projekt:		Kennzahl 140342		BLB Niederlassung								
Projekt-Nr.:				BNB-Koordinator								
Liegenschaft/ Standort:				KPS Sachbearbeiter								
Betrieb Hochschule/ Hochschulvermögen, Betrieb BLB/ Verwaltungsvermögen		keine Auswahl										
BNB_BK_2017 Anwendungsart:		Silber		Gesamt- erfüllungsgrad	65%	67,19%	Anforderungen erfüllt					
Nachhaltigkeitskriterien		Anforderungen des Steckbriefs		Auswahl [x]	Zielwert	Ist	Notwendige Leistungen [Eigene Eintragungen]	Anmerkungen [Hinweise]	Anmerkungen [Eigene Eintragungen]	Zuständigkeiten [Eigene Eintragungen]		
		100	$\leq 0,0086 \text{ kg PO}_4\text{-Äqu.} / (\text{m}^2 \text{ NGFA} \cdot a)$	-	Typ 1 Teilkriterium ist uneingeschränkt anwendbar.		Steckbrief)   <b>Auswirkung: u.a. erhöhte Verfügbarkeit von Nährstoffen (z.B. Phosphat) führt zu erhöhter Algenbildung   Wechselwirkung mit den Steckbriefen 5.1.4, 5.2.1 und 5.2.2 beachten</b>	nicht abgeschätzt werden. Da dieser aber in jedem Fall später nachgewiesen werden kann, wird hier die 10-Punkte-Stufe gewählt.				
		50	$\approx 0,0150 \text{ kg PO}_4\text{-Äqu.} / (\text{m}^2 \text{ NGFA} \cdot a)$	-								
		10	$\geq 0,0277 \text{ kg PO}_4\text{-Äqu.} / (\text{m}^2 \text{ NGFA} \cdot a)$	x								
		0	Das Überdüngungspotenzial (EP) wurde nicht nachgewiesen.	-								
			Zwischenwerte sind abschnittsweise linear zu interpolieren. Werte > 10 in Ser Schritten bei Auswahl manuell eingeben!									
		Summe		10								
		15,00%	Punkte-Zuschlag bei Denkmalschutz bis max. 15%	1,50								
1.1.6	Risiken für die lokale Umwelt	Bewertungspunkte Teilkriterien			100	75,00						
		Summe Teilkriterien				75,00	Wenn die Summe der Bewertungspunkte der Teilkriterien < 10 ist, werden 0 Punkte vergeben.					
		1. Risiken für die lokale Umwelt			100	75,00						
		Denkmalschutz	Bei Gebäuden, die dem Denkmalschutz unterliegen, erfolgt die Schadstoffuntersuchung grundsätzlich analog zu der im Kriteriensteckbrief beschriebenen Methode. Bestehen Denkmalschutzaufgaben hinsichtlich der Baumaterialien, können Ausnahmen von der Bewertung gewährt werden.  Sind hinsichtlich des Denkmalschutzes Bauprodukte von der Bewertung ausgenommen oder hierfür gesonderte Maßnahmen zu treffen, so sind diese vollständig detailliert und nachvollziehbar zu dokumentieren und im Rahmen der Objektdokumentation für den Nutzer kenntlich zu machen.  Weitere Angaben siehe hierzu Begleitdokument "Hninweise zum Denkmalschutz"			Klassifizierung SGA	Typ 1 Teilkriterium ist uneingeschränkt anwendbar.	1. Baumaterialien der Altsubstanz Für den Nachweis der Risiken aus der Altsubstanz ist das – im Zuge des Kriterium BNB BK 5.1.6 erstellte – Schadstoffkataster mit Mengenangaben der betroffenen Flächen zu ergänzen. Die Einhaltung der erreichten Qualitätsniveaus gemäß Anlage 1 ist im Schadstoffkataster zu dokumentieren. Das Schadstoffkatasters ist nach den Grundsätzen der VDI 6202 Blatt 1 zu erstellen. <u>Zusätzlich:</u> • Begehungsprotokolle • Beschreibungen der Bauteilaufbauten, Kartierung • Schadstoffgutachten • Planauszüge mit Kartierung Erfolgt die Bewertung mit einer höheren Qualitätsstufe über den gesetzlichen Mindeststandard hinaus, sind zus. Begehungen, Messungen oder Annahmen, Ausschlüsse von Schadstoffen, etc. zu dokumentieren. 2. Neu eingebrachte Bauprodukte im Zuge der Kompletmodernisierung Die erforderlichen Unterlagen für die Bewertung neu eingebrachter Bauprodukte sind dem Kriteriensteckbrief BNB BN 1.1.6 zu entnehmen.	Gesetze, DIN Normen und Richtlinien (siehe Steckbrief)   Gefährliche und besonders besorgniserregende Stoffe   Nachhaltigkeitskatalog - Richtwerte zu Raumluftschadstoffen   PlaBa   Wechselwirkung mit den Steckbriefen 3.1.3, 5.1.4, 5.2.1 und 5.2.2 beachten	Ziel: Schadstoffkataster der Bestandsbauteile erstellen. Schadstoffhaltige Baustoffen ersetzen. Neue Baustoffe /-produkte mind. nach dem Kriteriensteckbrief BNB BN 1.1.6 Qualitätsstufe 4.		
			Punkte	Anforderungsniveau								Auswahl
				1. Baumaterialien der Altsubstanz	2. Neu eingebaute Bauprodukte							
			100	Erfüllung des Qualitätsniveaus 4	Erfüllung des Qualitätsniveaus 5							-
			75	Erfüllung des Qualitätsniveaus 3	Erfüllung des Qualitätsniveaus 4							x
			50	Erfüllung des Qualitätsniveaus 2	Erfüllung des Qualitätsniveaus 3							-
			25	Erfüllung des Qualitätsniveaus 1	Erfüllung des Qualitätsniveaus 2							-
10	Erfüllung des Qualitätsniveaus 1	Erfüllung des Qualitätsniveaus 1	-									
0	Zwischenwerte sind abschnittsweise linear zu interpolieren. Werte > 10 bei Auswahl manuell eingeben!											
Summe			75									

Projekt:		Kennzahl 140342		BLB Niederlassung									
Projekt-Nr.:				BNB-Koordinator									
Liegenschaft/ Standort:				KPS Sachbearbeiter									
Betrieb Hochschule/ Hochschulvermögen, Betrieb BLB/ Verwaltungsvermögen		keine Auswahl											
BNB_BK_2017 Anwendungsart:		Silber		Gesamt- erfüllungsgrad	65%	67,19%	Anforderungen erfüllt						
Nachhaltigkeitskriterien		Anforderungen des Steckbriefs		Auswahl [x]	Zielwert	Ist	Notwendige Leistungen [Eigene Eintragungen]		Anmerkungen [Hinweise]	Anmerkungen [Eigene Eintragungen]	Zuständigkeiten [Eigene Eintragungen]		
1.1.7	Nachhaltige Material- gewinnung/ Biodiversität	Bewertungspunkte Teilkriterien			100	80,00							
		Summe Teilkritieren				80,00	Wenn die Summe der Bewertungspunkte der Teilkriterien < 10 ist, werden 0 Punkte vergeben.						
		1. Erhalt von Bestandsbäumen (quantitativ)			100	80,00							
		Punkte	Anforderungsniveau		Auswahl	Klassifizierung SGA		<div>"Gemeinsamer Erlass zur Beschaffung von Holzprodukten - des BMWi, des BMELV, des BMU sowie des BMVBS vom 22.12.2010" <b>Erforderliche Unterlagen:</b> -Auflistung aller verwendeten Holzprodukte oder holzbasierten Materialien • PEFC-Zertifikate und das dazugehörige CoC-Zertikat • FSC-Zertifikate und das dazugehörige CoC-Zertifikat • vergleichbare Zertifikate oder Einzelnachweise • Schlussrechnungen und Leistungsverzeichnisse • Lieferscheine Für den seltenen Fall, dass im Gebäude nachweislich kein Holz verwendet wird, kann dies aus rechnerischen Gründen wie Qualitätsstufe 4 bewertet werden. Voraussetzung hierfür ist, dass in der Bauphase für das eingesetzte Bauholz (Schaltafeln etc.) die Zertifikate analog nachgewiesen werden, bzw. dass kein Bauholz verwendet worden ist. Sonst ist mit der Qualitätsstufe 3 zu bewerten.  <b>Hinweis:</b> Es werden lediglich jene Holzprodukte und Holzwerkstoffe betrachtet, die im Verlauf der Bestandsmaßnahme neu eingebaut bzw. anderweitig verwendet werden Holzprodukte und Holzwerkstoffe, die bereits zuvor im Bestand eingebaut waren oder während des damaligen Bauprozesses Verwendung fanden, sind von der Beurteilung auszuklammern. Sofern im Bestand Holzprodukte oder Holzwerkstoffe der Qualitätsstufe 1 oder schlechter Verwendung fanden und noch intakt und weitgehend mängelfrei sind, ist ein Ausbau und Ersatz durch Produkte höherer Qualitätsstufen nicht erforderlich. Es sollte im Gegenteil angestrebt werden, die technische Lebensdauer der bereits verwendeten Tropenholzprodukte zu verlängern. Insofern für alle verbauten Hölzer, Holzprodukte und / oder Holzwerkstoffe Zertifikate nachgewiesen werden können (100%), ist keine zusätzliche Mengenabschätzung</div>					
		100	<u>Qualitätsstufe 4</u> Erfüllung der Qualitätsstufe 1  Für mindestens <b>95%</b> der der verbauten Hölzer, Holzprodukte und/ oder Holzwerkstoffe ist der Nachweis auf Verwendung von Holzprodukten aus nachhaltiger Forstwirtschaft zu führen. Dies wird durch Vorlage eines anerkannten Zertifikates und des zugehörigen CoC-Zertifikates nachgewiesen. Zusätzlich sind Zertifikate bzw. alternative Nachweise zur Sicherstellung des Einsatzes von Holzprodukten aus nachhaltiger Forstwirtschaft für die temporär eingesetzten Bauhölzer, Schaltafeln etc. zu erbringen.		-								
		80	<u>Qualitätsstufe 3</u> Erfüllung der Qualitätsstufe 1  Für mindestens <b>80%</b> der der verbauten Hölzer, Holzprodukte und/ oder Holzwerkstoffe ist der Nachweis auf Verwendung von Holzprodukten aus nachhaltiger Forstwirtschaft zu führen. Dies wird durch Vorlage eines anerkannten Zertifikates und des zugehörigen CoC-Zertifikates nachgewiesen.		x								
		50	<u>Qualitätsstufe 2</u> Erfüllung der Qualitätsstufe 1  Für mindestens <b>50%</b> der der verbauten Hölzer, Holzprodukte und/ oder Holzwerkstoffe ist der Nachweis auf Verwendung von Holzprodukten aus nachhaltiger Forstwirtschaft zu führen. Dies wird durch Vorlage eines anerkannten Zertifikates und des zugehörigen CoC-Zertifikates nachgewiesen.		-								
		10	<u>Qualitätsstufe 1</u>  Die Planungs- und Ausschreibungsunterlagen enthalten nachweislich einen Hinweis zur Vermeidung von nicht zertifizierten tropischen, subtropischen oder borealen Hölzern. Die Abfrage von Nachweisen nach Zertifikaten für mitteleuropäische Hölzer erfolgt in dieser Stufe nicht. Für alle verbauten Hölzer, Holzprodukte und/ oder Holzwerkstoffe tropischer, subtropischer oder borealer Herkunft ist eine anerkannte Zertifizierung und eine zugehöriges CoC-Zertifikat oder ein alternativer zugelassener Nachweis zu dokumentieren.		-								
		0	Die Anforderungen der Qualitätsstufe 1 wurden nicht erfüllt.		-								
		0	Zwischenwerte können vorgenommen werden. Werte > 10 bei Auswahl manuell eingeben!										
		Summe			80								
		Ressourceninanspruchnahme											
1.2.1	Primärenergie- bedarf	Bewertungsspunkte Teilkriterien			100	69,00	Bei Übererfüllung wird das Ergebnis auf 100 Punkte gekappt!						
		Summe Teilkritieren				69,00	Wenn die Summe der Bewertungspunkte der Teilkriterien < 10 ist, werden 0 Punkte vergeben.						
		1. Primärenergiebedarf nicht erneuerbar (PE <sub>ne</sub> )			60	34,50							
		Punkte	Anforderungsniveau		Auswahl	Klassifizierung SGA		wie 1.1.1		<div>Gesetze, DIN Normen und Richtlinien (siehe Steckbrief)   Erlass zur KNLV   Hinweis: Vereinfachtes Tool zur Ökobilanz (BBSR) in der frühen Phase möglich</div>			
		60	$\leq 109 \text{ kWh}/(\text{m}^2_{\text{NGFa}} \cdot a)$		-	Typ 1 Teilkriterium ist uneingeschränkt anwendbar.							
		30	$\hat{=} 167 \text{ kWh}/(\text{m}^2_{\text{NGFa}} \cdot a)$		x								
		6	$\geq 277 \text{ kWh}/(\text{m}^2_{\text{NGFa}} \cdot a)$		-								
		0	Der Primärenergiebedarf nicht erneuerbar wurde nicht nachgewiesen.		-								
		0	Zwischenwerte sind abschnittsweise linear zu interpolieren. Werte >10 in 5er Schritten bei Auswahl manuell eingeben!										
		Summe			30								
		15,00%	Punkte-Zuschlag bei Denkmalschutz bis max. 15%		4,50								
		2. Gesamtprimärenergiebedarf (PE <sub>ges</sub> )			40	23,00							
		Punkte	Anforderungsniveau		Auswahl	Klassifizierung SGA		wie 1.1.1		<div>Gesetze, DIN Normen und Richtlinien (siehe Steckbrief)   Erlass zur KNLV   Hinweis: Vereinfachtes Tool zur Ökobilanz (BBSR) in der frühen Phase möglich</div>			
		40	$\leq 121 \text{ kWh}/(\text{m}^2_{\text{NGFa}} \cdot a)$		-	Typ 1 Teilkriterium ist uneingeschränkt anwendbar.							
		20	$\hat{=} 204 \text{ kWh}/(\text{m}^2_{\text{NGFa}} \cdot a)$		x								
		4	$\geq 343 \text{ kWh}/(\text{m}^2_{\text{NGFa}} \cdot a)$		-								
		0	Der Primärenergiebedarf gesamt (PE <sub>ges</sub> ) wurde nicht nachgewiesen.		-								
		0	Zwischenwerte sind abschnittsweise linear zu interpolieren. Werte >5 in 5er Schritten bei Auswahl manuell eingeben!										
		Summe			20								
		15,00%	Punkte-Zuschlag bei Denkmalschutz bis max. 15%		3,00								
		3. Anteil erneuerbare Primärenergie (PE <sub>e</sub> )			20	11,50							
Punkte	Anforderungsniveau		Auswahl	Klassifizierung SGA		wie 1.1.1		Gesetze, DIN Normen und Richtlinien (siehe					

Projekt:		Kennzahl 140342		BLB Niederlassung							
Projekt-Nr.:				BNB-Koordinator							
Liegenschaft/ Standort:				KPS Sachbearbeiter							
Betrieb Hochschule/ Hochschulvermögen, Betrieb BLB/ Verwaltungsvermögen		keine Auswahl									
BNB_BK_2017 Anwendungsart:		Silber		Gesamt- erfüllungsgrad	65%	67,19%	Anforderungen erfüllt				
Nachhaltigkeitskriterien		Anforderungen des Steckbriefs		Auswahl [x]	Zielwert	Ist	Notwendige Leistungen [Eigene Eintragungen]		Anmerkungen [Hinweise]	Anmerkungen [Eigene Eintragungen]	Zuständigkeiten [Eigene Eintragungen]
		20	≥ 37 %		Typ 1 Teilkriterium ist uneingeschränkt anwendbar.			Steckbrief)   Erlass zur KNLV   Hinweis: Vereinfachtes Tool zur Ökobilanz (BBSR) in der frühen Phase möglich			
		10	≈ 29 %	x							
		2	≈ 15%	-							
		0	< 15 % oder der Anteil erneuerbarer Primärenergie (PE <sub>e</sub> ) wurde nicht nachgewiesen.	-							
		0	Zwischenwerte sind abschnittsweise linear zu interpolieren. Werte >2 und < 20 bei Auswahl manuell eingeben!								
		Summe		10							
		15,00%	Punkte-Zuschlag bei Denkmalschutz bis max. 15%	1,50							
1.2.3	Trinkwasserbedarf und Abwasser- aufkommen	Bewertungspunkte Teilkriterien			100	74,00					
		Summe Teilkritieren				74,00	Wenn die Summe der Bewertungspunkte der Teilkriterien < 10 ist, werden 0 Punkte vergeben.				
		Trinkwasser			100	74,00					
		Punkte	Anforderungen	Auswahl	Klassifizierung SGA		• Berechnung des Wassergebrauchskennwerts • Unterlage zur Anzahl der Mitarbeiter • Lageplan und Dachaufsicht mit Angaben zu Flächen, Dachneigung und Abflussbeiwerten • Grundrisse Ausführungsplanung • Auflistung der Sanitäröbjekte/ -armaturen aus denen die Anschlusswerte hervorgehen • Beschreibung der Regen- und Schmutzwasserentwässerung mit Angaben zum Abflussbeiwert von Dachflächen, der versiegelten Grundstücksfläche und zur jährlichen Niederschlagsmenge • ggf. Beschreibung der Regen-/ Grauwassernutzung • ggf. auch Wirtschaftlichkeitsberechnung zur Regenwasser- und/oder Grauwassernutzung • ggf. Auslegung Niederschlagswasserversickerung bzw. dezentrale Abwasserreinigung • Auflistung der wischbaren Böden mit Angaben zu Menge und Material (alternativ: Leistungsbeschreibungen über die Unterhaltsreinigung) sowie Angaben zum jeweiligen Reinigungsturnus	Gesetze, DIN Normen und Richtlinien (siehe Steckbrief)   AMEV Empfehlungen   wassersparende Maßnahmen   Regen- und Grauwassernutzung   Nachhaltigkeitsstrategie NRW (https://nachhaltigkeit.nrw.de/nrw- nachhaltigkeitsstrategie-2020)	Berechnung mit BNB- Rechenhilfe Trinkwasser durchgeführt		
		100	Berechnungsergebnis ≤ 0,33 · V	-	Typ 1 Teilkriterium ist uneingeschränkt anwendbar.						
		90	Berechnungsergebnis ≤ 0,40 · V	-							
		80	Berechnungsergebnis ≤ 0,46 · V	-							
		70	Berechnungsergebnis ≤ 0,53 · V	-							
		60	Berechnungsergebnis ≤ 0,59 · V	-							
		50	Berechnungsergebnis ≤ 0,66 · V	-							
		40	Berechnungsergebnis ≤ 0,77 · V	-							
		30	Berechnungsergebnis ≤ 0,89 · V	-							
		20	Berechnungsergebnis ≤ 1,00 · V	-							
		10	Berechnung durchgeführt und dokumentiert. Berechnungsergebnis ≥ 1,00 V	-							
		0	Es wurde keine Berechnung durchgeführt und dokumentiert.	-							
		74	Zwischenwerte sind abschnittsweise linear zu interpolieren. Manuelle Eingabe Werte aus Rechentool 1.2.3	x							
		Summe		74							

Projekt:		Kennzahl 140342		BLB Niederlassung								
Projekt-Nr.:				BNB-Koordinator								
Liegenschaft/ Standort:				KPS Sachbearbeiter								
Betrieb Hochschule/ Hochschulvermögen, Betrieb BLB/ Verwaltungsvermögen		keine Auswahl										
BNB_BK_2017 Anwendungsart:		Silber		Gesamt- erfüllungsgrad	65%	67,19%	Anforderungen erfüllt					
Nachhaltigkeitskriterien		Anforderungen des Steckbriefs		Auswahl [x]	Zielwert	Ist	Notwendige Leistungen [Eigene Eintragungen]		Anmerkungen [Hinweise]	Anmerkungen [Eigene Eintragungen]	Zuständigkeiten [Eigene Eintragungen]	
1.2.4	Flächen- inanspruchnahme	Bewertungspunkte Teilkriterien			100	80,00	Bei Übererfüllung wird das Ergebnis auf 100 Punkte gekappt!					
		Summe Teilkriterien				80,00	Wenn die Summe der Bewertungspunkte der Teilkriterien < 10 ist, werden 0 Punkte vergeben.					
		1. Veränderung der Flächeninanspruchnahme			100	70,00						
		Punkte	Anforderungen	Auswahl	Klassifizierung SGA	Flächenverhältnis						
		100	Ein Vergleich der Verhältnisse von versiegelter Fläche zur Nutzfläche vor und nach der Bestandsmaßnahme wurde durchgeführt. Der Veränderungsfaktor der Flächeninanspruchnahme VFFL ist kleiner als 0,7 . und: Für bauliche Ergänzungen durch neuerrichtete Bausubstanz wurden ausschließlich Flächen verwendet, die bereits fünf Jahre vor Bauantragsstellung dem Innenbereich nach §34 BauGB zugeordnet werden konnten. und: Die Summe der versiegelten Bodenflächen des Grundstücks vor Durchführung der Bestandsmaßnahme ist größer als die Summe der versiegelten Bodenflächen des Grundstücks nach Durchführung der Bestandsmaßnahme.	-	Typ 1 Teilkriterium uneingeschränkt anwendbar.  Die Bearbeitung des Teilkriteriums kann entsprechend des BNB-Steckbriefes erfolgen. Eine Bewertung ist möglich und aussagekräftig.	• Dokumentation des Gebäudebestands und des Grundstücks (Grundrisszeichnungen, Lageplan) sowie der Größe der versiegelten Fläche (unter Berücksichtigung des Inanspruchnahmefaktors) vor Durchführen der Bestandsmaßnahme • Dokumentation des Objekts und des Grundstücks (Grundrisszeichnungen, Lageplan) sowie der Größe der versiegelten Fläche (unter Berücksichtigung des Inanspruchnahmefaktors) nach Durchführen der Bestandsmaßnahme • Flächenermittlungen nach DIN 277 vor Durchführung der Bestandsmaßnahme • Flächenermittlungen nach DIN 277 nach Durchführung der Bestandsmaßnahme • Nachweis über die Zuordnung einschließlich des Zeitpunktes der Zuordnung der baulich in Anspruch genommenen Flächen zum Innenbereich nach §34 BauGB.		Gesetze, DIN Normen und Richtlinien (siehe Steckbrief)   Deutsche Nachhaltigkeitsstrategie (https://www.bundesregierung.de/breg-de/aktuelles/nachhaltigkeitsstrategie-2021-1873560)   Nachhaltigkeitsstrategie NRW (https://nachhaltigkeit.nrw.de/nrw-nachhaltigkeitsstrategie-2020)   Erlass zur KNLV (Reduktion)   Variantenvergleich im MAB Prozess   Gründachtool BLB (ggf. Kompensation)		Vorgabe Auslober, geprüft		
		90	Ein Vergleich der Verhältnisse von versiegelter Fläche zur Nutzfläche vor und nach der Bestandsmaßnahme wurde durchgeführt. Der Veränderungsfaktor der Flächeninanspruchnahme VFFL ist kleiner als 0,7 . und: Für bauliche Ergänzungen durch neuerrichtete Bausubstanz wurden ausschließlich Flächen verwendet, die bereits fünf Jahre vor Bauantragsstellung dem Innenbereich nach §34 BauGB zugeordnet werden konnten.	-								
		70	Ein Vergleich der Verhältnisse von versiegelter Fläche zur Nutzfläche vor und nach der Bestandsmaßnahme wurde durchgeführt. Der Veränderungsfaktor der Flächeninanspruchnahme VFFL beträgt mindestens 0,7 und maximal 1,1 . und: Für bauliche Ergänzungen durch neuerrichtete Bausubstanz wurden ausschließlich Flächen verwendet, die bereits fünf Jahre vor Bauantragsstellung dem Innenbereich nach §34 BauGB zugeordnet werden konnten.	x								
		60	Ein Vergleich der Verhältnisse von versiegelter Fläche zur Nutzfläche vor und nach der Bestandsmaßnahme wurde durchgeführt. Der Veränderungsfaktor der Flächeninanspruchnahme VFFL ist größer als 1,1 . und: Für bauliche Ergänzungen durch neuerrichtete Bausubstanz wurden ausschließlich Flächen verwendet, die bereits fünf Jahre vor Bauantragsstellung dem Innenbereich nach §34 BauGB zugeordnet werden konnten.	-								
		10	Ein Vergleich der Verhältnisse von versiegelter Fläche zur Nutzfläche vor und nach der Bestandsmaßnahme wurde durchgeführt. Der Veränderungsfaktor der Flächeninanspruchnahme VFFL wurde ermittelt.	-								
		0	Ein Vergleich der Verhältnisse von versiegelter Fläche zur Nutzfläche vor und nach der Bestandsmaßnahme wurde nicht durchgeführt..	-								
		0	Zwischenbewertungen können vorgenommen werden. Werte > 10 bei Auswahl manuell eingeben!									
		Summe		70								
		2. Flächenrecycling und Gebäudebegrünung				80	10,00					
		Punkte	Anforderungsniveau (Mehrfachnennung möglich)	Auswahl	Klassifizierung SGA	Gebäudebegrünung				Auf dem Neubau des Staffelgeschosses auf der Süd-West- und Süd-Ost-Seite des Hauptgebäudes wird ein Gründach ausgeführt. Auch die neu entstehende Terrasse im 2. OG des linken Innenhofs erhält teilweise ein Gründach.		
		40	Die baulich zu nutzende Fläche wird überwiegend auf dem Wege des "Flächenrecycling" ("brownfields redevelopment") gewonnen, insbesondere durch die (Wieder-) Nutzbarmachung von hoch belasteten Industrie- und Militärstandorten bzw. das Bestandsgebäude befindet sich auf einer solchen Fläche.	-	Typ 1 Teilkriterium ist uneingeschränkt anwendbar.	Erbrachte Gebäudebegrünungen sind nachzuweisen und zu belegen • Nachweis (Pläne, Fotodokumentation, Größe) über die Umsetzung eines Gründaches • Nachweis (Pläne, Fotodokumentation, Größe) über die Umsetzung einer Fassadenbegrünung. Die Mindestgröße des Gründachanteils sollte im Regelfall 50 % der Dachfläche betragen. Dies gilt für Fassadenbegrünungen analog. In Ausnahmefällen kann zur Klärung des erforderlichen Gründachanteils bzw. des Grünfassadenanteils eine projektspezifische Abstimmung mit der Konformitätsprüfungsstelle erfolgen. In jedem Fall ist sicher zustellen, dass eine angemessene Mindestgröße an Grünflächen realisiert wird.						
		20	Die baulich zu nutzende Fläche wird überwiegend auf dem Wege des "Flächenrecycling" ("brownfields redevelopment") gewonnen, insbesondere durch die (Wieder-) Nutzbarmachung von schwach belasteten Industrie- und Militärstandorten bzw. das Bestandsgebäude befindet sich auf einer solchen Fläche.	-								
		10	Es wird ein Gründach ausgeführt.	x								
10	Es wird eine Fassadenbegrünung ausgeführt.	-										
0	Zwischenbewertungen können vorgenommen werden. Werte bei Auswahl manuell eingeben!											
Summe		10										



Projekt:		Kennzahl 140342		BLB Niederlassung												
Projekt-Nr.:				BNB-Koordinator												
Liegenschaft/ Standort:				KPS Sachbearbeiter												
Betrieb Hochschule/ Hochschulvermögen, Betrieb BLB/ Verwaltungsvermögen		keine Auswahl														
BNB_BK_2017 Anwendungsart:		Silber		Gesamt- erfüllungsgrad		65%		67,19%								
						Anforderungen erfüllt										
Nachhaltigkeitskriterien				Anforderungen des Steckbriefs		Auswahl [x]		Zielwert								
						Ist		Notwendige Leistungen [Eigene Eintragungen]								
								Anmerkungen [Hinweise]								
								Anmerkungen [Eigene Eintragungen]								
								Zuständigkeiten [Eigene Eintragungen]								
Ökonomische Qualität						22,500%		13,988%								
Lebenszykluskosten																
2.1.1	Gebäude- bezogene Kosten im Lebenszyklus	Bewertungspunkte Teilkriterien			100		50,00									
		Summe Teilkriterien					50,00		Wenn die Summe der Bewertungspunkte der Teilkriterien < 10 ist, werden 0 Punkte vergeben.							
		1. Anteil Herstellungskosten an den gesamten Lebenszykluskosten			100		50,00									
		Punkte	Anforderungsniveau	Auswahl	Klassifizierung SGA											
		Denkmal- schutz	Analog zu den Sonderbedingungen bei Neubauten können für denkmalgeschützte Gebäude mit erhöhten baulichen Anforderungen entsprechende Mehraufwendungen als Sonderbedingungen - unter kostengruppenbezogener Nachweisführung gemäß Kriteriensteckbrief für Neubauvorhaben BNB_BN 2.1.1 - geltend gemacht werden.		Typ 1 Teilkriterium ist uneingeschränkt anwendbar.		• Berechn. der gebäudebezogenen Lebenszykluskosten • Det. Kostenfeststellung nach DIN 276 (1. Jahr) • Det. Kostenfeststellung nach DIN 18960 (1. Jahr) • Endenergiebedarf nach Energieträgern nach DIN V 18599 für die zu realisierende bzw. gebaute Variante • Personenanzahl, dauerhafter Aufenthalt im Objekt Flächensystematik mit: - Flächen- und Kubaturangaben nach DIN 277-1 - Dachflächen (jeweils mit Abflussbeiwert) - Zu reinigende Zu reinigende Flächen gemäß Berechnungsvorgabe in Anlage 1 Zusätzlich sind die nachfolgenden Unterlagen für eine Bewertung erforderlich: Dokumentation von Eingabedaten: • Dokumentation der weiter- und wiederverwendeten Altsubstanz (Bestandsdokumentation zu Projektbeginn, Auszug aus Bestandsanalyse, Bauteilkatalog, etc.) • Nachweis über die Wiederherstellung oder das Bestehen neubaugleicher Nutzungsdauern für die weiter- und wiederverwendeten Altsubstanz (Auszug aus Leistungsverzeichnissen.				Gesetze, DIN Normen und Richtlinien (siehe Steckbrief)   Vereinfachtes Tool zu Lebenszykluskosten (BBSR) in der frühen Phase möglich (https://www.bnb-nachhaltigesbauen.de/fileadmin/publikationen/BNB_SGA_02_0.pdf)   Wirtschaftlichkeitsbetrachtung NRW - Achtung nicht mit LCC zu verwechseln!!! (http://portal.blb.nrw.de:50000/irj/go/km/docs/BLB/Content/BLB_Gesamt/Arbeitshilfen_Vorlagen/01_Kundenauftrag/Mietausgabenbudgetierung%20und%20Wirtschaftlichkeitsbetrachtung/Wirtschaftlichkeitsbetrachtung/WB_Kopferlass%20Wirtschaftlichkeitsbetrachtung%20und%20Leitafden.zip) Koalitionsvertrag NRW 2022, Zeile 7031 zum CO2-Schattenpreis in der Wirtschaftlichkeitsbetrachtung https://gruene-nrw.de/dateien/Zukunftsvertrag_CDU-GRUEne_Vorder-und-Rueckseite.pdf				Ersatzverfahren SGA_02: EnEV (Stand 2016) Unterschreitung PE-Bedarf EnEV-Ist <= EnEV-Soll - 30% (GEG)	
		100	≤ 3.300 [€ m² BGF]	-												
		50	≤ 4.800 [€ / m² BGF]	x												
		10	≥ 6.400 [€ / m² BGF]	-												
		0	Das Teilkriterium wurde nicht nachgewiesen.	-												
			Zwischenwerte sind abschnittsweise linear zu interpolieren. Werte >10 in Ser Schritten bei Auswahl manuell eingeben!													
		Summe		50												
		Wirtschaftlichkeit und Wertstabilität														
2.2.1	Flächeneffizienz	Bewertungspunkte Teilkriterien			100		100,00									
		Summe Teilkriterien					100,00		Wenn die Summe der Bewertungspunkte der Teilkriterien < 10 ist, werden 0 Punkte vergeben.							
		1. Mehrfachnutzung			100		100,00									
		Punkte	Anforderungsniveau	Auswahl	Klassifizierung SGA											
		100	Flächeneffizienzfaktor = 0,75	x	Erforderliche Unterlagen: - Flächenberechnung nach DIN 277 (Übersicht der Ergebnisse) - Berechnung Flächeneffizienzquotienten (NF/BGF)  Hinweis: In Tiefgaragen zählen Stellplatzflächen für PKW, Fahrräder etc. zu den Nutzflächen und Fahrzeugverkehrsflächen wie Durchfahrten, Tiefgaragenzufahrten, Rampen etc. zählen zu den Verkehrsflächen.		Aktualisierter Steckbrief 2.2.1 V2015 (eingeführt 04/22) Der neue Steckbrief gilt für alle noch nicht endgeprüften BNB-Projekte des Nutzungsprofils BNB_BN_2015 sowie BNB_BK_2017 Gesetze, DIN Normen und Richtlinien (siehe Steckbrief)   Grundsatzentscheid der Landesregierung zur effizienten und nachhaltigen Raumnutzung Bekanntmachung des Finanzministeriums – Ref. I A 4 – 4 vom 26. April 2016 - (https://recht.nrw.de/lmi/owa/br_vbl_detall_text?anw_nr=7&vd_id=15688&ver=8&val=15688&sg=0&menu=1&vd_back=N)				Berechnung: NUF: 13.872 + 945 = 14.817 m² (Bestandsfläche lt. Flächenaufstellung Mietvertrag + neue Innenhof-/Terrassenfläche) BGF: 16.991 + 945 = 17.936 m² (Bestandsfläche gem. Auslobungstext + neue Innenhof-/ Terrassenfläche) > NF/BGF = 0,82					
		90	Flächeneffizienzfaktor = 0,72	-												
		80	Flächeneffizienzfaktor = 0,69	-												
		70	Flächeneffizienzfaktor = 0,66	-												
		60	Flächeneffizienzfaktor = 0,63	-												
		50	Flächeneffizienzfaktor = 0,60	-												
		40	Flächeneffizienzfaktor = 0,56	-	Typ 1 Teilkriterium ist uneingeschränkt anwendbar.											
		30	Flächeneffizienzfaktor = 0,52	-												
		20	Flächeneffizienzfaktor = 0,48	-												
		10	Der Flächeneffizienzfaktor wurde nachgewiesen und ist < 0,48	-												
0	Der Flächeneffizienzfaktor wurde nicht nachgewiesen.	-														
0	Zwischenwerte sind abschnittsweise linear zu interpolieren. Werte >20 in Ser Schritten bei Auswahl manuell eingeben!															
Summe		100														
2.2.2	Anpassungs- fähigkeit	Bewertungspunkte Teilkriterien			100		61,50									
		Summe Teilkriterien					61,50		Wenn die Summe der Bewertungspunkte der Teilkriterien < 10 ist, werden 0 Punkte vergeben.							
		1.1 Lichte Raumhöhe			15		12,50									
		Punkte	Anforderungsniveau	Auswahl	Klassifizierung SGA											
		Denkmal- schutz	Bei denkmalgeschützten Gebäuden können auch dann Bewertungspunkte erreicht werden, wenn die Erfüllung der Anforderungen aufgrund von Auflagen des Denkmalschutzes nicht oder nur mit einem unverhältnismäßigen Aufwand möglich wäre. Das Vorliegen dieses Sachverhaltes ist nachzuweisen.		Typ 1 Teilkriterium ist uneingeschränkt anwendbar.		Die lichte Raumhöhe der Geschosse beträgt größtenteils 5,00m, einzelne Teilbereiche weisen eine lichte Raumhöhe von 2,50m auf.									
		15	h ≥ 3,00 m	-												
		10	h = 2,75 m	-												
		1	h = 2,50 m	-												
		12,5	Zwischenbewertungen können vorgenommen werden. Werte >1 und < 15 bei Auswahl manuell eingeben!	x												
		6	Für Denkmalsgeschützte Gebäude gilt: Eine Modifikation des Verhältnisses der Brutto-Grundfläche je Erschließungskern war im Zuge der Bestandsmaßnahme nicht oder nur mit einem unverhältnismäßigen Aufwand möglich.	-												
		Summe		13												

Projekt:		Kennzahl 140342		BLB Niederlassung							
Projekt-Nr.:				BNB-Koordinator							
Liegenschaft/ Standort:				KPS Sachbearbeiter							
Betrieb Hochschule/ Hochschulvermögen, Betrieb BLB/ Verwaltungsvermögen		keine Auswahl									
BNB_BK_2017 Anwendungsart:		Silber		Gesamt- erfüllungsgrad	65%	67,19%	Anforderungen erfüllt				
Nachhaltigkeitskriterien		Anforderungen des Steckbriefs		Auswahl [x]	Zielwert	Ist	Notwendige Leistungen [Eigene Eintragungen]	Anmerkungen [Hinweise]	Anmerkungen [Eigene Eintragungen]	Zuständigkeiten [Eigene Eintragungen]	
		0	Zwischenbewertungen können vorgenommen werden. Werte bei Auswahl manuell eingeben!								
		Summe		10							
		1.3 Vertikal Erschließung				15	10,00				
		Punkte	Anforderungsniveau	Auswahl	Klassifizierung SGA		Typ 1 Teilkriterium ist uneingeschränkt anwendbar.		Vorgabe Auslober, geprüft		
		15	BGF Etage / N Erschließungskern ≤ 400 m²	-							
		10	BGF Etage / N Erschließungskern = 600 m²	x							
		1	BGF Etage / N Erschließungskern ≥ 1200 m²	-							
		0	Zwischenbewertungen können vorgenommen werden. Werte > 1 bei Auswahl manuell eingeben!								
		Summe		10							
		2. Grundrisse				25	6,00				
		Punkte	Anforderungsniveau (Mehrfachnennung möglich)	Auswahl	Klassifizierung SGA		Typ 1 Teilkriterium ist uneingeschränkt anwendbar.		Vorgabe Auslober, ist über Brandschutzkonzept sicherzustellen		
			Bei denkmalgeschützten Gebäuden können auch dann Bewertungspunkte erreicht werden, wenn die Erfüllung der Anforderungen aufgrund von Auflagen des Denkmalschutzes nicht oder nur mit einem unverhältnismäßigen Aufwand möglich wäre. Das Vorliegen dieses Sachverhaltes ist nachzuweisen.								
		15	Alle Nutzungseinheiten sind ≤ 400 m² Brutto-Grundfläche	-							
		6	Jede Nutzungseinheit verfügt über Rettungswege, die nicht durch andere Nutzungseinheiten verlaufen.	x							
		4	Jede Nutzungseinheit liegt an einem Sanitärschacht.	-							
		0	Zwischenbewertungen können vorgenommen werden. Werte > 1 bei Auswahl manuell eingeben!								
		6	Für Denkmalgeschützte Gebäude gilt: Eine Modifikation des Verhältnisses der Brutto-Grundfläche der Nutzungseinheiten war im Zuge der Bestandsmaßnahme nicht oder nur mit einem unverhältnismäßigen Aufwand möglich.	-							
		Summe		6							

Projekt:		Kennzahl 140342		BLB Niederlassung							
Projekt-Nr.:				BNB-Koordinator							
Liegenschaft/ Standort:				KPS Sachbearbeiter							
Betrieb Hochschule/ Hochschulvermögen, Betrieb BLB/ Verwaltungsvermögen		keine Auswahl									
BNB_BK_2017 Anwendungsart:		Silber		Gesamt- erfüllungsgrad	65%	67,19%	Anforderungen erfüllt				
Nachhaltigkeitskriterien		Anforderungen des Steckbriefs		Auswahl [x]	Zielwert	Ist	Notwendige Leistungen [Eigene Eintragungen]	Anmerkungen [Hinweise]	Anmerkungen [Eigene Eintragungen]	Zuständigkeiten [Eigene Eintragungen]	
		3. Konstruktion				20	13,00				
		3.1 Konstruktion				10	5,00				
		Punkte	Anforderungsniveau (Mehrfachnennung möglich)		Auswahl	Klassifizierung SGA				Vorgabe Auslober	
		10	Innenwände sind zu über 80% nicht tragend.		-	Typ 1 Teilkriterium ist uneingeschränkt anwendbar.					
		1	Innenwände sind zu über 30% nicht tragend.		-						
		5	0,52		x						
		Summe			5						
		3.2 Konstruktion				10	8,00				
		Punkte	Anforderungsniveau (Mehrfachnennung möglich)		Auswahl	Klassifizierung SGA					
		5	Trennwände können an jeder Fassadenachse des Grundrasters ohne Eingriffe in die Fassadenkonstruktion eingesetzt werden.		x	Typ 1 Teilkriterium ist uneingeschränkt anwendbar.					
		3	Die Anschlüsse leichter Trennwände greifen nicht in Fußbodenaufbau, Decke oder die Abhangdecke ein.		x						
		2	Die zulässigen Nutzlasten sind $\geq 5 \text{ kN/m}^2$ auf mindestens 50% der Brutto-Grundfläche.		-						
		0	Zwischenbewertungen können vorgenommen werden. Werte bei Auswahl manuell eingeben!								
		Summe			8						
		4. Technische Ausstattung				10	10,00	Bei Übererfüllung wird das Ergebnis auf 10 Punkte gekappt!			
		Punkte	Anforderungsniveau (Mehrfachnennung möglich, max. 10 Bewertungspunkte möglich)		Auswahl	Klassifizierung SGA		Hinweis: • Die Anpassungsfähigkeit der technischen Systeme wird analog zur DIN 276-1 bzgl. der Elemente der Kostengruppen 410 bis 480 untersucht.		Planungskonzept	
		2	Heizungs-, Kühlungs- oder Lüftungskonzepte erlauben eine kleinteilige Nutzung mit Nutzungseinheiten $\leq 400 \text{ m}^2$ Brutto-Grundfläche.		x	Typ 1 Teilkriterium uneingeschränkt anwendbar.  Die Bearbeitung des Teilkriteriums kann entsprechend des BNB- Steckbriefes erfolgen. Eine Bewertung ist möglich und aussagekräftig.					
		2	Energie- oder Wasserkonzepte erlauben eine kleinteilige Nutzung mit Nutzungseinheiten $\leq 400 \text{ m}^2$ Brutto-Grundfläche.		x						
		2	In den Schächten und Kanälen sind für spätere Um- oder Nachrüstungen räumliche Reserven von $> 30\%$ vorhanden.								
		2	Zur Unterstützung der Wärmeerzeugung durch regenerative Energien ist das Heizsystem für eine Vorlauftemperatur von $45^\circ\text{C}$ oder niedriger ausgelegt.		x						
		2	Um die Wärmeerzeugung durch alternative Energien perspektivisch zu ermöglichen, sind Reserven (Flächen, Traglast, Schachtanbindung, Trassenführung etc.) baulich so zu berücksichtigen, dass eine nachträgliche Installation möglich ist. Diese Reserven sind schlüssig zu dokumentieren.		-						
		2	Um die Kälteerzeugung durch alternative Energien perspektivisch zu ermöglichen, sind Flächenreserven (Traglast, Schachtanbindung, Trassenführung etc.) baulich so zu berücksichtigen, dass eine nachträgliche Installation möglich ist. Diese Reserven sind schlüssig zu dokumentieren.								
		2	Um eine ausbaufähige Gebäudeautomation sicherzustellen ist ein offener BUS-Standard vorhanden wie z.B. BACNet (Building Automation and Control Networks), EIB (Europäischer Installationsbus) oder LON (Local Operating Network.)		x						
		2	Für einen späteren Austausch ist der Transport aller TGA-Bauteile in den Technikzentralen ohne bauliche Maßnahmen möglich. Entsprechend sind (vorbereitete) Montageöffnungen, Türen und Flure in genügender Größe und Anzahl vorhanden. Es sind die Abmessungen und das Gewicht der jeweils größten bzw. schwersten Komponenten inkl. der Transportmittel maßgebend.		x						
		2	Die Technikzentralen bzw. Technikräume besitzen ausreichende räumliche Reserven für spätere Umrüstungen, beispielsweise sind Reserven für den Einbau zusätzlicher Aggregate vorhanden. Diese Reserven sind schlüssig zu dokumentieren.								
		0	Zwischenbewertungen können vorgenommen werden. Werte bei Auswahl manuell eingeben!								
		Summe			10						



Projekt:		Kennzahl 140342		BLB Niederlassung													
Projekt-Nr.:				BNB-Koordinator													
Liegenschaft/ Standort:				KPS Sachbearbeiter													
Betrieb Hochschule/ Hochschulvermögen, Betrieb BLB/ Verwaltungsvermögen		keine Auswahl															
BNB_BK_2017 Anwendungsart:		Silber		Gesamt- erfüllungsgrad				65%	67,19%								
Nachhaltigkeitskriterien		Anforderungen des Steckbriefs		Auswahl [x]				Zielwert	Ist								
						22,500%		16,513%	Anmerkungen [Eigene Eintragungen]		Zuständigkeiten [Eigene Eintragungen]						
Soziokulturelle und funktionale Qualität																	
Gesundheit, Behaglichkeit und Nutzerzufriedenheit																	
3.1.1	Thermischer Komfort	Bewertungspunkte Teilkriterien				100		85,00		ie Summe der Bewertungspunkte der Teilkriterien < 10 ist, werden 0 Punkte ver							
		Summe Teilkriterien						85,00									
		1-1. Operative Temperatur im Winter				10		5,00									
		Punkte	Anforderungen			Auswahl	Klassifizierung SGA		Typ 1 Teilkriterium ist uneingeschränkt anwendbar.								
		10	Qualitätsniveau 2: Einhaltung der empfohlenen Innenraumtemperatur nach DIN EN 15251 Kategorie I, zulässige Abweichung 3 % der Nutzungszeit. Dabei darf die untere Grenze der Kategorie II nicht unterschritten werden. (Kategorie I = PMV Index DIN EN ISO 7730: ± 0,2 oder operative Temperatur DIN EN 15251: +21 - 23 °C)			-											
		5	Qualitätsniveau 1: Einhaltung der empfohlenen Innenraumtemperatur nach DIN EN 15251 Kategorie II. Eine Unterschreitung ist nicht zulässig. (Kategorie II = PMV Index DIN EN ISO 7730: ± 0,5 oder operative Temperatur DIN EN 15251: +20 - 24 °C)			x											
		0	Gesetzliche Mindestanforderungen wurden nicht nachgewiesen.			-											
		Summe				5											
		1-2. Zugluft im Winter				10		10,00		größtenteils Fensterlüftung							
		Punkte	Anforderungen			Auswahl	Klassifizierung SGA										
		10	Qualitätsniveau 2: Kategorie A nach DIN EN ISO 7730			-	Typ 1 Teilkriterium ist uneingeschränkt anwendbar.										
		10	Qualitätsniveau 2: Keine RLT-Anlagen			x											
		5	Qualitätsniveau 1: Kategorie B nach DIN EN ISO 7730			-											
		0	Zugluftrisiko (DR) 20%, Kategorie B nach DIN EN ISO 7730 wurde nicht eingehalten.			-											
		Summe				10											
		1-3. Strahlungstemperaturasymmetrie und Fußbodentemperatur im Winter				10		10,00		Fußbodenheizung baulich nicht möglich. Es werden Wand- und Deckenheizsysteme mit niedrigen Heiztemperaturen verwendet, sodass Strahlungsassymmetrien vermieden werden.							
		Punkte	Anforderungen			Auswahl	Klassifizierung SGA										
		10	Qualitätsniveau 1: • PD Berechnung nach DIN EN ISO 7730: • warme Decke: PD ≤ 5% • Fußboden: Kategorie A nach DIN EN ISO 7730 • sonstige Bauteile: PD ≤ 1%			x	Typ 1 Teilkriterium ist uneingeschränkt anwendbar.										
		0	Qualitätsniveau 1 wurde nicht eingehalten.			-											
		Summe				10											
		1-4. Raumlüftfeuchte im Winter				10		10,00		Hörsäle/Konferenzräume mit RLT versorgt. Luftfeuchte wird Feuchteeinträge durch Personen oder Rekuperationswärme-tauscher nachgewiesen. Büros/Besprechung: Fensterlüftung, Lehmputz sorgt für Feuchtestabilität							
		Punkte	Anforderungen			Auswahl	Klassifizierung SGA										
		10	Qualitätsniveau 2: a) Es ist eine Befeuchtungsanlage vorhanden. Die Auslegung entspricht der Anforderung φ ≥ 30 % oder:			-	Typ 1 Teilkriterium ist uneingeschränkt anwendbar.										
		10	Qualitätsniveau 2: b) Es ist keine Befeuchtungsanlage, aber es sind öffenbare Fenster (auch bei vorhandener RLT-Anlage) vorhanden und die Anforderung φ ≥ 30 % wird mit einer Simulation nachgewiesen.			x											
		5	Qualitätsniveau 1: Es ist keine Befeuchtungsanlage, aber es sind öffenbare Fenster vorhanden (auch bei vorhandener RLT- Anlage) vorhanden.			x											
		0	Es ist eine RLT-Anlage ohne Befeuchtung vorhanden (nur für Räume ohne öffenbare Fenster).			-											
		Summe				15											
		2-1. Operative Temperatur im Sommer				30		20,00		Q4 wäre mit technischen Mitteln erreichbar, jedoch aus unserer Sicht weder mit dem Nachhaltigkeitsgedanken, noch mit gewünschtem Anspruch an Komfortempfinden vereinbar.							
		Punkte	Raumkategorie	Grenzwerte für die operative Temperatur		Auswahl	Klassifizierung SGA										
			Qualitätsniveau 4:			-	Typ 1 Teilkriterium uneingeschränkt anwendbar.										
		30	Räume mit Kühlung	23,5 - 22,5 °C gemäß DIN EN 15251 Kategorie I bzw. DIN EN ISO 7730 Kategorie A zulässige Abweichung 3% der Nutzungszeit													
		30	Räume ohne Kühlung	0,33 T <sub>rm</sub> + 18,8 ± 2 gemäß DIN EN 15251 Kategorie I zulässige Abweichung 3% der Nutzungszeit													
			Qualitätsniveau 3:			-	Die Bearbeitung des Teilkriteriums kann entsprechend des BNB- Steckbriefes erfolgen. Eine Bewertung ist möglich und aussagekräftig.										
		20	Räume mit Kühlung	23 - 26 °C gemäß DIN EN 15251 Kategorie II bzw. DIN EN ISO 7730 Kategorie B zulässige Abweichung 5% der Nutzungszeit		x											
		20	Räume ohne Kühlung	0,33 T <sub>rm</sub> + 18,8 ± 3 gemäß DIN EN 15251 Kategorie II zulässige Abweichung 5% der Nutzungszeit		x											
		15	Qualitätsniveau 2: 0,33 T <sub>rm</sub> + 18,8 ± 4 gemäß DIN EN 15251 Kategorie II, zulässige Abweichung 5% der Nutzungszeit			-											
		10	Qualitätsniveau 1: Einhaltung der gesetzliche Mindestanforderungen nach DIN 4108-2			-											
		0	Gesetzliche Mindestanforderungen wurden nicht nachgewiesen.			-											
		Summe				40											
		2-2. Zugluft im Sommer				10		10,00						Büros/Besprechung: Fensterlüftung Hörsäle, Konferenzräume: RLT-Anlagen			
		Punkte	Anforderungen			Auswahl	Klassifizierung SGA										
		10	Qualitätsniveau 2: Kategorie A nach DIN EN ISO 7730			-	Typ 1										
		10	Qualitätsniveau 2: Keine RLT-Anlagen			x											

Projekt:		Kennzahl 140342		BLB Niederlassung					
Projekt-Nr.:				BNB-Koordinator					
Liegenschaft/ Standort:				KPS Sachbearbeiter					
Betrieb Hochschule/ Hochschulvermögen, Betrieb BLB/ Verwaltungsvermögen		keine Auswahl							
BNB_BK_2017 Anwendungsart:		Silber		Gesamt- erfüllungsgrad	65%	67,19%			
Nachhaltigkeitskriterien		Anforderungen des Steckbriefs		Auswahl [x]	Zielwert	Ist	Anmerkungen [Eigene Eintragungen]	Zuständigkeiten [Eigene Eintragungen]	
		5	Qualitätsniveau 1: Kategorie B nach DIN EN ISO 7730	x	Teilkriterium ist uneingeschränkt anwendbar.		RLT-Anlagen		
		0	Kategorie B nach DIN EN ISO 7730 wurde <i>nicht</i> eingehalten.	-					
		Summe		15					
		2-3. Strahlungstemperaturasymmetrie und Fußbodentemperatur im Sommer				10	10,00		
		Punkte	Anforderungen		Auswahl	Klassifizierung SGA		geprüft	
		10	Qualitätsniveau 1: - PD Berechnung nach DIN EN ISO 7730: - Decke: PD ≤ 5% - Fußboden: Kategorie A nach DIN EN ISO 7730 - sonstige Bauteile: PD ≤ 1%	x	Typ 1 Teilkriterium ist uneingeschränkt anwendbar.				
		0	Qualitätsniveau 1 wurde <i>nicht</i> eingehalten.	-					
		Summe		10					
		2-4. Raumluftfeuchte im Sommer				10	10,00		
		Punkte	Anforderungen		Auswahl	Klassifizierung SGA		Hörsäle, Konferenz - Entfeuchtung via RLT erforderlich Büros/Besprechung: Fensterlüftung	
		10	Qualitätsniveau 2: Es ist eine Entfeuchtungsanlage vorhanden. Die Auslegung entspricht der Anforderungen absoluter Feuchtegehalt ≤ 12 g/kg	x	Typ 1 Teilkriterium ist uneingeschränkt anwendbar.				
		5	Qualitätsniveau 1: Es ist keine Entfeuchtungsanlage, aber es sind offenbare Fenster vorhanden (auch bei vorhandener RLT-Anlage).	x					
		0	Es ist eine RLT-Anlage ohne Entfeuchtung vorhanden (nur für Räume ohne offenbare Fenster).	-					
		Summe		15					

Projekt:		Kennzahl 140342		BLB Niederlassung			
Projekt-Nr.:				BNB-Koordinator			
Liegenschaft/ Standort:				KPS Sachbearbeiter			
Betrieb Hochschule/ Hochschulvermögen, Betrieb BLB/ Verwaltungsvermögen		keine Auswahl					
BNB_BK_2017 Anwendungsart:		Silber		Gesamt- erfüllungsgrad	65%	67,19%	
Nachhaltigkeitskriterien		Anforderungen des Steckbriefs		Auswahl [x]	Zielwert	Ist	Anmerkungen [Eigene Eintragungen]
							Zuständigkeiten [Eigene Eintragungen]
3.1.3	Innenraumluft- hygiene	Bewertungspunkte Teilkriterien			100	95,00	
		Summe Teilkriterien				95,00	ie Summe der Bewertungspunkte der Teilkriterien < 10 ist, werden 0 Punkte ve
		1. Flüchtige organische Verbindungen (VOC) und Formaldehyd			50	50,00	
		Punkte	Anforderungsniveau	Auswahl	Klassifizierung SGA		
		50	Gemittelte Raumluftkonzentration <b>aller</b> untersuchten Räume: <b>TVOC ≤ 0,3 [mg/ m³]</b> <i>und</i> <b>Einzelkonzentrationen ≤ RW I</b> <i>und</i> <b>Formaldehyd ≤ 0,03 [mg/ m³]</b> <i>Kein Raum weist Konzentrationen oberhalb der Ausschlussgrenzen auf!</i>	x	Typ 1 Teilkriterium uneingeschränkt anwendbar.  Die Bearbeitung des Teilkriteriums kann entsprechend des BNB- Steckbriefes erfolgen. Eine Bewertung ist möglich und aussagekräftig.		
		25	Gemittelte Raumluftkonzentration <b>aller</b> untersuchten Räume: <b>TVOC ≤ 1,0 [mg/ m³]</b> <i>und</i> <b>Einzelkonzentrationen ≤ RW I</b> <i>und</i> <b>Formaldehyd ≤ 0,06 [mg/ m³]</b> <i>Kein Raum weist Konzentrationen oberhalb der Ausschlussgrenzen auf!</i>	-			
		0	Raumluftkonzentration <b>eines</b> untersuchten Raumes: TVOC > 1,0 und ≤ 3,0 [mg/ m³] <i>und</i> <b>Einzelkonzentrationen &gt; RW I und &lt; RW II</b> <i>und</i> <b>Formaldehyd ≤ 0,10 [mg/ m³]</b>	-			
		Keine Zertifizierung!	Raumluftkonzentration <b>eines</b> untersuchten Raumes: TVOC > 3,0 [mg/ m³] <i>oder</i> <b>Einzelkonzentrationen &gt; RW II</b> <i>und</i> <b>Formaldehyd &gt; 0,10 [mg/ m³]</b>	-			
		0	Zwischenwerte für <b>TVOC und Formaldehyd</b> zwischen 25 und 50 Punkten sind abschnittweise zu interpolieren. Maßgeblich für die Bewertung ist der schlechtere Wert von beiden. Werte bei Auswahl manuell eingeben!				
		Summe		50			
		2. Kohlendioxidgehalt (qualitativ)			50	45,00	Bei Übererfüllung werden Punkte auf 50 gekappt!
		Mechanische Lüftung			50	25,00	
		Punkte	Anforderungsniveau	Auswahl	Klassifizierung SGA		
		50	Personenbezogener Außenluftvolumenstrom <b>≥ 54 [m³/ h/ Person]</b>	-	Typ 1 Teilkriterium ist uneingeschränkt anwendbar.		
		25	Personenbezogener Außenluftvolumenstrom <b>≥ 36 [m³/ h/ Person]</b>	x			
		0	Es ist keine mechanische Lüftung vorgesehen! Lüftung über Fensterlüftung.	-			
		Keine Zertifizierung!	Personenbezogener Außenluftvolumenstrom <b>&lt; 36 [m³/ h/ Person]</b>	-			
		0	Zwischenwerte zwischen <b>25 und 50 Punkten</b> sind abschnittweise zu interpolieren. Werte bei Auswahl manuell eingeben!				
		Summe		25			
		Fensterlüftung (Stoßlüftung) / hybride Lüftung			45	20,00	
		Punkte	Anforderungsniveau	Auswahl	Klassifizierung SGA		
		45	Qualitätsniveau 2/ IDA 1: Personenbezogener Außenluftvolumenstrom bei Stoßlüftung <b>≥ 54 [m³/ h/ Person]</b> (CO2-Konzentration im Mittel innerhalb eines Lüftungsintervalls <b>≤ 800 ppm</b> <i>und</i> Umgebungsärm <b>≤ 60 dB</b>	-	Typ 1 Teilkriterium uneingeschränkt anwendbar.  Die Bearbeitung des Teilkriteriums kann entsprechend des BNB- Steckbriefes erfolgen. Eine Bewertung ist möglich und aussagekräftig.		
		20	Qualitätsniveau 1/ IDA 2: Personenbezogener Außenluftvolumenstrom bei Stoßlüftung <b>≥ 36 [m³/ h/ Person]</b> (CO <sub>2</sub> -Konzentration im Mittel innerhalb eines Lüftungsintervalls <b>≤ 1000 ppm</b> <i>und</i> Umgebungsärm <b>≤ 60 dB</b>	x			
		0	Qualitätsniveau 0/ IDA 3: Personenbezogener Außenluftvolumenstrom bei Stoßlüftung <b>≥ 21,6 und &lt; 36 [m³/ h/ Person]</b> (CO2-Konzentration im Mittel innerhalb eines Lüftungsintervalls <b>≤ 1400 ppm</b> ) und mit Nachweis einer CO <sub>2</sub> -Ampel <i>oder</i> Umgebungsärm <b>&gt; 60 dB</b>	-			
		Keine Zertifizierung!	Personenbezogener Außenluftvolumenstrom bei Stoßlüftung <b>&lt; 21,6 und &lt; 36 [m³/ h/ Person]</b> <i>ohne</i> Nachweis einer CO <sub>2</sub> -Ampel. <i>oder</i> Personenbezogener Außenvolumenluftstrom < 21,6 [m³/ h/ Person].	-			
		0	Zwischenwerte zwischen <b>20 und 45 Punkten</b> sind abschnittweise zu interpolieren. Werte bei Auswahl manuell eingeben!				
		Summe		20			
		Zusatzpunkte (QN 1 + 2)			10	10,00	
		Bei Räumen für mehr als 3 Personen werden für folgende Aspekt zusätzliche Punkte vergeben:			Die Fensterflügel der Bestands-fenster erhalten teilw. eine automatische Öffnung, um einen Luftwechsel im Fensterzwischen-raum bei sich anstauender Wärme zu gewährleisten.		
		10	Automatischer Fensteröffnungsflügel, gekoppelt mit CO <sub>2</sub> -Ampel	x			
		5	Sensorgesteuerte Lüftungssampel (CO <sub>2</sub> -Sensor)	-			
		Summe		10			
		Punktabzug (QN 1 + 2)			-20	-10,00	
		Bei Räumen für mehr als 3 Personen werden für folgende Aspekt zusätzliche Punkte abgezogen:			Anl. 2 nicht zugänglich, Stoßlüften den Büros ist erforderlich		
		-10	Unterschreitung der erforderlichen Raumbedarfskennwerte gemäß Tabelle 1 oder 2 in <b>Anlage 2</b>	-			
		-10	Zusätzliches einmaliges Lüften <i>während</i> eines Zeitintervalls (60min im Büro, 45 min im Unterrichtsraum)	x			
		Keine Zertifizierung!	Es ist ein mehrmaliges Lüften während des o. g. Zeitintervalls nötig, um die CO2-Ziele zu erreichen. <i>Nicht praxisgerecht. Das Gebäude kann nicht zertifiziert werden!</i>	-			
		Summe		-10			

Projekt:		Kennzahl 140342		BLB Niederlassung			
Projekt-Nr.:				BNB-Koordinator			
Liegenschaft/ Standort:				KPS Sachbearbeiter			
Betrieb Hochschule/ Hochschulvermögen, Betrieb BLB/ Verwaltungsvermögen		keine Auswahl					
BNB_BK_2017 Anwendungsart:		Silber		Gesamt- erfüllungsgrad	65%	67,19%	
Nachhaltigkeitskriterien		Anforderungen des Steckbriefs		Auswahl [x]	Zielwert	Ist	Anmerkungen [Eigene Eintragungen]
3.1.4 Akustischer Komfort		Bewertungspunkte Teilkriterien			100	100,00	Bei Übererfüllung wird das Ergebnis auf 100 Punkte gekappt!
		Summe Teilkriterien				100,00	ie Summe der Bewertungspunkte der Teilkriterien < 10 ist, werden 0 Punkte ve
		1. Musik (in Anlehnung Raumgruppe A1 nach DIN 18041)			100	100,00	
		Punkte	Anforderungsniveau	Auswahl	Klassifizierung SGA		Anforderung mit Optimierung der Decken- und Wandabsorber möglich
			Ausgehend von $TSoll, A1 = [0,45 \times \lg(V/m^3)+0,07]$ s nach DIN 18041:2016-03 sind folgende Werte der frequenzabhängigen Nachhallzeit T einzuhalten; Innerhalb eines Qualitätsniveaus müssen <b>alle Einzelwerte in jeder der sechs Oktaven</b> zwischen 125 Hz und 4000 Hz in dem jeweiligen Bereich liegen – <b>siehe auch grafische Darstellung in Anlage 1.</b>		Typ 1 Teilkriterium ist uneingeschränkt anwendbar.		
			125Hz	250 Hz, 500 Hz, 1.000 Hz, 2.000 Hz	4.000 Hz		
		100	$T \leq 1,45 \times TSoll, A1$ s und $T \geq 0,65 \times TSoll, A1$ s	$T \leq 1,20 \ TSoll, A1$ s und $T \geq 0,80 \times TSoll, A1$	$T \leq 1,20 \ TSoll, A1$ s und $T \geq 0,65 \times TSoll, A1$ s	x	
		50	$T \leq 1,70 \times TSoll, A1$ s und $T \geq 0,45 \times TSoll, A1$ s	$T \leq 1,40 \ TSoll, A1$ s und $T \geq 0,60 \times TSoll, A1$ s	$T \leq 1,40 \ TSoll, A1$ s und $T \geq 0,45 \times TSoll, A1$ s	-	
		0	$T > 1,70 \times TSoll, A1$ s oder $T < 0,45 \times TSoll, A1$ s	$T > 1,40 \ TSoll, A1$ s oder $T < 0,60 \times TSoll, A1$ s	$T > 1,40 \ TSoll, A1$ s oder $T < 0,45 \times TSoll, A1$ s	-	
		0	Zwischenbewertungen können vorgenommen werden. Werte bei Auswahl manuell eingeben!				
		Summe			100		
		2. Sprache/ Vorträge (in Anlehnung Raumgruppe A2 nach DIN 18041)			100	100,00	
		Punkte	Anforderungsniveau	Auswahl	Klassifizierung SGA		Anforderung mit Optimierung der Decken- und Wandabsorber möglich
			Ausgehend von $TSoll, A2 = [0,37 \times \lg(V/m^3)-0,14]$ s nach DIN 18041:2016-03 sind folgende Werte der frequenzabhängigen Nachhallzeit T einzuhalten; Innerhalb eines Qualitätsniveaus müssen a <b>lle Einzelwerte in jeder der sechs Oktaven</b> zwischen 125 Hz und 4000 Hz in dem jeweiligen Bereich liegen – <b>siehe auch grafische Darstellung in Anlage 1.</b> Der Hinweis zur Inklusion ist zu beachten und entsprechend die Raumgruppe A3 nach DIN 18041 zu verwenden.		Typ 1 Teilkriterium ist uneingeschränkt anwendbar.		
			125Hz	250 Hz, 500 Hz, 1.000 Hz, 2.000 Hz	4.000 Hz		
		100	$T \leq 1,45 \times TSoll, A1$ s und $T \geq 0,65 \times TSoll, A1$ s	$T \leq 1,20 \ TSoll, A1$ s und $T \geq 0,80 \times TSoll, A1$	$T \leq 1,20 \ TSoll, A1$ s und $T \geq 0,65 \times TSoll, A1$ s	x	
		50	$T \leq 1,70 \times TSoll, A1$ s und $T \geq 0,45 \times TSoll, A1$ s	$T \leq 1,40 \ TSoll, A1$ s und $T \geq 0,60 \times TSoll, A1$ s	$T \leq 1,40 \ TSoll, A1$ s und $T \geq 0,45 \times TSoll, A1$ s	-	
		0	$T > 1,70 \times TSoll, A1$ s oder $T < 0,45 \times TSoll, A1$ s	$T > 1,80 \ TSoll, A1$ s oder $T < 0,60 \times TSoll, A1$ s	$T > 1,80 \ TSoll, A1$ s oder $T < 0,60 \times TSoll, A1$ s	-	
		0	Zwischenbewertungen können vorgenommen werden. Werte bei Auswahl manuell eingeben!				
		Summe			100		
		3. Unterricht/ Kommunikation (in Anlehnung Raumgruppe A3 nach DIN 18041)			100	100,00	
		Punkte	Anforderungsniveau	Auswahl	Klassifizierung SGA		Anforderung mit Optimierung der Decken- und Wandabsorber möglich
			Ausgehend von $TSoll, A3 = [0,32 \times \lg(V/m^3)-0,17]$ s nach DIN 18041:2016-03 sind folgende Werte der frequenzabhängigen Nachhallzeit T einzuhalten; Innerhalb eines Qualitätsniveaus müssen <b>alle Einzelwerte in jeder der sechs Oktaven</b> zwischen 125 Hz und 4000 Hz in dem jeweiligen Bereich liegen – <b>siehe auch grafische Darstellung in Anlage 1.</b> <b>Der Hinweis zur Inklusion ist zu beachten und entsprechend die Raumgruppe A4 nach DIN 18041 zu verwenden.</b>		Typ 1 Teilkriterium ist uneingeschränkt anwendbar.		
			125Hz	250 Hz, 500 Hz, 1.000 Hz, 2.000 Hz	4.000 Hz		
		100	$T \leq 1,45 \times TSoll, A1$ s und $T \geq 0,65 \times TSoll, A1$ s	$T \leq 1,20 \ TSoll, A1$ s und $T \geq 0,80 \times TSoll, A1$	$T \leq 1,20 \ TSoll, A1$ s und $T \geq 0,65 \times TSoll, A1$ s	x	
		50	$T \leq 1,70 \times TSoll, A1$ s und $T \geq 0,45 \times TSoll, A1$ s	$T \leq 1,40 \ TSoll, A1$ s und $T \geq 0,60 \times TSoll, A1$ s	$T \leq 1,40 \ TSoll, A1$ s und $T \geq 0,45 \times TSoll, A1$ s	-	
		0	$T > 1,70 \times TSoll, A1$ s oder $T < 0,45 \times TSoll, A1$ s	$T > 1,40 \ TSoll, A1$ s oder $T < 0,60 \times TSoll, A1$ s	$T > 1,40 \ TSoll, A1$ s oder $T < 0,45 \times TSoll, A1$ s	-	
		0	Zwischenbewertungen können vorgenommen werden. Werte bei Auswahl manuell eingeben!				
		Summe			100		
		4. Sport (in Anlehnung Raumgruppe A5 nach DIN 18041)			100	100,00	
		Punkte	Anforderungsniveau	Auswahl	Klassifizierung SGA		Anforderung mit Optimierung der Decken- und Wandabsorber möglich
			Ausgehend von $TSoll, A5 = [0,75 \times \lg(V/m^3)-1,00]$ s für Volumina $200 \text{ m}^3 \leq V \leq 10.000 \text{ m}^3$ und $TSoll, A5 = 2,0$ s für Volumina $V > 10.000 \text{ m}^3$ nach DIN 18041:2016-03 sind folgende Werte der frequenzabhängigen Nachhallzeit T einzuhalten; Innerhalb eines Qualitätsniveaus müssen <b>alle Einzelwerte in jeder der vier Oktaven</b> zwischen 250 Hz und 2000 Hz in dem jeweiligen Bereich liegen		Typ 1 Teilkriterium ist uneingeschränkt anwendbar.		
			250 Hz, 500 Hz, 1000 Hz, 2000 Hz				
		100	$T \leq 1,20 \ TSoll, A5$ s und $T \geq 0,80 \times TSoll, A5$ s	x			
		50	$T \leq 1,40 \ TSoll, A5$ s und $T \geq 0,60 \times TSoll, A5$ s	-			
		0	$T > 1,40 \ TSoll, A5$ s und $T < 0,60 \times TSoll, A5$ s	-			
		0	Zwischenbewertungen können vorgenommen werden. Werte bei Auswahl manuell eingeben!				
		Summe			100		
		1. Einzel- und Mehrpersonenbüros $\leq 100 \text{ m}^2$ (Räume der Gruppe B)			100	80,00	
		Punkte	Anforderungsniveau	Auswahl	Klassifizierung SGA		Anforderung mit Optimierung der Decken- und Wandabsorber möglich
			125 Hz	250 - 4.000 Hz (in jeder Oktave)			
		100	$T \leq 0,8 \text{ s}$ (alternativ $A/V \geq 0,20$ )	$T \leq 0,6 \text{ s}$ (alternativ $A/V \geq 0,27$ )			
		80	$T \leq 1,0 \text{ s}$ (alternativ $A/V \geq 0,16$ )	$T \leq 0,8 \text{ s}$ (alternativ $A/V \geq 0,20$ )	x		
		50	$T \leq 1,2 \text{ s}$ (alternativ $A/V \geq 0,13$ )	$T \leq 1,0 \text{ s}$ (alternativ $A/V \geq 0,16$ )	-		
					Typ 1 Teilkriterium ist uneingeschränkt anwendbar.		

Projekt:		Kennzahl 140342			BLB Niederlassung						
Projekt-Nr.:					BNB-Koordinator						
Liegenschaft/ Standort:					KPS Sachbearbeiter						
Betrieb Hochschule/ Hochschulvermögen, Betrieb BLB/ Verwaltungsvermögen		keine Auswahl									
BNB_BK_2017 Anwendungsart:		Silber			Gesamt- erfüllungsgrad	65%	67,19%				
Nachhaltigkeitskriterien		Anforderungen des Steckbriefs			Auswahl [x]	Zielwert	Ist	Anmerkungen [Eigene Eintragungen]	Zuständigkeiten [Eigene Eintragungen]		
		0	<i>T &gt; 1,2 s (alternativ A/V &lt; 0,13)</i>	<i>T &gt; 1,0 s (alternativ A/V &lt; 0,16)</i>	-	anwendbar.					
		0	Zwischenbewertungen können vorgenommen werden. Werte bei Auswahl manuell eingeben!								
		Summe			80						
		2. Mehrpersonenbüros > 100 m² (Räume der Gruppe B)					100		80,00		
		Punkte	Anforderungsniveau			Auswahl	Klassifizierung SGA		Anforderung mit Optimierung der Decken- und Wandabsorber möglich		
			125 Hz		250 - 4.000 Hz (in jeder Oktave)		Typ 1 Teilkriterium ist uneingeschränkt anwendbar.				
		100	<i>T ≤ 0,8 s (alternativ A/V ≥ 0,20)</i>	<i>T ≤ 0,6 s (alternativ A/V ≥ 0,27)</i>	-						
		80	<i>T ≤ 0,9 s (alternativ A/V ≥ 0,16)</i>	<i>T ≤ 0,7 s (alternativ A/V ≥ 0,20)</i>	x						
		50	<i>T ≤ 1,1 s (alternativ A/V ≥ 0,13)</i>	<i>T ≤ 0,9 s (alternativ A/V ≥ 0,16)</i>	-						
		0	<i>T &gt; 1,1 s (alternativ A/V &lt; 0,13)</i>	<i>T &gt; 0,9 s (alternativ A/V &lt; 0,16)</i>	-						
		0	Zwischenbewertungen können vorgenommen werden. Werte bei Auswahl manuell eingeben!								
		Summe				80					
		3. Weitere Räume (Raumgruppe B2 bis B5, außer Büros), u.a. Verkehrsflächen mit Aufenthaltsqualität					100	50,00			
		Punkte	Anforderungsniveau			Auswahl	Klassifizierung SGA		Anforderung mit Optimierung der Decken- und Wandabsorber möglich		
			250 Hz - 2.000 Hz (in jeder Oktave)				Typ 1 Teilkriterium ist uneingeschränkt anwendbar.				
		100	<i>A/V ≥ 1,0 x Orientierungswert gemäß DIN 18041</i>			-					
		50	<i>A/V ≥ 0,6 x Orientierungswert gemäß DIN 18041</i>			x					
		0	<i>A/V &lt; 0,6 x Orientierungswert gemäß DIN 18041</i>			-					
		0	Zwischenbewertungen können vorgenommen werden. Werte bei Auswahl manuell eingeben!								
		Summe				50					

Projekt:		Kennzahl 140342		BLB Niederlassung						
Projekt-Nr.:				BNB-Koordinator						
Liegenschaft/ Standort:				KPS Sachbearbeiter						
Betrieb Hochschule/ Hochschulvermögen, Betrieb BLB/ Verwaltungsvermögen		keine Auswahl								
BNB_BK_2017 Anwendungsart:		Silber		Gesamt- erfüllungsgrad				65%	67,19%	
Nachhaltigkeitskriterien		Anforderungen des Steckbriefs		Auswahl [x]				Zielwert	Ist	
Anmerkungen [Eigene Eintragungen]		Zuständigkeiten [Eigene Eintragungen]								
3.1.5		Visueller Komfort		Bewertungspunkte Teilkriterien		100		60,00	ie Summe der Bewertungspunkte der Teilkriterien < 40 ist, werden 0 Punkte ve	
		Summe Teilkriterien						60,00		
		1. Tageslichtverfügbarkeit Gesamtgebäude				15		5,00		
		Punkte	Anforderungen	Auswahl	Klassifizierung SGA				Bestandsgebäude, Büros mit hohen Fensterflächen-anteilen, aufgrund Umgebungssituation, Laibungstiefe Bewertung bestenfalls 5	
		15	Qualitätsstufe "sehr gut": 50 % der NF hat einen DF ≥ 2%	-	Typ 1 Teilkriterium ist uneingeschränkt anwendbar.				Simulation, geprüft	
		10	Qualitätsstufe "gut": 50 % der NF hat einen DF ≥ 1,5%	-						
		5	Qualitätsstufe "gering": 50 % der NF hat einen DF ≥ 1%	x						
		0	50% der NF hat einen DF < 1%	-						
		0	Zwischenbewertungen können vorgenommen werden. Werte >5 und <15 bei Auswahl manuell eingeben!							
		Summe		5						
		2. Tageslichtverfügbarkeit ständige Arbeitsplätze				15		5,00		
		Punkte	Anforderungen	Auswahl	Klassifizierung SGA				Aufgrund DF: Bewertung 5 Simulation	
		15	Die relative jährliche Nutzbelichtung beträgt ≥ 80% der Arbeitszeit.	-	Typ 1 Teilkriterium ist uneingeschränkt anwendbar.					
		10	Die relative jährliche Nutzbelichtung beträgt 60 - < 80% der Arbeitszeit.	-						
		5	Die relative jährliche Nutzbelichtung beträgt 45 - < 60% der Arbeitszeit.	x						
		0	Die relative jährliche Nutzbelichtung beträgt < 45% der Arbeitszeit.	-						
		0	Zwischenbewertungen können vorgenommen werden. Werte >5 und< 15 bei Auswahl manuell eingeben!							
		Summe		5						
		3. Nachweis der Sichtverbindungen nach außen				15		15,00		
		Punkte	Anforderungen	Auswahl	Klassifizierung SGA				Screen im Fensterzwischenraum, geringe Lichtdurchlässigkeit des Screens, um Durchsicht zu ermöglichen.	
		15	Die Fensterflächenanteile entsprechen den Anforderungen der DIN 5034 und die Durchsicht nach draußen ist auch bei geschlossenem Sonnenschutz ohne Verstellung möglich.	x	Typ 1 Teilkriterium ist uneingeschränkt anwendbar.					
		10	Die Fensterflächenanteile entsprechen den Anforderungen der DIN 5034 und die Durchsicht nach draußen ist auch bei aktiviertem Sonnenschutz nur nach Verstellbarkeit möglich. (z.B. cut-off Stellung, Nachführung Sonnenstand)							
		0	Ein Sichtkontakt nach draußen ist bei aktiviertem Sonnenschutz NICHT möglich.	-						
		0	Zwischenstufen können interpoliert werden. Werte bei Auswahl manuell eingeben!							
		Summe		15						
		4. Blendfreiheit Tageslicht				15		10,00		
		Punkte	Anforderungen	Auswahl	Klassifizierung SGA				geprüft	
		15	Lichtlenkende Systeme in Kombination mit Blendschutz mit Direktlichtausblendung.	-	Typ 1 Teilkriterium ist uneingeschränkt anwendbar.					
		10	Nur Blendschutz laut Bildschirmarbeitsplatzverordnung.	x						
		0	Kein Blendschutzsystem.	-						
		0	Zwischenstufen können interpoliert werden. Werte bei Auswahl manuell eingeben!							
		Summe		10						
		5. Blendfreiheit Kunstlicht				10		10,00		
		Punkte	Anforderungen	Auswahl	Klassifizierung SGA				geprüft	
		10	Die Blendfreiheit für Kunstlicht ist nach DIN EN 12464 Teil 1 eingehalten.	x	Typ 1 Teilkriterium ist uneingeschränkt anwendbar.					
		0	Die Blendfreiheit für Kunstlicht ist nicht eingehalten.	-						
		0	Zwischenstufen können interpoliert werden. Werte bei Auswahl manuell eingeben!							
		Summe		10						
		6. Lichtverteilung				15		10,00		
		Punkte	Anforderungen	Auswahl	Klassifizierung SGA					
		15	Kombinierte Beleuchtung aus direktem und indirektem Anteil mit individueller Einzelplatzregelung.	-	Typ 1 Teilkriterium ist uneingeschränkt anwendbar.					
		10	Kombinierte Direkt-Indirektbeleuchtung.	x						
		5	Einhaltung der Normen	-						
		0	Keine individuelle Beleuchtung.	-						
		0	Zwischenstufen können interpoliert werden. Werte bei Auswahl manuell eingeben!							
		Summe		10						
		7. Farbwiedergabe				15		5,00		
		Punkte	Anforderungen	Auswahl	Klassifizierung SGA				geprüft	
		15	Kunstlicht: Farbwiedergabeindex > 90 Tageslicht: Farbwiedergabeindex für Verglasungen, Sonnen- und Blendschutz > 90	-	Typ 1 Teilkriterium ist uneingeschränkt anwendbar.					
		10	Kunstlicht: Farbwiedergabeindex > 85 - 90 Tageslicht: Farbwiedergabeindex für Verglasungen, Sonnen- und Blendschutz 85 - 90	-						
		5	Kunstlicht: Farbwiedergabeindex 80 - 85 Tageslicht: Farbwiedergabeindex für Verglasungen, Sonnen- und Blendschutz 80 - 85	x						
		0	Kunstlicht: Farbwiedergabeindex < 80 Tageslicht: Farbwiedergabeindex für Verglasungen, Sonnen- und Blendschutz < 80	-						
		0	Zwischenstufen können interpoliert werden. Werte >5 und <15 bei Auswahl manuell eingeben!							
		Summe		5						

Projekt:		Kennzahl 140342		BLB Niederlassung				
Projekt-Nr.:				BNB-Koordinator				
Liegenschaft/ Standort:				KPS Sachbearbeiter				
Betrieb Hochschule/ Hochschulvermögen, Betrieb BLB/ Verwaltungsvermögen		keine Auswahl						
BNB_BK_2017 Anwendungsart:		Silber		Gesamt- erfüllungsgrad	65%	67,19%		
Nachhaltigkeitskriterien		Anforderungen des Steckbriefs		Auswahl [x]	Zielwert	Ist	Anmerkungen [Eigene Eintragungen]	Zuständigkeiten [Eigene Eintragungen]
3.1.6	Einflussnahme- möglichkeiten durch Nutzer	Bewertungspunkte Teilkriterien			100	74,00		
		Summe Teilkriterien				74,00	ie Summe der Bewertungspunkte der Teilkriterien < 10 ist, werden 0 Punkte ve	
		1. Lüftung			10	10,00		
		Punkte	Anforderungen	Auswahl	Klassifizierung SGA		Einzelraumregelung	
		10	raumweise (max. 3 Personen) beeinflussbarer Luftaustausch	x	Typ 1 Teilkriterium ist uneingeschränkt anwendbar.			
		5	zonenweise (mehr als 3 Personen) beeinflussbarer Luftaustausch	-				
		0	kein Einfluss auf den Luftaustausch	-				
		0	Zwischenbewertungen können vorgenommen werden. Werte bei Auswahl manuell eingeben!					
		Summe		10				
		2. Sonnenschutz			10	8,00		
		Punkte	Anforderungen	Auswahl	Klassifizierung SGA		Einzelraumregelung	
		10	fensterweise beeinflussbarer Sonnenschutz	-	Typ 1 Teilkriterium ist uneingeschränkt anwendbar.			
		8	raumweise (max. 3 Personen) beeinflussbarer Sonnenschutz	x				
		5	zonenweise (mehr als 3 Personen) beeinflussbarer Sonnenschutz	-				
		0	kein Einfluss auf den Sonnenschutz	-				
		0	Zwischenbewertungen können vorgenommen werden. Werte bei Auswahl manuell eingeben!					
		Summe		8				
		3. Blendschutz			10	8,00		
		Punkte	Anforderungen	Auswahl	Klassifizierung SGA		Einzelraumregelung	
		10	fensterweise beeinflussbarer Blendschutz	-	Typ 1 Teilkriterium ist uneingeschränkt anwendbar.			
		8	raumweise (max. 3 Personen) beeinflussbarer Blendschutz	x				
		5	zonenweise (mehr als 3 Personen) beeinflussbarer Blendschutz	-				
		0	kein Einfluss auf den Blendschutz	-				
		0	Zwischenbewertungen können vorgenommen werden. Werte bei Auswahl manuell eingeben!					
		Summe		8				
		4. Temperatur während der Heizperiode			10	8,00		
		Punkte	Anforderungen	Auswahl	Klassifizierung SGA		Einzelraumregelung	
		10	beeinflussbare Temperatur pro - einem Fenster zugewandtem - Arbeitsplatz	-	Typ 1 Teilkriterium ist uneingeschränkt anwendbar.			
		8	raumweise (max. 3 Personen) beeinflussbare Temperatur	x				
		5	zonenweise (mehr als 3 Personen) beeinflussbare Temperatur	-				
		0	kein Einfluss auf die Temperatur	-				
		0	Zwischenbewertungen können vorgenommen werden. Werte bei Auswahl manuell eingeben!					
		Summe		8				
		5. Temperatur außerhalb der Heizperiode			15	15,00		
		Punkte	Anforderungen	Auswahl	Klassifizierung SGA		Einzelraumregelung	
		15	raumweise (max. 3 Personen) beeinflussbare Temperatur	x	Typ 1 Teilkriterium ist uneingeschränkt anwendbar.			
		10	zonenweise (mehr als 3 Personen) beeinflussbare Temperatur	-				
		0	kein Einfluss auf die Temperatur	-				
		0	Zwischenbewertungen können vorgenommen werden. Werte bei Auswahl manuell eingeben!					
		Summe		15				
		6. Steuerung von Tageslicht			15	0,00		
		Punkte	Anforderungen	Auswahl	Klassifizierung SGA			
		15	beeinflussbare Tageslichtlenkung pro Arbeitsplatz	-	Typ 1 Teilkriterium ist uneingeschränkt anwendbar.			
		10	raumweise (max. 3 Personen) beeinflussbare Tageslichtlenkung	-				
		5	zonenweise (mehr als 3 Personen) beeinflussbare Tageslichtlenkung	-				
		0	kein Einfluss auf die Tageslichtlenkung	x				
		0	Zwischenbewertungen können vorgenommen werden. Werte bei Auswahl manuell eingeben!					
		Summe		0				
		7. Steuerung von Kunstlicht			15	10,00		
		Punkte	Anforderungen	Auswahl	Klassifizierung SGA		keine zentrale Steuerung, Lichtschalter 230 V	
		15	beeinflussbare Kunstlichtsteuerung pro Arbeitsplatz	-	Typ 1 Teilkriterium ist uneingeschränkt anwendbar.			
		10	raumweise (max. 3 Personen) beeinflussbare Kunstlichtsteuerung	x				
		5	zonenweise (mehr als 3 Personen) beeinflussbare Kunstlichtsteuerung	-				
		0	kein Einfluss auf Kunstlichtsteuerung	-				
		0	Zwischenbewertungen können vorgenommen werden. Werte bei Auswahl manuell eingeben!					
		Summe		10				
		8. Bedienfreundlichkeit			15	15,00		
		Punkte	Anforderungen	Auswahl	Klassifizierung SGA		Einzelraumregelung	
		15	Leicht verständliche und für die Nutzung sinnvoll im Raum angeordnete gekoppelte Anzeige- und Bedienungselemente für die vorhandenen Gewerke (Lüftung, Sonnen- und Blendschutz, Temperatur oder Beleuchtung) sind vorhanden.	x	Typ 1 Teilkriterium ist uneingeschränkt anwendbar.			
		10	Leicht verständliche und für die Nutzung sinnvoll im Raum angeordnete getrennte Anzeige- und Bedienungselemente für die vorhandenen Gewerke (Lüftung, Sonnen- und Blendschutz, Temperatur oder Beleuchtung) sind vorhanden.	-				
		5	Leicht verständliche und für die Nutzung sinnvoll im Raum angeordnete Bedienungselemente für die vorhandenen Gewerke (Lüftung, Sonnen- und Blendschutz, Temperatur oder Beleuchtung) sind vorhanden (z.B. Schalter).					
		0	Zwischenbewertungen können vorgenommen werden. Werte bei Auswahl manuell eingeben!					
		Summe		15				

Projekt:		Kennzahl 140342		BLB Niederlassung								
Projekt-Nr.:				BNB-Koordinator								
Liegenschaft/ Standort:				KPS Sachbearbeiter								
Betrieb Hochschule/ Hochschulvermögen, Betrieb BLB/ Verwaltungsvermögen		keine Auswahl										
BNB_BK_2017 Anwendungsart:		Silber		Gesamt- erfüllungsgrad	65%	67,19%						
Nachhaltigkeitskriterien		Anforderungen des Steckbriefs		Auswahl [x]	Zielwert	Ist	Anmerkungen [Eigene Eintragungen]	Zuständigkeiten [Eigene Eintragungen]				
3.1.7	Aufenthalts- qualitäten innen/ außen	Bewertungspunkte Teilkriterien			100	100,00	ie Summe der Bewertungspunkte der Teilkriterien < 10 ist, werden 0 Punkte ve					
		Summe Teilkriterien				100,00						
		1. Gestalterische Anpassung und Einbindung von Infrastruktureinrichtungen			60	60,00						
		Punkte	Anforderungsniveau	Auswahl	Klassifizierung SGA		Innenhöfe und Terrassen mit Sitzmöglichkeiten ausgestattet > min. 25 Plätze					
		Anzahl der kommunikationsfördernden Aufenthaltsbereiche			Typ 1 Teilkriterium ist uneingeschränkt anwendbar.							
		10	Es sind mindestens 2 kommunikationsfördernde Aufenthaltsbereiche im Gebäudeinneren vorhanden.	x								
		10	Es sind mindestens 2 kommunikationsfördernde Aufenthaltsbereiche im gebäudenahen Außenraum vorhanden.	x								
		Anzahl der Sitzmöglichkeiten in diesen Bereichen										
		40	Sitzmöglichkeiten für ≥ 10 % der Nutzer jedoch mind. 10 Plätze	x								
		30	Sitzmöglichkeiten für ≥ 8 % der Nutzer jedoch mind. 8 Plätze	-								
		20	Sitzmöglichkeiten für ≥ 5 % der Nutzer jedoch mind. 5 Plätze	-								
		10	Sitzmöglichkeiten für ≥ 3% der Nutzer jedoch mind. 3 Plätze	-								
		0	Zwischenbewertungen können vorgenommen werden. Werte bei Auswahl manuell eingeben.									
		Summe		60								
		2. Aufenthaltsqualität			40	40,00	Innenhöfe/ Terrassen					
		Punkte	Anforderungen (Mehrfachnennung möglich)	Auswahl	Klassifizierung SGA							
		10	Erschließungsflächen sind ganzjährig während der üblichen Nutzungszeiten uneingeschränkt als Aufenthaltsflächen nutzbar.	x	Typ 1 Teilkriterium uneingeschränkt anwendbar.							
		10	Sichtbeziehungen, die die Aufenthaltsqualität kommunikationsfördernden Bereiche im Gebäudeinneren erhöhen, werden geschaffen durch z.B.: - verglaste Tür- und Wandelemente zu anderen Innenbereichen - Lufträume - freie Treppen	x								
		10	Der Außenbezug von kommunikationsfördernden Bereichen innerhalb des Gebäudes wird hergestellt durch: - Fenster und festverglaste Wandöffnungen mit Sichtbezug in den Außenraum - Türen mit direktem Zugang zum Außenraum	x								
		Zusätzliche Merkmale, die der Nutzer von Aufenthalts- und Kommunikationsbereichen im Außenraum dienen sind vorhanden, wie z.B.:										
		2	Beleuchtung	x								
		2	Windschutz	x								
		2	Überdachung/ Regenschutz	x								
		2	Sonnenschutz (Bäume, flexible Sonnensegel, starre Verschattungssysteme o.ä.)	x								
		1	Stromversorgung für Außenarbeitsplätze	x								
		1	Bepflanzung/ Begrünung, die der Kostengruppe 500 zuzuordnen ist.	x								
		0	Zwischenbewertungen können vorgenommen werden. Werte bei Auswahl manuelle eingeben!									
		Summe		40								
		3.1.8	Sicherheit	Bewertungspunkte Teilkriterien						100	90,00	Wenn die Summe der Bewertungspunkte < 10 ist, werden 0 Punkte vergeben.
				Summe Teilkriterien				90,00				
				1. Sicherheit			100	90,00				
				Punkte	Anforderungsniveau (Mehrfachnennung möglich)	Auswahl	Klassifizierung SGA		Typ 1 Teilkriterium uneingeschränkt anwendbar.			
40	Übersichtliche Wegeführungen Alle Wege und Aufenthaltsflächen im gebäudenahen Außenraum sind übersichtlich angelegt und gut einsehbar. Hierzu zählen - Hauptwege - Aufenthaltsbereiche - Eingangsbereiche zum Gebäude - Innenhöfe			x								
10	Stellplätze PKW- und Zweiradstellplätze sind übersichtlich angelegt und gut einsehbar. Frauenparkplätze sind vorhanden und auf kurzem Wegen erreichbar.			x								
20	Beleuchtung Wege Die Hauptwege im gebäudenahen Außenraum bzw. auf der Liegenschaft sind gut beleuchtet.			x								
10	Beleuchtung Stellplätze Die Wege zu den Stellplätzen sowie die Stellplätze selbst sind gut beleuchtet.			x								
10	Technische Sicherheitseinrichtungen Technische Sicherheitseinrichtungen (z.B. Notfallrufsäulen, Videoüberwachung) sind vorhanden, gut erkennbar und erreichbar, sodass im Notfall ein schnelles Eingreifen von Dritten ermöglicht wird.			-								
10	Reduktion von Brandgestrisiken Baustoffe, die im Brandfall zu ätzenden oder zersetzenden Rauchgasen führen, sind nicht vorhanden bzw. durch konstruktive Maßnahmen vor einem Brandfall geschützt.			x								
0	Zwischenbewertungen können vorgenommen werden. Werte bei Auswahl manuell eingeben!											
Summe				90								
Funktionalität												
3.2.1	Barrierefreiheit			Bewertungspunkte Teilkriterien			100	75,00	ie Summe der Bewertungspunkte der Teilkriterien < 10 ist, werden 0 Punkte ve			
				Summe Teilkriterien				75,00				
				1. Barrierefreiheit			100	75,00				
		Punkte	Anforderungsniveau	Auswahl	Klassifizierung SGA		Vorgabe Auslober					
		100	Qualitätsniveau 5: Erfüllung Qualitätsniveau 4 Mindestens 95% der als Arbeitsstätten ausgewiesenen Bereiche inkl. der zugehörigen Verkehrs- und Nebenflächen sind entsprechend der geltenden Normung und der allgemein anerkannten Regeln der Technik barrierefrei zugänglich. Mindestens 95% der Aufenthaltsflächen im Außenbereich sind - falls vorhanden - entsprechend der geltenden Normung und der allgemein anerkannten Regeln der Technik barrierefrei zugänglich. Im Gebäude ist im Erd- und in allen Regelgeschossen sowie ggf. weiteren öffentlich genutzten Geschossen in jedem Sanitärtrakt mindestens 1 barrierefreier und behindertengerechter Toilettenraum zur Nutzung für jedes Geschlecht vorhanden.	-								



Projekt:		Kennzahl 140342		BLB Niederlassung			
Projekt-Nr.:				BNB-Koordinator			
Liegenschaft/ Standort:				KPS Sachbearbeiter			
Betrieb Hochschule/ Hochschulvermögen, Betrieb BLB/ Verwaltungsvermögen		keine Auswahl					
BNB_BK_2017 Anwendungsart:		Silber		Gesamt- erfüllungsgrad	65%	67,19%	
Nachhaltigkeitskriterien		Anforderungen des Steckbriefs		Auswahl [x]	Zielwert	Ist	Anmerkungen [Eigene Eintragungen]
		75	Qualitätsniveau 4: Erfüllung Qualitätsniveau 3 Mindestens 75% der als Arbeitsstätten ausgewiesenen Bereiche inkl. der zugehörigen Verkehrs- und Nebenflächen sind entsprechend der geltenden Normung und der allgemein anerkannten Regeln der Technik barrierefrei zugänglich. Mindestens 50% der Aufenthaltsflächen im Außenbereich sind - falls vorhanden - entsprechend der geltenden Normung und der allgemein anerkannten Regeln der Technik barrierefrei zugänglich. Im Gebäude ist im Erd- und in allen Regelgeschossen mindestens 1 barrierefreier und behindertengerechter Toilettenraum zur Nutzung für jedes Geschlecht vorhanden. Der Zugang ist auch bei mehreren getrennten Nutzungsbereichen im Gebäude gewährleistet.	x	Typ 1 Teilkriterium uneingeschränkt anwendbar.  Die Bearbeitung des Teilkriteriums kann entsprechend des BNB- Steckbriefes erfolgen. Eine Bewertung ist möglich und aussagekräftig.		
		50	Qualitätsniveau 3: Erfüllung Qualitätsniveau 2 Mindestens 50% der als Arbeitsstätten ausgewiesenen Bereiche inkl. der zugehörigen Verkehrs- und Nebenflächen sind entsprechend der geltenden Normung und der allgemein anerkannten Regeln der Technik barrierefrei zugänglich. Im Gebäude sind mindestens 2 barrierefreie und behindertengerechte Toilettenräume zur Nutzung für jedes Geschlecht vorhanden. Der Zugang ist auch bei mehreren getrennten Nutzungsbereichen im Gebäude gewährleistet. Zusätzlich zu dem Konzept wurde gemäß LFBB 2014 ein Nachweis zur Barrierefreiheit (EW-Bau) einschließlich entsprechender Dokumentation zur Bauübergabe erstellt.	-			
		25	Qualitätsniveau 2: Erfüllung Qualitätsniveau 1 Im Gebäude ist mindestens 1 barrierefreier und behindertengerechter Toilettenraum zur Nutzung für jedes Geschlecht vorhanden. Der Zugang ist auch bei mehreren getrennten Nutzungsbereichen im Gebäude gewährleistet. Ausgewählte - als Arbeitsstätten ausgewiesene - Bereiche inkl. der zugehörigen Verkehrs- und Nebenflächen sind barrierefrei zugänglich. Zusätzlich zu dem Anforderungsprofil im Rahmen der Bedarfsplanung wurde gemäß LFBB ein Konzept zur Barrierefreiheit (Phase ES-Bau) erstellt.	-			
		10	Qualitätsniveau 1: Die bauordnungsrechtlichen Anforderungen zur Barrierefreiheit sind erfüllt. Es liegt mindestens ein Anforderungsprofil an die Barrierefreiheit gemäß LFBB im Rahmen der Bedarfsplanung vor.	-			
		0	Die bauordnungsrechtlichen Anforderungen zur Barrierefreiheit sind nicht erfüllt.	-			
		0	Zwischenbewertungen können vorgenommen werden. Werte bei Auswahl manuell eingeben!				
		Summe		75			

Projekt:		Kennzahl 140342		BLB Niederlassung									
Projekt-Nr.:				BNB-Koordinator									
Liegenschaft/ Standort:				KPS Sachbearbeiter									
Betrieb Hochschule/ Hochschulvermögen, Betrieb BLB/ Verwaltungsvermögen		keine Auswahl											
BNB_BK_2017 Anwendungsart:		Silber		Gesamt- erfüllungsgrad	65%	67,19%							
Nachhaltigkeitskriterien		Anforderungen des Steckbriefs		Auswahl [x]	Zielwert	Ist	Anmerkungen [Eigene Eintragungen]	Zuständigkeiten [Eigene Eintragungen]					
3.2.4	Zugänglichkeit	Bewertungspunkte Teilkriterien				100	55,00						
		Summe Teilkriterien					55,00	ie Summe der Bewertungspunkte der Teilkriterien < 10 ist, werden 0 Punkte ve					
		1. Grundsätzliche Zugänglichkeit des Gebäudes				25	5,00						
		Punkte	Anforderungsniveau	Auswahl	Klassifizierung SGA								
		25	Das Gebäude ist für die Öffentlichkeit grundsätzlich zugänglich.	-	Typ 1 Teilkriterium ist uneingeschränkt anwendbar.	Vorgabe Auslober							
		5	Eine grundsätzliche öffentliche Zugänglichkeit des Gebäudes ist aus besonderen Gründen (z.B. Sicherheitsanforderungen) nachweislich nicht möglich.	x									
		0	Das Gebäude ist für die Öffentlichkeit nicht zugänglich.	-									
		0	Zwischenbewertungen können vorgenommen werden. Werte bei Auswahl manuell eingeben!										
		Summe		5									
		2. Öffnung der Außenanlagen für die Öffentlichkeit				25	25,00						
		Punkte	Anforderungsniveau	Auswahl	Klassifizierung SGA		Die Außenanlagen um das Gebäude sind für die Öffentlichkeit zugänglich.						
		25	Die das Gebäude umgebenden Außenanlagen sind für die Öffentlichkeit zugänglich.	x	Typ 1 Teilkriterium ist uneingeschränkt anwendbar.								
		25	Es sind keine das Gebäude umgebende Außenanlagen vorhanden.	-									
		5	Die das Gebäude umgebenden Außenanlagen sind aus besonderen Gründen (z.B. Sicherheitsanforderungen) nachweislich nicht für die Öffentlichkeit zugänglich.	-									
		0	Die das Gebäude umgebenden Außenanlagen sind nicht für die Öffentlichkeit zugänglich.	-									
		0	Zwischenbewertungen können vorgenommen werden. Werte bei Auswahl manuell eingeben!										
		Summe		25									
		3. Öffnung gebäudeinterner Einrichtungen für die Öffentlichkeit (z.B. Bibliothek, Kantine o. Cafeteria)				25	0,00						
		Punkte	Anforderungsniveau	Auswahl	Klassifizierung SGA								
		25	Im Gebäude sind Einrichtungen vorhanden, die der Öffentlichkeit zugänglich sind.	-	Typ 1 Teilkriterium ist uneingeschränkt anwendbar.								
		0	Im Gebäude sind keine Einrichtungen vorhanden, die der Öffentlichkeit zugänglich sind.	x									
		0	Zwischenbewertungen können vorgenommen werden. Werte bei Auswahl manuell eingeben!										
		Summe		0									
		4. Möglichkeit der Anmietung von Räumlichkeiten innerhalb des Gebäudes durch Dritte				15	15,00						
		Punkte	Anforderungsniveau	Auswahl	Klassifizierung SGA		Die Aula kann durch Dritte angemietet werden (z.B. Orchester, Jugendkarlspreisverleihung,...)						
		15	Für Dritte besteht die Möglichkeit, im Gebäude Räumlichkeiten anzumieten.	x	Typ 1 Teilkriterium ist uneingeschränkt anwendbar.								
		0	Für Dritte besteht nicht die Möglichkeit, im Gebäude Räumlichkeiten anzumieten.	-									
		0	Zwischenbewertungen können vorgenommen werden. Werte bei Auswahl manuell eingeben!										
		Summe		15									
		5. Nutzungsvielfalt der öffentlich zugänglichen Bereiche innerhalb des Gebäudes				10	10,00						
		Punkte	Anforderungsniveau	Auswahl	Klassifizierung SGA		siehe vor						
		10	Die öffentlich zugänglichen anmietbaren Einheiten sind in ihrer Nutzung unterschiedlich, so das sie für möglichst vielfältige Interessentengruppen attraktiv sind.	x	Typ 1 Teilkriterium ist uneingeschränkt anwendbar.								
		0	Es ist keine Nutzungsvielfalt der öffentlich zugänglichen Bereiche innerhalb des Gebäudes gegeben.	-									
		0	Zwischenbewertungen können vorgenommen werden. Werte bei Auswahl manuell eingeben!										
		Summe		10									
3.2.5	Mobilitäts- infrastruktur	Bewertungspunkte Teilkriterien				100	80,00	Bei Übererfüllung wird das Ergebnis auf 100 Punkte gekappt!					
		Summe Teilkriterien					80,00	ie Summe der Bewertungspunkte der Teilkriterien < 10 ist, werden 0 Punkte ve					
		1. Anzahl der Fahrradstellplätze				40	30,00						
		Punkte	Anforderungsniveau	Auswahl	Klassifizierung SGA		Vorgabe Auslober, soweit möglich geprüft						
		40	1 Fahrradstellplatz/ 40 m² NF oder 1 Fahrradstellplatz/ 3 Nutzer	-	Typ 1 Teilkriterium ist uneingeschränkt anwendbar.								
		30	1 Fahrradstellplatz/ 80 m² NF oder 1 Fahrradstellplatz/ 6 Nutzer	x									
		20	1 Fahrradstellplatz/ 120 m² NF oder 1 Fahrradstellplatz/ 9 Nutzer	-									
		10	1 Fahrradstellplatz/ 160 m² NF oder 1 Fahrradstellplatz/ 12 Nutzer	-									
		10	Alternativ: Es liegt eine schriftliche Stellungnahme des Bauherren/ Trägers zu Gründen und Ursachen der geringen Anzahl von Stellplätzen oder eine Nachweis auf Befreiung im Einzelfall vor.	-									
		0,00	Zwischenbewertungen können vorgenommen werden. Werte im Drop-Down Menü auswählen!										
		Summe		30									
		2. Anzahl der Lademöglichkeiten und Carsharing-Stellplätze				20				15,00			
		Punkte	Anforderungsniveau (Mehrfachnennung möglich)	Auswahl		Klassifizierung SGA				Fahrrad- und Pkw- Lademöglichkeiten werden auf der Nord-Ost- Seite des Hauptgebäudes verortet.			
		10	Lademöglichkeiten für Elektro-Zweiräder sind für 10% der Fahrradstellplätze (mind. jedoch 2) vorhanden.	x	Typ 1 Teilkriterium ist uneingeschränkt anwendbar.								
		5	Lademöglichkeiten für Elektro-Pkw sind für 5% der Pkw-Stellplätze (mind. jedoch 1) vorhanden.	x									
		5	Ein Carsharing-Stellplatz ist öffentlich zugänglich auf dem Grundstück vorhanden.	-									
		0	Zwischenbewertungen können vorgenommen werden. Werte bei Auswahl manuell eingeben!										
		Summe		15									
		3. Qualitative Anforderungen an Fahrradstellplätze				60	35,00						
		Punkte	Anforderungsniveau (Mehrfachnennung möglich)	Auswahl	Klassifizierung SGA		Typ 1 Teilkriterium ist uneingeschränkt						
		10	Eines der in Anlage 1 dargestellten <u>Anordnungsprinzipien</u> (Doppel-/ Einzelparken 90°, Einzelparken 45°) von Fahrradanlehnhaltern mit den dargestellten Abständen ist erfüllt.	x									
		5	Die <u>Fahrradstellplätze für Besucher</u> sind vor dem Haupteingang bzw. zu alternativ genutzten Eingängen positioniert.	x									
		5	Die <u>Fahrradstellplätze für Nutzer</u> sind in angemessenem Abstand (siehe Referenzgrafik in Anlage 1) zum Haupteingang bzw. zu alternativ genutzten Eingängen positioniert.	x									
		10	Die Fahrradstellplätze der Nutzer sind <u>witterungsgeschützt</u> .	-									
		10	Die Fahrradstellplätze der Nutzer sind ausreichend <u>beleuchtet</u> .	x									
		5	Die Fahrradstellplätze der Nutzer liegen in einem <u>diebstahlgesicherten</u> Bereich.	-									

Projekt:		Kennzahl 140342		BLB Niederlassung						
Projekt-Nr.:				BNB-Koordinator						
Liegenschaft/ Standort:				KPS Sachbearbeiter						
Betrieb Hochschule/ Hochschulvermögen, Betrieb BLB/ Verwaltungsvermögen		keine Auswahl								
BNB_BK_2017 Anwendungsart:		Silber		Gesamt- erfüllungsgrad	65%	67,19%				
Nachhaltigkeitskriterien		Anforderungen des Steckbriefs		Auswahl [x]	Zielwert	Ist	Anmerkungen [Eigene Eintragungen]			
							Zuständigkeiten [Eigene Eintragungen]			
		5	Es ist für Radfahrer am oder im Gebäude eine wettergeschützte, gut ausgeleuchtete und mit dem Fahrrad gut erreichbare Fläche einschließlich Ausstattung (Luftpumpe, Werkzeug, Radhalter o.ä.) für kurzfristig notwendige Wartungsarbeiten vorhanden.	-	anwendbar.					
		5	Es gibt Duschen und Umkleiden für die Nutzer, die die Anfahrt mit dem Fahrrad zurücklegen (mind. Je 1 pro Geschlecht).	x						
		5	Es gibt Räume für Trocknungsmöglichkeiten für die Fahrradkleidung der Nutzer.	-						
		0	Zwischenbewertungen können vorgenommen werden. Werte bei Auswahl manuell eingeben!							
		Summe		35						
Sicherung der Gestaltungsqualität										
3.3.1	Gestalterische und städtebauliche Qualität	Bewertungspunkte Teilkriterien			100	85,00				
		Summe Teilkriterien				85,00	ie Summe der Bewertungspunkte der Teilkriterien < 10 ist, werden 0 Punkte ve			
		Denkmal- schutz	Weist das Bestandsgebäude Denkmaleigenschaften auf, kann es wahlweise einer Bewertung nach den Teilkriterien 1 und 2 (BNB_BK 3.3.1) oder ausschließlich dem in dem Dokument "Hinweise zum Denkmalschutz" erläuterten Alternativverfahren „Denkmalschutz und Denkmalpflege“ unterzogen werden.							
		1-1. Fortentwicklung der gestalterischen und städtebaulichen Qualitäten des Bestandsgebäudes			40	40,00				
		Punkte	Anforderungen	Auswahl	Klassifizierung SGA					
			Für Bauwerke mit Denkmaleigenschaften gilt hinsichtlich der Mindestanforderungen zusätzlich, dass die Entwurfsvarianten denkmalrechtlich genehmigungsfähig sein müssen und alle Auflagen und Anforderungen der Denkmalschutzbehörde bei der Projektdurchführung vollständig erfüllt werden. Voraussetzung: keine Bewertung über "Alternativbewertung für Bauwerke mit Denkmaleigenschaften"		Typ 1 Teilkriterium uneingeschränkt anwendbar.  Die Bearbeitung des Teilkriteriums kann entsprechend des BNB-Steckbriefes erfolgen. Eine Bewertung ist möglich und aussagekräftig.		Wettbewerb wird durchgeführt			
		40	Qualitätsniveau 3: Im Zuge der Projektvorbereitung wurde die gestalterische und städtebauliche Qualität des Bestandsbauwerks untersucht und dokumentiert. Die Dokumentation wurde Teil der Auslobungsunterlagen eines im Rahmen der Bestandsmaßnahme durchgeführten Planungswettbewerbs. Der Planungswettbewerb wurde nach RPW in der jeweils gültigen Fassung oder einem vergleichbaren internationalen Verfahren entsprechend UNESCO und UIA erfolgreich durchgeführt. Im Rahmen des Planungswettbewerbs erfolgte die Bewertung und Auswahl der Wettbewerbsarbeiten durch ein unabhängiges Preisgericht. Der angemessene Umgang mit dem Bestand war explizit Teil der Wettbewerbsaufgabe.	x						
		40	Qualitätsniveau 3: Für Bestandsgebäude mit Denkmaleigenschaften gilt zusätzlich: Die Dokumentation der gestalterischen und städtebaulichen Qualität des Bestandsgebäudes liegt in Form eines wissenschaftlichen oder denkmalpflegerischen Gutachtens vor, in welchem das Bestandsbauwerk im Allgemeinen und unter Gesichtspunkten des Denkmalschutzes sowie des Zustands vor Beginn der Maßnahme umfassend untersucht, dokumentiert und bewertet wurde. Die Erfüllung von Anforderungen des Denkmalschutzes und der Denkmalpflege sowie der angemessene Umgang mit dem Bestand war explizit Teil der Aufgabe des Planungswettbewerbs.	-						
		15	Qualitätsniveau 2: wie Qualitätsniveau 1, jedoch zusätzlich: Es kann von einer hohen vorhandenen gestalterischen und städtebaulichen Qualität ausgegangen werden.	-						
		10	Qualitätsniveau 1: Im Zuge der Projektvorbereitung wurde die gestalterische und städtebauliche Qualität des Bestandsbauwerks untersucht und dokumentiert. Es wurden mindestens zwei vollständige Entwurfsvarianten in der Vorplanung erarbeitet und dokumentiert. Die Dokumentation der gestalterischen und städtebaulichen Qualität des Bestandsbauwerks wurde als Grundlage für den Entwurf der Varianten verwendet. In den Entwurfsvarianten wurde das Bestandsgebäude mit seinen Qualitäten angemessen gewürdigt und berücksichtigt.	-						
		10	Qualitätsniveau 1: Für Bestandsgebäude mit Denkmaleigenschaften gilt zusätzlich: Die Entwurfsvarianten waren denkmalrechtlich genehmigungsfähig. Im Zuge der Projektdurchführung wurden • alle Auflagen der Denkmalschutzbehörde vollständig erfüllt und • die Anforderungen der Denkmalschutzbehörden bezüglich der Maßnahmendokumentation umgesetzt.	-						
		Summe		40						

Projekt:		Kennzahl 140342		BLB Niederlassung			
Projekt-Nr.:				BNB-Koordinator			
Liegenschaft/ Standort:				KPS Sachbearbeiter			
Betrieb Hochschule/ Hochschulvermögen, Betrieb BLB/ Verwaltungsvermögen		keine Auswahl					
BNB_BK_2017 Anwendungsart:		Silber		Gesamt- erfüllungsgrad	65%	67,19%	
Nachhaltigkeitskriterien		Anforderungen des Steckbriefs		Auswahl [x]	Zielwert	Ist	Anmerkungen [Eigene Eintragungen]  Zuständigkeiten [Eigene Eintragungen]
		2. Gestaltungsqualität der Bestandsmaßnahme			60	45,00	
		2-1. Wettbewerbsverfahren			35	20,00	
		Punkte	Anforderungen	Auswahl	Klassifizierung SGA		Vorgabe Auslober
		35	Es wurde ein offener Wettbewerb (ein- oder zweiphasig) durchgeführt.	-	Typ 1 Teilkriterium ist uneingeschränkt anwendbar.		
		20	Es wurde ein nicht offener Wettbewerb (einphasig oder zweiphasig; mit Teilnahmewettbewerb) oder ein kooperatives Verfahren (mit Teilnahmewettbewerb) durchgeführt.	x			
			Interpolation nicht zulässig.				
		Summe		20			
		2-2. Ausführung des Entwurfs des Preisträgers			20	20,00	
		Punkte	Anforderungen	Auswahl	Klassifizierung SGA		Eine durchgehende Beauftragung der Fachplaner des Preisträgers bis einschließlich Leistungsphase 8 ist zielführend.
		20	Qualitätsniveau 3: wie Qualitätsniveau 2, jedoch zusätzlich: Ein Büro der Preisträger wurde mindestens bis einschließlich Leistungsphase 8 nach HOAI beauftragt.	x	Typ 1 Teilkriterium ist uneingeschränkt anwendbar.		
		12	Qualitätsniveau 2: wie Qualitätsniveau 1, jedoch zusätzlich: Ein Büro der Preisträger wurde mindestens bis einschließlich Leistungsphase 5 nach HOAI beauftragt.	-			
		5	Qualitätsniveau 1: Das Gebäude entspricht in der Ausführung nach Umfang und Qualität im Wesentlichen der Wettbewerbsarbeit eines der Preisträger. Ein Büro der Preisträger wurde mindestens bis einschließlich Leistungsphase 3 nach HOAI beauftragt.	-			
		5	Qualitätsniveau 1: Für Bestandsgebäude mit Denkmaleigenschaften gilt zusätzlich: Im Zuge der Projektdurchführung wurden - alle Auflagen der Denkmalschutzbehörde vollständig erfüllt und - die Anforderungen der Denkmalschutzbehörden bezüglich der Maßnahmendokumentation umgesetzt	x			
		0	Zwischenbewertungen können vorgenommen werden. Werte bei Auswahl manuell eingeben!				
		Summe		25			
	2-3. Beauftragung des Planungsteams			5	5,00		
	Punkte	Anforderungen	Auswahl	Klassifizierung SGA		siehe oben	
	5	Zusätzlich zur Beauftragung des Preisträgers wurde gleichzeitig das Fachplanerteam des Preisträgers beauftragt.	x	Typ 1 Teilkriterium ist uneingeschränkt anwendbar.			
	0	Das Fachplanerteam des Preisträgers wurde nicht beauftragt.	-				
		Interpolation nicht zulässig.					
	Summe		5				
	3. Auszeichnung mit einem Architekturpreis (Sonderfall 1)			40	0,00	Auswahl nur eines Sonderfalls möglich!	
	Punkte	Anforderungen	Auswahl	Klassifizierung SGA			
	40	Qualitätsniveau 3: wie Qualitätsniveau 2, jedoch zusätzlich: Das Bauwerk wurde mit dem ersten Platz ausgezeichnet.	-	Typ 1 Teilkriterium ist uneingeschränkt anwendbar.			
	30	Qualitätsniveau 2: wie Qualitätsniveau 2, jedoch zusätzlich: Das Bauwerk wurde mit dem zweiten Platz ausgezeichnet.	-				
	20	Qualitätsniveau 1: Das Bauwerk wurde nach Fertigstellung der Bestandsmaßnahme im Rahmen einer anerkannten Architekturpreisverleihung für hohe gestalterische Qualität mit dem dritten Platz ausgezeichnet. Das Verfahren der Preisverleihung beinhaltet ein Bewerbungsverfahren mit mindestens landes-weiter Auslobung und eine Bewertung durch eine Fachjury, deren Mitglieder mindestens zur Hälfte aus Architekten bestand. Ein wesentliches Kriterium der Architekturpreisverleihung war der angemessene Umgang mit dem Bestand.	-				
		Interpolation nicht zulässig.					
	Summe		0				
	3. Unabhängiges Expertengremium (Sonderfall 2)			30	0,00	Auswahl nur eines Sonderfalls möglich!	
	Punkte	Anforderungen	Auswahl	Klassifizierung SGA			
	30	Qualitätsniveau 2: wie Qualitätsniveau 1, jedoch zusätzlich: Das Bauwerk wurde mit der Qualitätsstufe "exzellente architektonische Qualität" bewertet.	-	Typ 1 Teilkriterium ist uneingeschränkt anwendbar.			
	20	Qualitätsniveau 1: Das Bauwerk wurde nach Fertigstellung der Bestandsmaßnahme im Rahmen einer anerkannten unabhängigen Bewertung durch ein Expertengremium bzgl. der gestalterischen Qualität mit der Qualitätsstufe „gute architektonische Qualität“ bewertet. Die Bewertung adressierte insbesondere den angemessenen Umgang mit dem Bestand.	-				
	0	Zwischenbewertungen können vorgenommen werden. Werte bei Auswahl manuell eingeben!					
	Summe		0				
	4. Sonderfall Mindestanforderung Grenzwert			10	0,00	Auswahl nur eines Sonderfalls möglich!	
	Punkte	Anforderungen	Auswahl	Klassifizierung SGA			
	10	Sofern kein Planungswettbewerb durchgeführt wurde, keine Auszeichnung mit einem Architekturpreis sowie keine Bewertung durch eine unabhängiges Gremium vorliegt, wurden mindestens zwei Entwurfsvarianten in der Vorplanung erbracht und dokumentiert.  Die Dokumentation der vorhandenen gestalterischen und städtebaulichen Qualität des Bestandsbauwerks muss hierbei als Grundlage für den Entwurf der Varianten verwendet werden. Darüber hinaus muss in den Entwurfsvarianten das Bestandsgebäude mit seinen Qualitäten angemessen gewürdigt und berücksichtigt werden.	-	Typ 1 Teilkriterium ist uneingeschränkt anwendbar.			
	Summe		0				
	5. Alternativverfahren			50	0,00	Auswahl nur eines Sonderfalls möglich!	
	Punkte	Anforderungen	Auswahl	Klassifizierung SGA			
		Weist das Bestandsgebäude Denkmaleigenschaften auf, kann es wahlweise auch einer ausschließlichen Bewertung nach dem Alternativverfahren „Denkmalschutz und Denkmalpflege“ unterzogen werden. Eine Bewertung über die Teilkriterien 1 und 2 ist ausgeschlossen, wenn eine Bewertung über das Alternativverfahren durchgeführt wird. Siehe Begleitdokument "Hinweise zum Denkmalschutz"					

Projekt:		Kennzahl 140342		BLB Niederlassung				
Projekt-Nr.:				BNB-Koordinator				
Liegenschaft/ Standort:				KPS Sachbearbeiter				
Betrieb Hochschule/ Hochschulvermögen, Betrieb BLB/ Verwaltungsvermögen		keine Auswahl						
BNB_BK_2017 Anwendungsart:		Silber		Gesamt- erfüllungsgrad				
				65%		67,19%		
Nachhaltigkeitskriterien		Anforderungen des Steckbriefs		Auswahl [x]	Zielwert	Ist	Anmerkungen [Eigene Eintragungen]	Zuständigkeiten [Eigene Eintragungen]
		100	<u>Qualitätsniveau 4:</u> wie Qualitätsniveau 3 jedoch zusätzlich: An der Aufstellung des Gestaltungskonzepts war ein unabhängiger Gestaltungsbeirat mit Kompetenzen auf den einschlägigen Fachgebieten (Architektur, Denkmalschutz, etc.) beteiligt. Das Gestaltungskonzept wurde im Benehmen mit dem Gestaltungsbeirat beschlossen und im Wesentlichen umgesetzt.	-	Typ 1 Teilkriterium uneingeschränkt anwendbar.  Die Bearbeitung des Teilkriteriums kann entsprechend des BNB- Steckbriefes erfolgen. Eine Bewertung ist möglich und aussagekräftig.			
		80	<u>Qualitätsniveau 3:</u> → wie Qualitätsniveau 2 jedoch zusätzlich: Die Bestandsmaßnahme wurde auf der Grundlage eines umfassenden denkmalpflegerischen Gutachtens bzw. eines Denkmalpflegeplans erstellt. • Das Raumbuch des denkmalpflegerischen Gutachtens wurde bis zur Fertigstellung der Bestandsmaßnahme fortgeschrieben. • Das Maßnahmenkonzept wurde vollständig umgesetzt. • Alle Maßnahmen am Bestandsgebäude sind vollständig entsprechend des Arbeitsblatts 14 „Orientierungshilfe zur Untersuchung und Dokumentation in der Restaurierung“ der Vereinigung der Landesdenkmalpfleger in der Bundesrepublik Deutschland dokumentiert worden.	-				
		65	<u>Qualitätsniveau 2:</u> → wie Qualitätsniveau 1 jedoch zusätzlich: Hinsichtlich der Gebäudeteile und Bauteile der fertiggestellten Bestandsmaßnahme, an die keine Anforderungen des Denkmalschutzes bzw. der Denkmalpflege gestellt worden sind, wurde zudem • die Vergabe der Architektenleistungen der Leistungsphasen 2 bis 5 nach HOAI nicht über einen Planungswettbewerb, sondern über ein VOF- oder ein VOF-ähnliches Verfahren mit Teilnahmewettbewerb und Erarbeitung von Lösungsvorschlägen vergeben. Die Bieter haben diesbezüglich Lösungsvorschläge zur Gestaltung der Bestandsmaßnahme unter besonderer Berücksichtigung der betreffenden Gebäudeteile und Bauteile erarbeitet. Die Bewertung der Lösungsvorschläge durch ein Gremium hatte maßgeblichen Einfluss auf die Vergabeentscheidung. Das Gremium bestand mehrheitlich aus Personen mit Kompetenzen in den einschlägigen Fachgebieten (Architektur, Denkmalschutz, etc.).	-				
		50	<u>Qualitätsniveau 1:</u> Das Bestandsgebäude ist ein Bauwerk mit Denkmaleigenschaften. Im Zuge der Projektvorbereitung wurde • ein wissenschaftliches Gutachten oder denkmalpflegerisches Gutachten bzw. ein Denkmalpflegeplan erstellt, in welchem das Bestandsbauwerk im Allgemeinen und unter Gesichtspunkten des Denkmalschutzes sowie des Zustands vor Beginn der Maßnahme umfassend untersucht, dokumentiert und bewertet wurde. • Das Gutachten wurde dem Planungsteam als Grundlage für die Vor- und Entwurfsplanung zur Verfügung gestellt. Hinsichtlich der Gebäudeteile und Bauteile der fertiggestellten Bestandsmaßnahme, an die keine Anforderungen des Denkmalschutzes bzw. der Denkmalpflege gestellt worden sind, wurde im Rahmen der Vor- und Entwurfsplanung ein umfassendes Gestaltungskonzept erarbeitet. Im Rahmen der Aufstellung des Gestaltungskonzepts wurden Entwurfsvarianten, Farb- und Materialkataster sowie Leitdetails erarbeitet. Das Gestaltungskonzept wurde im Wesentlichen umgesetzt und dokumentiert. Im Zuge der Projektdurchführung wurden • alle Auflagen der Denkmalschutzbehörde vollständig erfüllt und • die Anforderungen der Denkmalschutzbehörden bezüglich der Maßnahmendokumentation umgesetzt.	-				
		Summe		0				

Projekt:	Kennzahl 140342	BLB Niederlassung				
Projekt-Nr.:		BNB-Koordinator				
Liegenschaft/ Standort:		KPS Sachbearbeiter				
Betrieb Hochschule/ Hochschulvermögen, Betrieb BLB/ Verwaltungsvermögen	keine Auswahl					
BNB_BK_2017 Anwendungsart:	Silber	Gesamt- erfüllungsgrad	65%	67,19%		
Nachhaltigkeitskriterien	Anforderungen des Steckbriefs	Auswahl [x]	Zielwert	Ist	Anmerkungen [Eigene Eintragungen]	Zuständigkeiten [Eigene Eintragungen]
3.3.2	Kunst am Bau	<b>Bewertungspunkte Teilkriterien</b>		100	10,00	
		<i>Summe Teilkriterien</i>			10,00	ie Summe der Bewertungspunkte der Teilkriterien < 10 ist, werden 0 Punkte ver
		<b>1. Mindestanforderungen</b>		10	10,00	Wahlweise Bestehende oder Neue Kunst am Bau bearbeiten!
		<b>1.1 Bestehende Kunst am Bau</b>		10	0,00	
		Punkte	Anforderungsniveau	Auswahl	Klassifizierung SGA	
		10	Bestandsaufnahme der Kunst am Bau und Einschätzung des Zustandes und dem daraus resultierenden Vorgehen für einen würdigen Umgang, Pflege und Erhalt des Objektes (erforderliche finanzielle Mittel, erforderliche Sanierungsmaßnahmen etc.). Liegt bereits eine Objektdokumentation vor, kann diese zugrunde gelegt und um Aspekte zu aktuellem Zustand und Vorgehen ergänzt werden.	-	Typ 1 Teilkriterium ist uneingeschränkt anwendbar.	
		Summe		0		
		<b>1.2 Neue Kunst am Bau</b>		10	10,00	
		Punkte	Anforderungsniveau	Auswahl	Klassifizierung SGA	
		10	<u>Öffentlicher Bauherr:</u> Einleitung von Maßnahmen zur Umsetzung von Kunst am Bau (z. B. ES-Bau oder HU-Bau) oder begründete Ausnahmeentscheidung bzw. die Zustimmung der Obersten Technischen Instanz, Kunst am Bau nicht zu realisieren.  <u>Privater Bauherr:</u> Vorlage einer schriftlichen Stellungnahme des Bauherren mit der die Motive (Verwirklichung oder Nichtdurchführung) für Kunst am Bau dokumentiert werden.	x	Typ 1 Teilkriterium ist uneingeschränkt anwendbar.	
		Summe		10	Vorgabe bei Fördermitteln	
		<b>2. Bereitstellung von Mitteln im Rahmen der Bauaufgabe</b>		30	0,00	Mindestanforderungen gewählt sind, können keine weiteren Punkte gewährt
		Punkte	Anforderungsniveau	Auswahl	Klassifizierung SGA	
			<u>Nur Neue Kunst am Bau</u>	Auswahl		
		30	<u>Öffentlicher und Privater Bauherr:</u> Anteil der Mittel für Kunst am Bau an den Gesamtkosten des Gebäudes (KG 300 + 400) gemäß Regelungen des Leitfadens Kunst am Bau, d.h. - bei Bauwerkskosten > 100 Mio. €: Kostenanteil für Kunst am Bau ≥ 0,5% - bei Bauwerkskosten 20 - 100 Mio. €: Kostenanteil für Kunst am Bau ≥ 1,0% - bei Bauwerkskosten < 20 Mio. €: Kostenanteil für Kunst am Bau ≥ 1,5%	x	Typ 1 Teilkriterium uneingeschränkt anwendbar.	
		20	<u>Privater Bauherr:</u> Unterschreitung des Anteil der Mittel für Kunst am Bau an den Gesamtkosten des Gebäudes (KG 300 + 400) gemäß Regelungen des Leitfadens Kunst am Bau um 25% d.h. - bei Bauwerkskosten > 100 Mio. €: Kostenanteil für Kunst am Bau ≥ 0,375% - bei Bauwerkskosten 20 - 100 Mio. €: Kostenanteil für Kunst am Bau ≥ 0,75% - bei Bauwerkskosten < 20 Mio. €: Kostenanteil für Kunst am Bau ≥ 1,125%	-	Die Bearbeitung des Teilkriteriums kann entsprechend des BNB-Steckbriefes erfolgen. Eine Bewertung ist möglich und aussagekräftig.	
		10	<u>Privater Bauherr:</u> Unterschreitung des Anteil der Mittel für Kunst am Bau an den Gesamtkosten des Gebäudes (KG 300 + 400) gemäß Regelungen des Leitfadens Kunst am Bau um 50% d.h. - bei Bauwerkskosten > 100 Mio. €: Kostenanteil für Kunst am Bau ≥ 0,25% - bei Bauwerkskosten 20 - 100 Mio. €: Kostenanteil für Kunst am Bau ≥ 0,5% - bei Bauwerkskosten < 20 Mio. €: Kostenanteil für Kunst am Bau ≥ 0,75%	-		
			<u>Interpolation nicht zulässig.</u>			
		Summe		30		
		<b>3. Umsetzung des Leitfadens Kunst am Bau</b>		70	0,00	Wahlweise Bestehende oder Neue Kunst am Bau bearbeiten!
		<b>3-1. Bestehende Kunst am Bau</b>		70	0,00	Mindestanforderungen gewählt sind, können keine weiteren Punkte gewährt
		Punkte	Anforderungsniveau	Auswahl	Klassifizierung SGA	
		70	<u>Qualitätsniveau 4:</u> → Zusätzlich zur Qualitätsniveau 3 werden folgende Anforderungen erfüllt: • Eine Dokumentation zum Kunstwerk wird nach Abschluss der Maßnahme erstellt. Sie ist Grundlage für die Öffentlichkeitsarbeit (Teilkriterium 4). • Im Falle von Umbaumaßnahmen, die zu Veränderung des Kunstwerkes führen, werden Kunstsachverständige beratend herangezogen, um eine bestmögliche Lösung zu erhalten. Diese wird auch umgesetzt.	-		
		60	<u>Qualitätsniveau 3:</u> → Zusätzlich zur Qualitätsniveau 2 werden folgende Anforderungen erfüllt: • Eine Anleitung zu Wartung und Pflege des Kunstwerkes wird erstellt bzw., falls bereits vorhanden, aktualisiert. • Im Falle von Umbaumaßnahmen, die zu Veränderungen des Kunstwerkes führen, werden die Veränderungen mit der Künstlerin bzw. dem Künstler abgestimmt und entsprechend umgesetzt. Im Falle der Entfernung oder Zerstörung des Kunstwerkes wurden alle Möglichkeiten einer alternativen Unterbringung des Kunstwerkes im Gebäude, auf dem Gelände oder in einer anderen Liegenschaft des Bundes geprüft. Zuletzt wurde der Künstler hinsichtlich einer Rückgabe an den selbigen angefragt.	-	Typ 1 Teilkriterium uneingeschränkt anwendbar.	
		50	<u>Qualitätsniveau 2:</u> → Zusätzlich zur Qualitätsniveau 1 werden folgende Anforderungen erfüllt: • Das Kunstwerk wird der künstlerischen Idee und der Bestandsaufnahme entsprechend erhalten und instand gesetzt. • Im Falle der Entfernung bzw. Zerstörung eines bestehenden Kunstwerkes – nur in Ausnahmefällen zulässig – liegt die Zustimmung der Obersten Technischen Instanz vor.	-	Die Bearbeitung des Teilkriteriums kann entsprechend des BNB-Steckbriefes erfolgen. Eine Bewertung ist möglich und aussagekräftig.	
		10	<u>Qualitätsniveau 1:</u> Alle nachfolgenden Anforderungen werden erfüllt: Etwalige Auflagen des Denkmalschutzes sowie alle relevanten gesetzlichen Regelungen wurden eingehalten.	-		
		0	Es wurde <b>keine</b> Kunst am Bau durchgeführt.	-		
		0	Zwischenbewertungen können vorgenommen werden. Werte bei Auswahl manuell eingeben!			
		Summe		0		
		<b>3-2. Neue Kunst am Bau</b>		40	0,00	Mindestanforderungen gewählt sind, können keine weiteren Punkte gewährt
		Punkte	Anforderungsniveau	Auswahl	Klassifizierung SGA	
		40	alle nachfolgenden Anforderungen wurden erfüllt: • Durchführung eines offenen Wettbewerbs oder begrenzt-offenen Wettbewerbs mit vorgeschaltetem Auswahlverfahren • Beratung durch Kunstsachverständige • der Wettbewerb stand jungen Künstlern offen bzw. die Anforderungen entsprachen den Möglichkeiten junger Künstler (z.B. keine Referenzprojekte erforderlich)	-		

Projekt:		Kennzahl 140342		BLB Niederlassung					
Projekt-Nr.:				BNB-Koordinator					
Liegenschaft/ Standort:				KPS Sachbearbeiter					
Betrieb Hochschule/ Hochschulvermögen, Betrieb BLB/ Verwaltungsvermögen		keine Auswahl							
BNB_BK_2017 Anwendungsart:		Silber		Gesamt- erfüllungsgrad	65%	67,19%			
Nachhaltigkeitskriterien				Anforderungen des Steckbriefs	Auswahl [x]	Zielwert	Ist	Anmerkungen [Eigene Eintragungen]	Zuständigkeiten [Eigene Eintragungen]
		30	alle nachfolgenden Anforderungen wurden erfüllt: • Durchführung eines nicht-offenen Wettbewerbs • Durchführung eines Auswahlverfahrens • Beratung durch Kunstsachverständige	-	Typ 1 Teilkriterium ist uneingeschränkt anwendbar.				
		20	alle nachfolgenden Anforderungen wurden erfüllt: • Durchführung eines Ankaufsverfahrens gemäß Definition des Leitfadens Kunst am Bau, Kapitel 6.5 • Beratung durch Kunstsachverständige	-					
		10	• Durchführung eines Ankaufsverfahrens gemäß Definition des Leitfadens Kunst am Bau, Kapitel 6.5	x					
		0	Es wurde <b>keine</b> Kunst am Bau durchgeführt.	-					
		0	Zwischenbewertungen können vorgenommen werden. Werte bei Auswahl manuell eingeben!						
		Summe		10					
		4. Vermittlung der Kunst am Bau, Öffentlichkeitsarbeit				20	0,00	Mindestanforderungen gewählt sind, können keine weiteren Punkte gewährt w	
		Punkte	Anforderungsniveau			Auswahl	Klassifizierung SGA		
			Kategorie <b>Bestehende</b> Kunst am Bau <u>und</u> Kategorie <b>Neue</b> Kunst am Bau						
		20	alle <u>drei</u> nachfolgenden Anforderungen werden erfüllt: • Kennzeichnung der Kunstwerke unter Nennung des Künstlers bzw. der Künstlerin und ggf. des Titels • die Kunst am Bau wird auf Einweihungs- und Eröffnungsveranstaltungen vorgestellt, bzw. es finden Führungen oder Ausstellungen für die Öffentlichkeit statt • die Kunst am Bau wird in Publikationen, Broschüren, Falbblättern oder im Internet veröffentlicht	-	Typ 1 Teilkriterium ist uneingeschränkt anwendbar.				
		10	<u>zwei</u> der nachfolgenden Anforderungen werden erfüllt: • Kennzeichnung der Kunstwerke unter Nennung des Künstlers bzw. der Künstlerin und ggf. des Titels • die Kunst am Bau wird auf Einweihungs- und Eröffnungsveranstaltungen vorgestellt, bzw. es finden Führungen oder Ausstellungen für die Öffentlichkeit statt • die Kunst am Bau wird in Publikationen, Broschüren, Falbblättern oder im Internet veröffentlicht	x					
		5	<u>eine</u> der drei nachfolgenden Anforderungen werden erfüllt: • Kennzeichnung der Kunstwerke unter Nennung des Künstlers bzw. der Künstlerin und ggf. des Titels • die Kunst am Bau wird auf Einweihungs- und Eröffnungsveranstaltungen vorgestellt, bzw. es finden Führungen oder Ausstellungen für die Öffentlichkeit statt • die Kunst am Bau wird in Publikationen, Broschüren, Falbblättern oder im Internet veröffentlicht	-					
		0	Zwischenbewertungen können vorgenommen werden. Werte bei Auswahl manuell eingeben!						
Summe		10							

Projekt:		Kennzahl 140342				BLB Niederlassung				
Projekt-Nr.:						BNB-Koordinator				
Liegenschaft/ Standort:						KPS Sachbearbeiter				
Betrieb Hochschule/ Hochschulvermögen, Betrieb BLB/ Verwaltungsvermögen		keine Auswahl								
BNB_BK_2017 Anwendungsart:		Silber				Gesamt- erfüllungsgrad	65%	67,19%		
Nachhaltigkeitskriterien		Anforderungen des Steckbriefs				Auswahl [x]	Zielwert	Ist	Anmerkungen [Eigene Eintragungen]	
Technische Qualität							22,500%	14,850%		
Technische Ausführung										
4.1.1	Schallschutz	Bewertungspunkte Teilkriterien					100	70,00		
		Summe Teilkriterien						70,00	ie Summe der Bewertungspunkte der Teilkriterien < 50 ist, werden 0 Punkte ve	
		1. Luftschallschutz gegen Außenlärm					20	20,00		
		Punkte	Anforderungsniveau			Auswahl	Klassifizierung SGA		Aufgrund der überwiegenden "Kastenfenster"-Situationen und ruhigen Umgebungslärm- bedingungen ist hier eine Übereerfüllung von 5 dB realistisch.	
		20	Übereerfüllung der DIN 4109 um mindestens 5dB			x	Typ 1 Teilkriterium ist uneingeschränkt anwendbar.			
		10	Einhaltung der DIN 4109			-				
		0	Der Nachweis zur Einhaltung der DIN 4109 liegt nicht vor.			-				
		Zwischenbewertungen sind nicht zulässig.								
		Summe				20				
		2. Luftschallschutz gegenüber Arbeitsräumen im eigenen und fremden Bereich					30	25,00		
		Punkte	Anforderungsniveau			Auswahl	Klassifizierung SGA		Erhöhter Luftschallschutz zwischen fremden Räumen mit optionalen Ertüchtigungs-maßnahmen aufgrund der massiven Flankenbauweise erreichbar. Empfehlungen nach Beiblatt 2 für normalen Schallschutz im eigenen Bereich ist üblicher Standard.	
		30	Übereerfüllung der DIN 4109 Beiblatt 2 um mindestens 3 dB für erhöhten Luftschallschutz gegenüber fremden Arbeitsräumen sowie erhöhten Luftschallschutz nach DIN 4109 Beiblatt 2 gegenüber eigenen Arbeitsbereich.			-	Typ 1 Teilkriterium ist uneingeschränkt anwendbar.			
		25	Einhaltung der DIN 4109 Beiblatt 2 für erhöhten Luftschallschutz gegenüber fremden Arbeitsräumen sowie normalen Luftschallschutz nach DIN 4109 Beiblatt 2 gegenüber eigenen Arbeitsbereich.			x				
		15	Einhaltung der DIN 4109 für normalen Luftschallschutz gegenüber fremden Arbeitsräumen.			-				
		0	Der Nachweis zur Einhaltung der DIN 4109 liegt nicht vor.			-				
		Zwischenbewertungen sind nicht zulässig.								
		Hinweis: Bei offenen Bürostrukturen sind Luftschallschutzanforderungen nur gegenüber fremden Arbeitsbereichen (gemäß DIN 4109 bzw. DIN 4109 Beiblatt 2) einzuhalten.								
		Summe				25				
		3. Trittschallschutz gegenüber fremden Arbeitsräumen und eigenen Arbeitsbereichen					30	15,00		
		Punkte	Anforderungsniveau			Auswahl	Klassifizierung SGA		Da Bestandsgebäude, wird die Einhaltung der DIN 4109 mittels messtechnischer Prüfung empfohlen.	
		30	Übereerfüllung der DIN 4109 Beiblatt 2 um mindestens 3 dB für erhöhten Trittschallschutz gegenüber fremden Arbeitsräumen sowie erhöhten Trittschallschutz nach DIN 4109 Beiblatt 2 gegenüber eigenen Arbeitsbereich.			-	Typ 1 Teilkriterium ist uneingeschränkt anwendbar.			
		25	Einhaltung der DIN 4109 Beiblatt 2 für erhöhten Trittschallschutz gegenüber fremden Arbeitsräumen sowie normalen Trittschallschutz nach DIN 4109 Beiblatt 2 gegenüber eigenen Arbeitsbereich.			-				
		15	Einhaltung der DIN 4109 für normalen Trittschallschutz gegenüber fremden Arbeitsräumen.			x				
		0	Der Nachweis zur Einhaltung der DIN 4109 liegt nicht vor.			-				
		Zwischenbewertungen sind nicht zulässig.								
		Hinweis: Bei offenen Bürostrukturen sind Trittschallschutzanforderungen nur gegenüber fremden Arbeitsbereichen (gemäß DIN 4109 bzw. DIN 4109 Beiblatt 2) einzuhalten.								
		Summe				15				
		4. Schallschutz gegenüber haustechnischen Anlagen					20	10,00		
		Punkte	Anforderungsniveau			Auswahl	Klassifizierung SGA		Hier wird die DIN 4109 eingehalten und mit 10 Punkten bewertet. Ob eine Unterschreitung der Werte in allen Bereichen um 5 dB(A) möglich ist, ist in der folgenden Planungsphase zu überprüfen.	
		20	Übereerfüllung der Anforderungen DIN 4109 zum max. zulässigen Schalldruckpegel für Wasserinstallationen und sonstige haustechnische Anlagen um mindestens 5 dB(A) - (gemäß DIN 4109 Beiblatt 2).			-	Typ 1 Teilkriterium ist uneingeschränkt anwendbar.			
		10	Einhaltung der DIN 4109.			x				
		0	Der Nachweis zur Einhaltung der DIN 4109 liegt nicht vor.			-				
		Zwischenbewertungen sind nicht zulässig.								
		Summe				10				
4.1.2	Wärme- und Tauwasserschutz	Bewertungspunkte Teilkriterien					100	69,00		
		Summe Teilkriterien						69,00	ie Summe der Bewertungspunkte der Teilkriterien < 40 ist, werden 0 Punkte ve	
		1. Bauteilbezogene mittlere Wärmedurchgangskoeffizienten Ü:					30	25,00		
			Anforderungsniveau			Auswahl	Klassifizierung SGA		Ü_opak= 0,34 bzw. 0,36 bei 50mm Innendämmung λ0,042; Uw= 1,2 Qualitätsniveau 3 wäre nach 4.1.2 des Begleitdokuments Denkmalschutz ansetzbar.	
		Denkmal- schutz	Bei Denkmalsgeschützten Gebäuden: Die denkmalspezifischen Besonderheiten sind im Begleitdokument „Hinweise zum Denkmalschutz“ einzusehen				Typ 1 Teilkriterium uneingeschränkt anwendbar.  Die Bearbeitung des Teilkriteriums kann entsprechend des BNB- Steckbriefes erfolgen. Eine Bewertung ist möglich und aussagekräftig.			
		Punkte	Beschreibung	Mittlere U-Werte für Zonen mit Raum-Solltemperaturen im Heizfall						
				≥ 19°C [W/(m²K)] 12 bis < 19°C [W/(m²K)]						
			Qualitätsniveau 4			-				
		30	opake Außenbauteile *	≤ 0,20		≤ 0,30				
			Fenster	≤ 1,00		≤ 1,50				
			Vorhangfassaden	≤ 1,30		≤ 1,70				
			Glasdächer und Lichtkuppeln	≤ 2,00		≤ 2,70				
			Lichtbänder	≤ 1,70		≤ 2,40				
		25	Qualitätsniveau 3	x						
			opake Außenbauteile *	≤ 0,28		≤ 0,28				
			Fenster	≤ 1,30		≤ 1,30				
			Vorhangfassaden	≤ 1,40		≤ 1,40				
			Glasdächer und Lichtkuppeln	≤ 2,70		≤ 2,70				
		20	Lichtbänder	≤ 2,40		≤ 2,40				
			Qualitätsniveau 2	x						
			opake Außenbauteile *	≤ 0,35		≤ 0,50				
			Fenster	≤ 1,90		≤ 2,80				
			Vorhangfassaden	≤ 1,90		≤ 3,00				
			Glasdächer und Lichtkuppeln	≤ 3,10		≤ 3,10				
			Lichtbänder	≤ 3,10		≤ 3,10				
		Qualitätsniveau 1					-			



Projekt:		Kennzahl 140342				BLB Mianlassung									
Projekt-Nr.:						BNB-Koordinator									
Liegenschaft/ Standort:						KPS Sachbearbeiter									
Betrieb Hochschule/ Hochschulvermögen, Betrieb BLB/ Verwaltungsvermögen BNB_BK_2017		keine Auswahl													
Anwendungsart:		Silber				Gesamt- erfüllungsgrad	65%	67,19%							
Nachhaltigkeitskriterien		Anforderungen des Steckbriefs				Auswahl [x]	Zielwert	Ist	Anmerkungen [Eigene Eintragungen]	Zuständigkeiten [Eigene Eintragungen]					
	10	opake Außenbauteile *		≤ 0,49	≤ 0,70										
		Fenster		≤ 2,66	≤ 3,92										
		Vorhangfassaden		≤ 2,66	≤ 4,20										
		Glasdächer und Lichtkuppeln		≤ 4,34	≤ 4,34										
		Lichtbänder		≤ 4,34	≤ 4,34										
		0		Anforderungen des Qualitätsniveaus 1 werden nicht eingehalten.							-				
		Summe									45				
		2. Wärmebrückenzuschlag													
		Punkte	Anforderungsniveau			Auswahl					15	3,00	Hier wird der Standardwert 0,1 W/m²K angesetzt  Vereinbar mit Begleitdokument Denkmalschutz bei Innendämmung		
		15	Qualitätsniveau 3: Wärmebrückenzuschlag Δ U <sub>WB</sub> ≤ 0,01 [W/(m²K)]			-					Typ 1 Teilkriterium ist uneingeschränkt anwendbar.				
	8	Qualitätsniveau 2: Wärmebrückenzuschlag Δ U <sub>WB</sub> ≤ 0,05 [W/(m²K)]													
	3	Qualitätsniveau 1: Wärmebrückenzuschlag Δ U <sub>WB</sub> ≤ 0,10 [W/(m²K)]			x										
	0	Die Anforderungen des Qualitätsniveaus 1 werden nicht eingehalten.			-										
	0	Zwischenbewertungen können vorgenommen werden. Werte >3 und < 15 bei Auswahl manuell eingeben!													
	Summe				3										
	3. Klassen der Luftdurchlässigkeit (Fugendurchlässigkeit)														
	Punkte	Anforderungsniveau			Auswahl	15	15,00	Aufgrund globalen Fenster austauschs und ansonsten überwiegend massiver Bauweise Q2 möglich.							
	15	Qualitätsniveau 2: Luftdurchlässigkeit (Fugendurchlässigkeit) Klasse 4			x	Typ 1 Teilkriterium ist uneingeschränkt anwendbar.									
	8	Qualitätsniveau 1: Luftdurchlässigkeit (Fugendurchlässigkeit) Klasse 3													
	0	Die Anforderungen des Qualitätsniveaus 1 werden nicht eingehalten.			-										
0	Zwischenbewertungen können vorgenommen werden. Werte bei Auswahl manuell eingeben!														
Summe				15											
4. Tauwasserbildung															
Punkte	Anforderungsniveau			Auswahl	10	10,00	Nachweis über b) und alternativ auch c) möglich, Innendämmung, neue Fenster, dampfdichte Dächer, insofern Tauwassernachweis möglich.								
10	Qualitätsniveau 1:  a) Nachweis nach DIN 4108-3 Kapitel 5.2 bzw. Anhang A oder b) Nachweis nach DIN 4108-3 Kapitel 5.3 oder c) Instationäres Verfahren			x	Typ 1 Teilkriterium ist uneingeschränkt anwendbar.										
0	Die Anforderungen des Qualitätsniveaus 1 oder der DIN 4108 wurden nicht eingehalten.			-											
Summe				10											

Projekt:		Kennzahl 140342		BLB Niederlassung			
Projekt-Nr.:				BNB-Koordinator			
Liegenschaft/ Standort:				KPS Sachbearbeiter			
Betrieb Hochschule/ Hochschulvermögen, Betrieb BLB/ Verwaltungsvermögen		keine Auswahl					
BNB_BK_2017 Anwendungsart:		Silber		Gesamt- erfüllungsgrad	65%	67,19%	
Nachhaltigkeitskriterien		Anforderungen des Steckbriefs		Auswahl [x]	Zielwert	Ist	Anmerkungen [Eigene Eintragungen]

Projekt:		Kennzahl 140342		BLB Niederlassung			
Projekt-Nr.:				BNB-Koordinator			
Liegenschaft/ Standort:				KPS Sachbearbeiter			
Betrieb Hochschule/ Hochschulvermögen, Betrieb BLB/ Verwaltungsvermögen		keine Auswahl					
BNB_BK_2017 Anwendungsart:		Silber		Gesamt- erfüllungsgrad	65%	67,19%	
Nachhaltigkeitskriterien		Anforderungen des Steckbriefs		Auswahl [x]	Zielwert	Ist	Anmerkungen [Eigene Eintragungen]

Projekt:		Kennzahl 140342			BLB Niederlassung					
Projekt-Nr.:					BNB-Koordinator					
Liegenschaft/ Standort:					KPS Sachbearbeiter					
Betrieb Hochschule/ Hochschulvermögen, Betrieb BLB/ Verwaltungsvermögen		keine Auswahl								
BNB_BK_2017 Anwendungsart:		Silber			Gesamt- erfüllungsgrad	65%	67,19%			
Nachhaltigkeitskriterien		Anforderungen des Steckbriefs			Auswahl [x]	Zielwert	Ist			
							Anmerkungen [Eigene Eintragungen]			
							Zuständigkeiten [Eigene Eintragungen]			
4.1.4	Rückbau, Trennung und Verwertung	Bewertungspunkte Teilkriterien					100	50,00	ie Summe der Bewertungspunkte der Teilkriterien < 10 ist, werden 0 Punkte ve	
		Summe Teilkriterien						50,00		
		1. Rückbau, Trennung und Verwertung					100	50,00		
		Punkte	Anforderungsniveau			Auswahl	Klassifizierung SGA			
		100	Die Summe der Bewertungspunkte ergibt 100.			-	Typ 1 Teilkriterium ist uneingeschränkt anwendbar.			
		50	Die Summe der Bewertungspunkte ergibt 50.			x				
		10	Alle Bauteile des Gebäudes sind mit Hilfe des Elementekataloges des BBSR nachvollziehbar erfasst. Die Summe der Bewertungspunkte ergibt 10.			-				
		Zwischenwerte werden durch das Rechenprogramm abschnittsweise linear interpoliert. Werte aus Excel Arbeitshilfe "Rückbau, Trennung und Verwertung" "Auswahl" eingeben!								
		Summe				50				
4.1.5	Widerstands- fähigkeit gegen Naturgefahren	Bewertungspunkte Teilkriterien					100	50,00	ie Summe der Bewertungspunkte der Teilkriterien < 10 ist, werden 0 Punkte ve	
		Summe Teilkriterien						50,00		
		1. Widerstandsfähigkeit gegen Naturgefahren					100	50,00		
		Punkte	Gefährdungseinschätzung ( Auswahl der Zonen und Gefährdung aus Dropdown Auswahlliste)			Auswahl	Klassifizierung SGA			
			Wind	Geringe Gefährdung	Windzone 1		Typ 1 Teilkriterium ist uneingeschränkt anwendbar.			
			Starkregen	Geringe Gefährdung	Starkregengefahrenklassen 1 und 2					
			Hagel	Geringe Gefährdung	Hagelzone 2					
			Schnee	Geringe Gefährdung	Schneelastzone 1 und 1a					
			Hochwasser	Geringe Gefährdung	Keine bis geringe Hochwassergefährdung					
			Werte <10 aus Excel Arbeitshilfe "Widerstand gegen Naturgefahren zu 4.1.5" bei "Auswahl" manuell eingeben!			50				
		Summe				50				
4.1.6	Bedienungs- und Instandhaltungs- freundlichkeit der TGA	Bewertungspunkte Teilkriterien					100	100,00	Bei Übererfüllung wird das Ergebnis auf 100 Punkte gekappt!	
		Summe Teilkriterien						100,00	ie Summe der Bewertungspunkte der Teilkriterien < 10 ist, werden 0 Punkte ve	
		1. KG 410 Abwasser-, Wasser-, Gasanlagen					15	12,00		
		Punkte	Anforderungsniveau (Mehrfachnennung möglich)			Auswahl	Klassifizierung SGA		Typ 1 Teilkriterium ist uneingeschränkt anwendbar.	Sanitärbereiche m/w sep. absperrbar
		3	Revisionsöffnung und Platz an Einregulierungs- und Messstellen sind vorhanden und gekennzeichnet.			x	Typ 1 Teilkriterium ist uneingeschränkt anwendbar.			
		3	Es wird nachgewiesen, dass die Messwerte und Betriebsparameter der Temperatur, Drücke, Ventilstellung, Volumen-, Massen- und Energieströme direkt vor Ort an relevanten Haupt- und Unterverteilungen ablesbar/ erfassbar sind bzw. dass für diese Messwerte die Möglichkeit der Fernüberwachung besteht.			x				
		3	Zur Behebung von Störungen vor Ort besteht eine eindeutige Kontroll- und Identifikationsmöglichkeit, z.B. durch Kennzeichnung der Armaturen und Einbauten (z.B. Auslässe, Filter, Ventile) mit Zuordnung zum Schema).			x				
		1	Es sind zentrale Absperrmöglichkeiten mit Entleer-, Spül- oder Füllmöglichkeiten vorhanden. Oder:			-				
		2	Es sind geschossweise Absperrmöglichkeiten mit Entleer-, Spül- oder Füllmöglichkeiten vorhanden. Oder:			-				
		3	Es sind raumweise Absperrmöglichkeiten mit Entleer-, Spül- oder Füllmöglichkeiten vorhanden.			x				
		15	Sofern keine Wärmeversorgungsanlage vorhanden ist und somit die diesbezüglichen Anforderungen nicht relevant sind, können hier rechnerisch die jeweils maximalen Bewertungspunkte angesetzt werden.			-				
		Summe				12				
		2. KG 420 Wärmeversorgungsanlagen					18	15,00		
		Punkte	Anforderungsniveau (Mehrfachnennung möglich)			Auswahl	Klassifizierung SGA		Typ 1 Teilkriterium ist uneingeschränkt anwendbar.	GLT-ISP mit Bedienpanel je Zentrale  analoge Anzeigen an Rohrleitungen, Speichern, Wärmeübertragern sowie digital via ISP ablesbar  Anlagenkeinnzeichnungssystem wird in der Planung definiert und umgesetzt
		3	Einstellungen an allen Anlagen können in den Technikzentralen vorgenommen werden.			x	Typ 1 Teilkriterium ist uneingeschränkt anwendbar.			
		3	Revisionsöffnung und Platz an Einregulierungs- und Messstellen sind in angemessener Größe vorhanden, gekennzeichnet und gut zugänglich.			x				
		3	Es wird nachgewiesen, dass die Messwerte und Betriebsparameter der Temperatur, Drücke, Ventilstellung, Volumen-, Massen- und Energieströme für die Instandhaltung direkt vor Ort an relevanten Haupt- und Unterverteilungen ablesbar sind bzw. dass für diese Messwerte die Möglichkeit der Fernüberwachung besteht.			x				
		3	Zur Behebung von Störungen vor Ort besteht eine eindeutige Kontroll- und Identifikationsmöglichkeit, z.B. durch Kennzeichnung der Armaturen und Einbauten (z.B. Auslässe, Filter, Ventile) mit Zuordnung zum Schema).			x				
		1	Es sind zentrale Absperrmöglichkeiten mit Entleer-, Spül- oder Füllmöglichkeiten vorhanden. Oder:			-				
		2	Es sind geschossweise Absperrmöglichkeiten mit Entleer-, Spül- oder Füllmöglichkeiten vorhanden. Oder:			-				
		3	Es sind raumweise bzw. abschnittsweise Absperrmöglichkeiten mit Entleer-, Spül- oder Füllmöglichkeiten vorhanden.			x				
		18	Sofern keine Wärmeversorgungsanlage vorhanden ist und somit die diesbezüglichen Anforderungen nicht relevant sind, können für die KG 420 rechnerisch die jeweils maximalen Bewertungspunkte angesetzt werden.			-				
		Summe				15				
		3. KG 430 Lüftungstechnische Anlagen								
Punkte	Anforderungsniveau (Mehrfachnennung möglich)			Auswahl	Klassifizierung SGA					

Projekt:		Kennzahl 140342		BLB Niederlassung					
Projekt-Nr.:				BNB-Koordinator					
Liegenschaft/ Standort:				KPS Sachbearbeiter					
Betrieb Hochschule/ Hochschulvermögen, Betrieb BLB/ Verwaltungsvermögen		keine Auswahl							
BNB_BK_2017 Anwendungsart:		Silber		Gesamt- erfüllungsgrad	65%	67,19%			
Nachhaltigkeitskriterien		Anforderungen des Steckbriefs		Auswahl [x]	Zielwert	Ist	Anmerkungen [Eigene Eintragungen]	Zuständigkeiten [Eigene Eintragungen]	
		3	Die Lüftung wird über eine zentrale mechanische Lüftung bzw. Klimatisierung sichergestellt. Folgende Anforderungen werden erfüllt: - Zentralgerät mit Revisionsstüren und Innenbeleuchtung - Kanalsystem mit genügend Revisions- und Reinigungsöffnungen - Mindestanforderungen der VDI 6022 "Raumlufttechnik, Raumluftqualität" werden eingehalten.	x	Typ 1 Teilkriterium ist uneingeschränkt anwendbar.	Stand der Technik  ISP mit Bedienpanel je Zentrale s. VDI 6022, bzw. für TÜV-Abnahme erforderlich Analoge Anzeigen und digitale Aufschaltung auf ISP  Anlagenkeinnzeichnungssystem wird in der Planung definiert und umgesetzt			
		3	Einstellungen an allen Anlagen können in den Technikzentralen vorgenommen werden.	x					
		3	Revisionsöffnungen und Platz an Einregulierungs- und Messstellen sind in angemessener Größe vorhanden, gezeichnet und gut zugänglich.	x					
		3	Es wird nachgewiesen, dass die Messwerte und Betriebsparameter der Temperatur, Drücke, Ventileinstellungen, Volumen-, Massen- und Energieströme für die Instandhaltung direkt vor Ort an relevanten Haupt- und Unterverteilungen ablesbar sind bzw. dass für diese Messwerte die Möglichkeit der Fernüberwachung besteht.	x					
		3	Zur Behebung von Störungen vor Ort besteht eine eindeutige Kontroll- und Identifikationsmöglichkeit, z.B. durch Kennzeichnung der Armaturen und Einbauten (z.B. Auslässe, Filter, Ventile) mit Zuordnung zum Schema).	x					
		15	Sofern keine Lüftungsanlage vorhanden ist und somit die diesbezüglichen Anforderungen nicht relevant sind, können für die KG 430 rechnerisch die jeweils maximalen Bewertungspunkte angesetzt werden.	-					
		Summe		15					
		4. KG 435 Kälteversorgungsanlagen				15	15,00		
		Punkte	Anforderungsniveau (Mehrfachnennung möglich)		Auswahl	Klassifizierung SGA			
		3	Die Kühlung wird über eine zentrale Kälteanlage sichergestellt. Folgende Anforderungen werden erfüllt: - Zentralgeräte mit Revisionsstüren und Innenbeleuchtung - Kanalsystem mit genügend Revisions- und Reinigungsöffnungen - Mindestanforderungen der VDI 6022 "Raumlufttechnik, Raumluftqualität" werden eingehalten.	x	Typ 1 Teilkriterium ist uneingeschränkt anwendbar.	s. Heizungsanlage. Die Wärmepumpe übernimmt auch die Funktion als Kältemaschine			
		3	Einstellungen an allen Anlagen können in den Technikzentralen vorgenommen werden.	x					
		3	Revisionsöffnungen und Platz an Einregulierungs- und Messstellen sind in angemessener Größe vorhanden, gezeichnet und gut zugänglich.	x					
		3	Es wird nachgewiesen, dass die Messwerte und Betriebsparameter der Temperatur, Drücke, Ventileinstellungen, Volumen-, Massen- und Energieströme für die Instandhaltung direkt vor Ort an relevanten Haupt- und Unterverteilungen ablesbar sind bzw. dass für diese Messwerte die Möglichkeit der Fernüberwachung besteht.	x					
		3	Zur Behebung von Störungen vor Ort besteht eine eindeutige Kontroll- und Identifikationsmöglichkeit, z.B. durch Kennzeichnung der Armaturen und Einbauten (z.B. Auslässe, Filter, Ventile) mit Zuordnung zum Schema).	x					
		15	Sofern keine Kälteversorgungsanlage vorhanden ist und somit die diesbezüglichen Anforderungen nicht relevant sind, können für die KG 435 rechnerisch die jeweils maximalen Bewertungspunkte angesetzt werden.						
		Summe		15					

Projekt:		Kennzahl 140342	BLB Niederlassung			
Projekt-Nr.:			BNB-Koordinator			
Liegenschaft/ Standort:			KPS Sachbearbeiter			
Betrieb Hochschule/ Hochschulvermögen, Betrieb BLB/ Verwaltungsvermögen		keine Auswahl				
BNB_BK_2017 Anwendungsart:		Silber	Gesamt- erfüllungsgrad	65%	67,19%	
Nachhaltigkeitskriterien		Anforderungen des Steckbriefs	Auswahl [x]	Zielwert	Ist	Anmerkungen [Eigene Eintragungen]
		5. KG 440 Starkstromanlagen		24	14,00	
		Punkte	Anforderungsniveau (Mehrfachnennung möglich)	Auswahl	Klassifizierung SGA	wie zuvor
		3	Einstellungen an allen Anlagen können in den Technikzentralen vorgenommen werden.	x	Typ 1 Teilkriterium ist uneingeschränkt anwendbar.	
		3	Revisionsöffnungen und Platz an Einregulierungs- und Messstellen sind in angemessener Größe vorhanden, gekennzeichnet und gut zugänglich.	x		
		3	Es wird nachgewiesen, dass die Messwerte und Betriebsparameter der Temperatur, Drücke, Ventileinstellungen, Volumen-, Massen- und Energieströme für die Instandhaltung direkt vor Ort an relevanten Haupt- und Unterverteilungen ablesbar sind bzw. dass für diese Messwerte die Möglichkeit der Fernüberwachung besteht.	x		
		3	Zur Behebung von Störungen vor Ort besteht eine eindeutige Kontroll- und Identifikationsmöglichkeit, z.B. durch Kennzeichnung der Armaturen und Einbauten (z.B. Auslässe, Filter, Ventile) mit Zuordnung zum Schema).	x		
		1	Die Unterverteilungen und Messstellen sind außerhalb von Arbeits-/ Aufenthaltsbereichen aus zugänglich.	x		
		1	Die Sicherheitsbeleuchtung und die Fluchtwegkennzeichnung verfügen über eine Zentralversorgung (ohne Einzelbatterien).	x		
		Erreichbarkeit der Leuchten für Reinigung und Austausch				
		6	In den Arbeitsbereichen sind zum Austausch der Leuchtmittel keine Gerüste, Hubarbeitsbühnen oder Absturzsicherungen notwendig.			
		2	In den Treppenhäusern sind zum Austausch der Leuchtmittel keine Gerüste, Hubarbeitsbühnen oder Absturzsicherungen notwendig.			
		2	In Atrien, Foyers und Eingangshallen sind zum Austausch der Leuchtmittel keine Gerüste, Hubarbeitsbühnen oder Absturzsicherungen notwendig.	-		
		Summe		14		
		6. KG 460 Förderanlagen		4	4,00	
		Punkte	Anforderungsniveau	Auswahl	Klassifizierung SGA	Bestand
		4	Für die Aufzugsanlage ist ein Triebwerksraum vorhanden mit Antriebs- und Steuerungseinheit.	x	Typ 1 Teilkriterium ist uneingeschränkt anwendbar.	
		4	Sofern keine Aufzugsanlage vorhanden ist und somit die diesbezüglichen Anforderungen nicht relevant sind, können für die KG 460 rechnerisch die jeweils maximalen Bewertungspunkte angesetzt werden.	-		
		Summe		4		
		7. KG 480 Gebäudeautomation		25	25,00	
		Punkte	Anforderungsniveau (Mehrfachnennung möglich)	Auswahl	Klassifizierung SGA	ja, nach Betreibervorgabe BACnet wird übernommen oder gemeinsam entwickelt
		10	Alle vorhandenen Gewerke der Kostengruppen 410, 420, 430, 435, 440, 460 sind in eine Gebäudeautomation integriert. Störungen können per Ferndiagnose festgestellt werden.	x	Typ 1 Teilkriterium ist uneingeschränkt anwendbar.	
		5	CAFM-Funktionen sind in die Management-Funktion der Gebäudeautomation integriert.	x		
		5	Das Gebäudeautomations-System stellt Daten für ein CAFM-System an einer offenen Schnittstelle bereit.	x		
		5	Ein Kennzeichnungssystem für Datenpunkte der Gebäudeautomation ist vorhanden und Teil des CAFM-Kennzeichnungssystems.	x		
		0	Es ist keine Gebäudeautomation vorhanden.	-		
		Summe		25		

Projekt:		Kennzahl 140342		BLB Niederlassung							
Projekt-Nr.:				BNB-Koordinator							
Liegenschaft/ Standort:				KPS Sachbearbeiter							
Betrieb Hochschule/ Hochschulvermögen, Betrieb BLB/ Verwaltungsvermögen		keine Auswahl									
BNB_BK_2017 Anwendungsart:		Silber		Gesamt- erfüllungsgrad	65%	67,19%	Anforderungen erfüllt				
Nachhaltigkeitskriterien		Anforderungen des Steckbriefs		Auswahl [x]	Zielwert	Ist	Notwendige Leistungen [Eigene Eintragungen]	Anmerkungen [Hinweise]	Anmerkungen [Eigene Eintragungen]	Zuständigkeiten [Eigene Eintragungen]	
Prozessqualität					10,000%	8,856%					
Planung											
5.1.1	Projektvor- bereitung	Bewertungspunkte Teilkriterien				100,0	100,00				
		Summe Teilkriterien					100,00	Wenn die Summe der Bewertungspunkte der Teilkriterien < 10 ist, werden 0 Punkte vergeben.			
		1. Bedarfsplanung oder vergleichbare Planung				35,0	35,00				
		Punkte	Anforderungen	Auswahl	Klassifizierung SGA	Erforderliche Unterlagen:		Gesetze, DIN Normen und Richtlinien (siehe Steckbrief)   Musterbedarfsplanung MAB Prozess (siehe Kompass)	Vorgabe Auslober		
		35	Es wurde eine große Bedarfsplanung zur Ermittlung der Bedürfnisse des Bauherrn in Anlehnung an Anlage 1c dieses Kriteriums oder in einem vergleichbaren Umfang durchgeführt.	x	Typ 1 Teilkriterium ist uneingeschränkt anwendbar.	Dokumentation der Bedarfsbeschreibung in Anlehnung an ES- Bau mit Raumbedarfsplan und Forderungen des Nutzers (Muster 13 RBBau) bzw. einem Anforderungsraumbuch, etc. in Auszügen					
		26	Es wurde eine kleine Bedarfsplanung in Anlehnung an Anlage 1b dieses Kriteriums oder in einem vergleichbaren Umfang durchgeführt.	-							
		17	Es wurde eine Bedarfsplanung in Anlehnung an Anlage 1a dieses Kriteriums oder in einem vergleichbaren Umfang durchgeführt.	-							
		1	Es wurde eine allgemeine Bedarfsbeschreibung mit Kosten- und Zeitrahmen erstellt.	-							
		0	Es wurde keine oder keine vergleichbare Bedarfsplanung bzw. Bedarfsbeschreibung durchgeführt.	-							
		0	Zwischenbewertungen können vorgenommen werden. Werte bei Auswahl manuell eingeben!								
		Summe		35							
		2. Zielvereinbarung				35,0	35,00				
		Punkte	Anforderungen	Auswahl	Klassifizierung SGA	Erforderliche Unterlagen:		siehe 1.	Vorgabe Auslober		
		35	Es wurde eine Zielvereinbarung in Anlehnung an den "Leitfaden Nachhaltiges Bauen" des Bundesbauministeriums oder vergleichbar getroffen.	x	Typ 1 Teilkriterium ist uneingeschränkt anwendbar.	Dokumentation der getroffenen Zielvereinbarung bzgl. Nachhaltigkeitsanforderungen in Auszügen					
		25	Zu ausgewählten Nachhaltigkeitskriterien wurden im Rahmen der Bedarfsplanung Zielwerte definiert.	-							
		1	Es wurde eine allgemeine Zielvereinbarung getroffen.	-							
		0	Es wurde keine oder keine vergleichbare dokumentierte Zielvereinbarung getroffen.	-							
		0	Zwischenbewertungen können vorgenommen werden. Werte bei Auswahl manuell eingeben!								
		Summe		35							
		3. Architektenwettbewerb				30,0	30,00				
Punkte	Anforderungen	Auswahl	Klassifizierung SGA	Erforderliche Unterlagen:		Baupolitische Ziele NRW (https://www.mhkgb.nrw/themen/bau/ba u-und-kammerrecht/update-fuer-die- baupolitischen-ziele)   Systematik für Nachhaltigkeitsanforderungen in Planungswettbewerben - SNAP (https://www.bbmr.bund.de/BBMR/DE/vero effentlichungen/zukunft-bauen- fp/2021/band-29.html)   Richtlinie Planungswettbewerbe - RPW (https://www.bmi.bund.de/SharedDocs/d ownloads/DE/veroeffentlichungen/2013/ri chtlinie- planungswettbewerbe.pdf?__blob=publica tionFile&v=2) Planungswettbewerbe unter dem Aspekt der KNLV (https://intranet.blb.nrw.de/intr/go/km/doc s/blb_media/documents/Portal- Dokumentenablage/Kerngesch%3ca4ft/B auen%20%26%20Sanieren/Planungswettb ewerbe/Planungswettbewerbe%20unter% 20dem%20Aspekt%20der%20KNLV.pdf)					
30	Es wird ein Architektenwettbewerb oder sonstiges, konkurrierendes Verfahren mit besonderer Berücksichtigung der Thematik "Nachhaltiges Bauen" und mit qualifizierten Preisrichtern, Juroren bzw. Sachverständigen (multidisziplinäre Besetzung) mit Erfahrungen im Bereich Nachhaltiges Bauen in Anlehnung an die "Systematik für Nachhaltigkeitsanforderungen in Planungs-wettbewerben (SNAP)" oder vergleichbar vorbereitet und durchgeführt. In der Aufgabenbeschreibung werden wesentliche Anforderungen bezüglich des Nachhaltigen Bauens in Anlehnung an ausgewählte Kriterien dieses Bewertungssystems Nachhaltiges Bauen (BNB) formuliert und deren nachweisliche Berücksichtigung im Wettbewerbsbeitrag eingefordert und geprüft.	x	Typ 1 Teilkriterium uneingeschränkt anwendbar.  Die Bearbeitung des Teilkriteriums kann entsprechend des BNB- Steckbriefes erfolgen. Eine Bewertung ist möglich und aussagekräftig.	Dokumentation des durchgeführten Architektenwettbewerbs oder einem sonstigen, konkurrierenden Verfahren unter nachweislicher Berücksichtigung der Thematik "Nachhaltiges Bauen" in Auszügen: a) ohne weitere Angaben b) Alternativ zu a) (höheres Anforderungsniveau): zusätzliche Angaben zur Beteiligung eines qualifizierten Preisrichter, Juroren bzw. Sachverständigen mit Erfahrung im Bereich nachhaltiges Bauen c) Alternativ zu b) (höheres Anforderungsniveau): zusätzliche Angaben zur Beteiligung eines multidisziplinären Teams aus qualifizierten Preisrichtern, Juroren bzw. Sachverständigen mit Erfahrung im Bereich nachhaltiges Bauen, d) Alternativ zu c) (höheres Anforderungsniveau): zusätzliche Angaben zur nachweislichen Berücksichtigung der Anforderungen bezüglich des Nachhaltigen Bauens in Anlehnung an die "Systematik für Nachhaltigkeits- anforderungen in Planungs-wettbewerben (SNAP)" bzw. die Kriterienliste des Bewertungssystems des Bundes (BNB)							
22	Es wird ein Architektenwettbewerb oder sonstiges, konkurrierendes Verfahren mit besonderer Berücksichtigung der Thematik "Nachhaltiges Bauen" und mit qualifizierten Preisrichtern, Juroren bzw. Sachverständigen (multidisziplinäre Besetzung) mit Erfahrungen im Bereich Nachhaltiges Bauen vorbereitet und durchgeführt.	-									
15	Es wird ein Architektenwettbewerb oder sonstiges, konkurrierendes Verfahren mit besonderer Berücksichtigung der Thematik "Nachhaltiges Bauen" und einem qualifizierten Preisrichter, Juroren bzw. Sachverständigen mit Erfahrung im Bereich Nachhaltiges Bauen vorbereitet und durchgeführt.	-									
1	Es wird ein Architektenwettbewerb oder sonstiges, konkurrierendes Verfahren mit besonderer Berücksichtigung der Thematik "Nachhaltiges Bauen" vorbereitet und veranlasst.	-									
0	Es wird kein Architektenwettbewerb oder sonstiges, konkurrierendes Verfahren mit besonderer Berücksichtigung der Thematik "Nachhaltiges Bauen" vorbereitet und veranlasst und/ oder es war kein qualifizierter Preisrichter, Juror bzw. Sachverständiger mit Erfahrung im Bereich Nachhaltiges Bauen beteiligt.	-									
0	Zwischenbewertungen können vorgenommen werden. Werte bei Auswahl manuell eingeben!										
Summe		30									
5.1.2	Integrale Planung	Bewertungspunkte Teilkriterien				100,0	98,00				
		Summe Teilkriterien					98,00	Wenn die Summe der Bewertungspunkte der Teilkriterien < 10 ist, werden 0 Punkte vergeben.			
		1. Interdisziplinäres Planungsteam				30,0	30,00				
		Punkte	Anforderungen	Auswahl	Klassifizierung SGA	Erforderliche Unterlagen:		Zusatzinfo Holzbau - Vergabe von Planungsleistungen LeanWOOD (https://www.arc.ed.tum.de/holz/forschu ng/leanwood-1/aktuell/)			
		30	Es besteht ein "Interdisziplinäres Projektteam" aus mindestens drei Fachleuten unterschiedlicher Disziplinen, das durch einen zusätzlichen interdisziplinär erfahrenen Fachmann koordiniert wird. Ein Fachmann ist eingebunden, um die Belange des Nachhaltigen Bauens während der Planung und Ausführung zu koordinieren.	x	Typ 1 Teilkriterium ist uneingeschränkt anwendbar.	Angaben zur Anzahl der Fachleute und zum Team-Koordinator sowie Angaben zum Nachhaltigkeits-Koordinator.					
		15	Es besteht ein "Interdisziplinäres Projektteam" aus mindestens drei Fachleuten unterschiedlicher Disziplinen. Einer dieser Fachleute kann Erfahrungen in der Koordination von interdisziplinären Planungsteams nachweisen und übernimmt die Koordination des Teams.	-							
2	Es besteht ein "Interdisziplinäres Projektteam".	-									
0	Es besteht kein "Interdisziplinäres Projektteam".	-									



Projekt:		Kennzahl 140342		BLB Niederlassung							
Projekt-Nr.:				BNB-Koordinator							
Liegenschaft/ Standort:				KPS Sachbearbeiter							
Betrieb Hochschule/ Hochschulvermögen, Betrieb BLB/ Verwaltungsvermögen		keine Auswahl									
BNB_BK_2017 Anwendungsart:		Silber		Gesamt- erfüllungsgrad	65%	67,19%	Anforderungen erfüllt				
Nachhaltigkeitskriterien		Anforderungen des Steckbriefs		Auswahl [x]	Zielwert	Ist	Notwendige Leistungen [Eigene Eintragungen]		Anmerkungen [Hinweise]	Anmerkungen [Eigene Eintragungen]	Zuständigkeiten [Eigene Eintragungen]
		0	Zwischenbewertungen können vorgenommen werden. Werte bei Auswahl manuell eingeben!								
		Summe		30							
	2. Qualifikation des Projektteams										
		Punkte	Anforderungen	Auswahl	20,0	20,00					
		20	Mindestens <b>drei</b> der Mitglieder des interdisziplinären Projektteams können für den Zeitraum von <b>max. zwei Jahren vor</b> Auftragserteilung Weiterbildungen im Themenbereich Nachhaltigkeit vorweisen. Alternativ kann die Qualifikation auch durch aktuelle Referenzprojekte mit entsprechender Berücksichtigung des nachhaltigen Bauens nachgewiesen werden.	x	Typ 1 Teilkriterium uneingeschränkt anwendbar.  Die Bearbeitung des Teilkriteriums kann entsprechend des BNB-Steckbriefes erfolgen. Eine Bewertung ist möglich und aussagekräftig.	Erforderliche Unterlagen: Dokumentation der Teilnahme an Weiterbildungs-maßnahmen im Themenbereich Nachhaltigkeit für den Zeitraum von max. 2 Jahren vor Auftragserteilung im Umfang von mindestens 8 Unterrichtsstunden in Auszügen oder Dokumentation von Referenzobjekten mit entsprechender Berücksichtigung des nachhaltigen Bauens.	Zusatzinfo Holzbau - Vergabe von Planungsleistungen LeanWOOD (https://www.arc.ed.tum.de/holz/forschung/leanwood-1/aktuell/)				
		10	Mindestens <b>zwei</b> der Mitglieder des interdisziplinären Projektteams können für den Zeitraum von <b>max. zwei Jahren vor</b> Auftragserteilung Weiterbildungen im Themenbereich Nachhaltigkeit vorweisen. Alternativ kann die Qualifikation auch durch aktuelle Referenzprojekte mit entsprechender Berücksichtigung des nachhaltigen Bauens nachgewiesen werden.	-							
		2	Mindestens <b>ein</b> Mitglied des interdisziplinären Projektteams kann für den Zeitraum von max. zwei Jahren vor Auftragserteilung Weiterbildungen im Themenbereich Nachhaltigkeit vorweisen. Alternativ kann die Qualifikation auch durch aktuelle Referenzprojekte mit entsprechender Berücksichtigung des nachhaltigen Bauens nachgewiesen werden.	-							
		0	<b>Kein</b> Mitglied des interdisziplinären Projektteams kann seine Qualifikation durch Weiterbildungen im Themenbereich Nachhaltigkeit oder durch Referenzobjekte mit entsprechender Berücksichtigung des nachhaltigen Bauens nachweisen.	-							
		0	Zwischenbewertungen können vorgenommen werden. Werte bei Auswahl manuell eingeben!								
		Summe		20							

Projekt:		Kennzahl 140342		BLB Niederlassung											
Projekt-Nr.:				BNB-Koordinator											
Liegenschaft/ Standort:				KPS Sachbearbeiter											
Betrieb Hochschule/ Hochschulvermögen, Betrieb BLB/ Verwaltungsvermögen		keine Auswahl													
BNB_BK_2017 Anwendungsart:		Silber		Gesamt- erfüllungsgrad		65%	67,19%	Anforderungen erfüllt							
Nachhaltigkeitskriterien		Anforderungen des Steckbriefs		Auswahl [x]		Zielwert	Ist	Notwendige Leistungen [Eigene Eintragungen]		Anmerkungen [Hinweise]		Anmerkungen [Eigene Eintragungen]		Zuständigkeiten [Eigene Eintragungen]	
		3. Integraler Planungsprozess				20,0		20,0							
		Punkte	Anforderungen	Auswahl	Klassifizierung SGA		Erforderliche Unterlagen:								
		20	Die erfolgreiche Integration der Nachhaltigkeitskriterien in der Vor-, Entwurfs-, Genehmigungs- und Ausführungsplanung sowie in der Objektüberwachung wurde dokumentiert.	x	Typ 1 Teilkriterium ist uneingeschränkt anwendbar.		Dokumentation der erfolgreichen Integration der Nachhaltigkeitskriterien in den LPH 1 - 5 und 8 z. B. anhand von vertraglichen Vereinbarungen unter Berücksichtigung der Bedarfsplanung sowie Konzeptpräsentationen, Planungs- und Baubeschreibungen, Gutachten, Objekt-dokumentationen etc. von Architekt und Fachplanern sowie Protokolle der Planungsbesprechungen in Auszügen.								
		16	Die erfolgreiche Integration der Nachhaltigkeitskriterien in der Vor- und Entwurfsplanung sowie in der Genehmigungs- und Ausführungsplanung wurde dokumentiert.	-											
		12	Die erfolgreiche Integration der Nachhaltigkeitskriterien in der Vor- und Entwurfsplanung sowie in der Genehmigungsplanung wurde dokumentiert.	-											
		8	Die erfolgreiche Integration der Nachhaltigkeitskriterien in der Vor- und Entwurfsplanung wurde dokumentiert.	-											
		2	Die erfolgreiche Integration der Nachhaltigkeitskriterien in der Vorplanung wurde dokumentiert.	-											
		0	Nachhaltigkeitskriterien wurden nicht in der Planung integriert und dokumentiert.	-											
		0	Zwischenbewertungen können vorgenommen werden. Werte bei Auswahl manuell eingeben!												
		Summe		20											
		4. Nutzerbeteiligung				20,0		20,0							
		Punkte	Anforderungen	Auswahl	Klassifizierung SGA		Erforderliche Unterlagen:								
		20	Die Nutzer oder Nutzervertreter hatten die Möglichkeit, bei der Entwicklung des Vorhabens sowie seiner Ausführung und Umsetzung mitzubestimmen. Die Möglichkeiten der Mitbestimmung und deren Einbeziehung bei der Planung und Entscheidungsfindung wurden dokumentiert. Für den Fall, dass zum Zeitpunkt der Planung der spätere Nutzer noch nicht feststand, gilt alternativ: Die Interessen der potenziellen Nutzer wurden über einen Repräsentant mit Hilfe von Nutzerprofilen bei der Planung berücksichtigt.	x	Typ 1 Teilkriterium ist uneingeschränkt anwendbar.		• Dokumentation der Nutzerbeteiligung als direkte Mitwirkung oder als konsultative Beteiligung z. B. anhand von Aktenvermerke, Abstimmungsgespräche, Besprechungsprotokolle, Entscheidungs-dokumentationen, Begehungen von Musterbüros, etc. in Auszügen • Auflistung der Vertreter der beteiligten Nutzerinteressensgruppen								
		10	Es wurde eine konsultative Nutzerbeteiligung durchgeführt. Die Berücksichtigung der Rückmeldungen und Vorschläge der Nutzer oder Nutzervertreter bei der Planung und Entscheidungsfindung wurden dokumentiert.	-											
		2	Es wurde eine konsultative Nutzerbeteiligung durchgeführt.	-											
		0	Die Nutzer wurden nicht an der Planung und Entscheidungsfindung beteiligt.	-											
		0	Zwischenbewertungen können vorgenommen werden. Werte bei Auswahl manuell eingeben!												
		Summe		20											
		5. Öffentlichkeitsbeteiligung				10,0		8,0							
		Punkte	Anforderungen	Auswahl	Klassifizierung SGA		Erforderliche Unterlagen:								
		10	Es wurde eine konsultative Öffentlichkeitsbeteiligung durchgeführt. Die Berücksichtigung der Rückmeldungen und Vorschläge der Öffentlichkeit bei der Planung und Entscheidungsfindung wurde dokumentiert.	-	Typ 1 Teilkriterium ist uneingeschränkt anwendbar.		Dokumentation der Öffentlichkeitsbeteiligung als direkte Mitwirkung oder als konsultative Beteiligung z. B. anhand von Einladungen, Pressemitteilungen, Aktenvermerke, Protokollen etc. in Auszügen								
		8	Es wurde eine konsultative Öffentlichkeitsbeteiligung durchgeführt.	x											
5	Es wurde eine informative Öffentlichkeitsbeteiligung durchgeführt.	-													
2	Die Öffentlichkeit wurde über das Bauvorhaben informiert.	-													
0	Die Öffentlichkeit wurde nicht über das Bauvorhaben informiert.	-													
0	Zwischenbewertungen können vorgenommen werden. Werte bei Auswahl manuell eingeben!														
Summe		8													
5.1.3	Komplexität und Optimierung der Planung	Bewertungspunkte Teilkriterien 1+2				15,0		95,0							
		Summe Teilkriterien 1+2						95,0		Wenn die Summe der Bewertungspunkte der Teilkriterien < 10 ist, werden 0 Punkte vergeben.					
		Bewertungspunkte Teilkriterium 1. Ganzheitliche Herangehensweise				85,0		85,0							
		Summe Teilkriterium 1. Ganzheitliche Herangehensweise						133,0		Im Teilkriterium 1 "Ganzheitliche Herangehensweise" können maximal 85 Punkte erreicht werden.					
		1.1 SiGe-Plan				10,0		10,0							
		Punkte	Anforderungen	Auswahl	Klassifizierung SGA		Erforderliche Unterlagen:								
		10	Ein Sicherheits- und Gesundheitsschutzplan (SiGe-Plan) wurde erstellt und durchgeführt.	x	Typ 1 Teilkriterium ist uneingeschränkt anwendbar.		• Auszug aus (SiGe-Plan) gemäß Verordnung über Sicherheit und Gesundheitsschutz auf Baustellen (Baustellenverordnung - BaustellV) • Auszug aus dem Ver- und Entsigelungskonzept mit Angaben zu: - den bestehenden Bodenverhältnissen und den Auswirkungen der Baumaßnahme auf den Ver-siegelungsgrad des Standortes, der Qualität der unversiegelten Flächen sowie - Handlungsempfehlungen für die weitere Planung								
		0	Ein Sicherheits- und Gesundheitsschutzplan (SiGe-Plan) wurde nicht erstellt und/ oder nicht durchgeführt.	-											
			Interpolation ist nicht zulässig.												
		Summe		10											
		1.2 Ver- und Entsigelungskonzept				10,0		10,0							
		Punkte	Anforderungen	Auswahl	Klassifizierung SGA		Erforderliche Unterlagen:								
10	Es wurde ein Ver- und Entsigelungskonzept erstellt und berücksichtigt. In diesem wurden die bestehenden Bodenverhältnisse evaluiert und die Baumaßnahme hinsichtlich ihrer Auswirkungen auf den Standort beurteilt. Es wurden Maßnahmen zur Minimierung, Reduzierung und Kompensierung der versiegelten Fläche betrachtet (Variantenvergleich). Darüber hinaus wurden Aussagen zur Qualität der unversiegelten Flächen getroffen. Für die weitere Planung wurden Handlungsempfehlungen aufgezeigt.	x	Typ 1 Teilkriterium ist uneingeschränkt anwendbar.		siehe 1.  wird im Zuge der Planung erstellt										
5	Es wurde ein Ver- und Entsigelungskonzept erstellt und berücksichtigt, bei dem Maßnahmen zur Minimierung, Reduzierung und Kompensierung der versiegelten Flächen betrachtet werden (Variantenvergleich).	-													
0	Es wurde kein Ver- und Entsigelungskonzept erstellt.	-													
0	Zwischenbewertungen können vorgenommen werden. Werte bei Auswahl manuell eingeben!														
Summe		10													

Projekt:		Kennzahl 140342		BLB Niederlassung									
Projekt-Nr.:				BNB-Koordinator									
Liegenschaft/ Standort:				KPS Sachbearbeiter									
Betrieb Hochschule/ Hochschulvermögen, Betrieb BLB/ Verwaltungsvermögen		keine Auswahl											
BNB_BK_2017 Anwendungsart:		Silber		Gesamt- erfüllungsgrad	65%	67,19%	Anforderungen erfüllt						
Nachhaltigkeitskriterien				Anforderungen des Steckbriefs		Auswahl [x]	Zielwert	Ist	Notwendige Leistungen [Eigene Eintragungen]		Anmerkungen [Hinweise]	Anmerkungen [Eigene Eintragungen]	Zuständigkeiten [Eigene Eintragungen]
	1.3 Energiekonzept												
	Punkte		Anforderungen		Auswahl		Klassifizierung SGA		Erforderliche Unterlagen:		siehe 1.		
	15		Es wurde ein Energiekonzept erstellt und berücksichtigt, welches insbesondere die ausführliche Prüfung alternativer Energieversorgungssysteme sowie den Einsatz regenerativer Energien berücksichtigt - bei gleichzeitiger Untersuchung der jeweiligen Wirtschaftlichkeit unter Beachtung des Wirtschaftlichkeitsgebotes.		x		Typ 1 Teilkriterium ist uneingeschränkt anwendbar.		• Auszug aus dem Energiekonzept, insbesondere Hinweise zur Minimierung des Energiebedarfs, zur Beschreibung des geplanten haustechnischen Anlagensystems und zur passiven und regenerativen Energienutzung mit Untersuchung der jeweiligen Wirtschaftlichkeit und Nachweis der Fortschreibung während der Planung und Ausführung		wird im Zuge der Planung erstellt		
	7,5		Es wurde ein Energiekonzept erstellt und berücksichtigt.		-								
	0		Es wurde kein Energiekonzept erstellt und berücksichtigt.		-								
	0		Zwischenbewertungen können vorgenommen werden. Werte bei Auswahl manuell eingeben!										
	Summe				15,0								
	1.4 Mess- und Monitoringkonzept												
	Punkte		Anforderungen		Auswahl		Klassifizierung SGA		Erforderliche Unterlagen:		Fachinformation (siehe Steckbrief)		
	15		Es wurde ein differenziertes Mess- und Monitoringkonzept erstellt und berücksichtigt, das sowohl unterschiedliche Verbraucher als auch zusätzliche Endgeräte unterscheidet. Ziel ist eine intensive Überwachung aller betriebs- und verbrauchsrelevanten technischen Anlagen im Zeitraum von zwei Jahren nach Inbetriebnahme des Gebäudes sowie eine anschließende Betriebsoptimierung nach Ablauf dieser Frist. Im Anschluss gewährleistet das Messkonzept die dauerhafte Ermittlung der Verbräuche als Grundlage einer optimalen Bewirtschaftung des Gebäudes sowie der Betriebsführung und Betriebsüberwachung. Die Messdaten für Bundesgebäude sind dem BBSR zu übermitteln.		x		Typ 1 Teilkriterium ist uneingeschränkt anwendbar.		• Auszug aus dem Mess- und Monitoringkonzept, insbesondere Hinweise zum Umfang des Mess- und Monitoringkonzepts und zur Überwachung technischer Anlagen innerhalb von 2 Jahren nach Inbetriebnahme, zur anschließenden Betriebsoptimierung und zur dauerhaften Ermittlung der Verbräuche sowie zur Weitergabe der Daten an das BBSR		wird im Zuge der Planung erstellt		
	7,5		Es wurde ein Messkonzept in Anlehnung an die Empfehlung der EnMess 2001 oder ein vergleichbares Messkonzept erstellt und umgesetzt. Dieses gewährleistet die dauerhafte Ermittlung der Verbräuche als Grundlage einer optimalen Bewirtschaftung des Gebäudes sowie der Betriebsführung und Betriebsüberwachung.		-								
	0		Es wurde <b>kein</b> Messkonzept erstellt.		-								
	0		Zwischenbewertungen können vorgenommen werden. Werte bei Auswahl manuell eingeben!										
	Summe				15,0								

Projekt:		Kennzahl 140342		BLB Niederlassung								
Projekt-Nr.:				BNB-Koordinator								
Liegenschaft/ Standort:				KPS Sachbearbeiter								
Betrieb Hochschule/ Hochschulvermögen, Betrieb BLB/ Verwaltungsvermögen		keine Auswahl										
BNB_BK_2017 Anwendungsart:		Silber		Gesamt- erfüllungsgrad		65%	67,19%	Anforderungen erfüllt				
Nachhaltigkeitskriterien				Anforderungen des Steckbriefs		Auswahl [x]	Zielwert	Ist	Notwendige Leistungen [Eigene Eintragungen]	Anmerkungen [Hinweise]	Anmerkungen [Eigene Eintragungen]	Zuständigkeiten [Eigene Eintragungen]
		1.5 Wasserkonzept				10,0	10,0					
		Punkte	Anforderungen		Auswahl	Klassifizierung SGA		Erforderliche Unterlagen:				
		10	Es wurde ein Wasserkonzept erstellt und berücksichtigt, bei dem alle Möglichkeiten der Verringerung des Frischwasserbedarfs, der Regenwasserversickerung sowie der Regen- und Grauwassernutzung geprüft wurden.		x	Typ 1 Teilkriterium ist uneingeschränkt anwendbar.		* Auszug aus Konzept Wasserver- und -entsorgung, aus dem hervorgeht, dass verschiedene Möglichkeiten der Verringerung des Frischwasserbedarfs, der Regenwasserversickerung sowie der Regen- und Grauwassernutzung geprüft wurden				
		5	Es wurden ein Wasserkonzept erstellt und berücksichtigt, bei dem alle Möglichkeiten der Verringerung des Frischwasserbedarfs geprüft wurden.		-							
		0	Es wurde <b>kein</b> Wasserkonzept erstellt.		-							
		0	Zwischenbewertungen können vorgenommen werden. Werte bei Auswahl manuell eingeben!									
		Summe			10,0							
		1.6 Konzept zur Vermeidung von Umwelt- und Gesundheitsrisiken aus Bauprodukten				10,0	10,0					
		Punkte	Anforderungen		Auswahl	Klassifizierung SGA		Erforderliche Unterlagen:				
		10	Das Konzept enthält Hinweise zur Vermeidung von Risiken aus Bauprodukten für die <b>lokale Umwelt</b> und bezieht <b>alle</b> Bauprodukte ein, die einen direkten oder indirekten Kontakt zu Boden, Grundwasser und Luft (Verarbeitung auf der Baustelle) haben. <b>UND</b> Das Konzept enthält Hinweise zur Vermeidung von Risiken aus Bauprodukten für die <b>Gesundheit</b> und bezieht <b>alle</b> innenraumrelevanten Bauprodukte von Aufenthaltsräumen (Nutzungsphase) ein.		x	Typ 1 Teilkriterium ist uneingeschränkt anwendbar.		* Auszug aus dem Konzept zur Vermeidung von Umwelt- und Gesundheitsrisiken aus Bauprodukten mit Hinweisen zur Vermeidung von Risiken für die lokale Umwelt und/oder für die Gesundheit sowie der berücksichtigten Bauproduktgruppen.  Enger Zusammenhang mit Steckbrief 1.1.6 Risiken für die lokale Umwelt und 3.1.3 Innenraumlufthygiene   PlaBa   Richtwerte zur Innenraumlufthygiene UBA (https://www.umweltbundesamt.de/themen/gesundheit/kommissionen-arbeitsgruppen/ausschuss-fuer-innenraumrichtwerte#richtwerte-fur-die-innenraumluft)				
		5	Das Konzept enthält Hinweise zur Vermeidung von Risiken aus Bauprodukten für die <b>lokale Umwelt</b> und bezieht <b>alle</b> Bauprodukte ein, die einen direkten oder indirekten Kontakt zu Boden, Grundwasser und Luft (Verarbeitung auf der Baustelle) haben. <b>ODER</b> Das Konzept enthält Hinweise zur Vermeidung von Risiken aus Bauprodukten für die <b>Gesundheit</b> und bezieht <b>alle</b> innenraumrelevanten Bauprodukte von Aufenthaltsräumen (Nutzungsphase) ein.		-							
		0	Es wurde <b>kein</b> Konzept zur Vermeidung von Umwelt- und Gesundheitsrisiken aus Bauprodukten erstellt.		-							
		0	Zwischenbewertungen können vorgenommen werden. Werte bei Auswahl manuell eingeben!									
		Summe			10,0							
1.7 Lüftungskonzept				10,0	10,0							
Punkte	Anforderungen		Auswahl	Klassifizierung SGA		Erforderliche Unterlagen:						
10	Es wurde ein Lüftungskonzept erstellt, das den erforderlichen bzw. angestrebten Luftwechsel bezogen auf Abmessungen und Belegrate der Aufenthaltsräume sowie der entsprechenden Nutzungseinheiten nachweist - unabhängig von der gewählten Lüftungsart (freie und/oder die mechanische Belüftung). Das Konzept berücksichtigt zusätzliche Aspekte der t <b>hermischen Behaglichkeit im Sommer und Winter</b> . Bei der <b>freien Lüftung</b> sind weiterhin die <b>offenbaren Fensterflächen</b> und die tatsächlichen bzw. realistischen <b>Lüftungszeiten und -zyklen</b> Bestandteile des Lüftungskonzepts. Bei der <b>mechanischen Belüftung</b> sind Hinweise zu <b>Hygieneanforderungen an die gewählte Anlage zu finden</b> .		x	Typ 1 Teilkriterium ist uneingeschränkt anwendbar.		* Auszug aus dem Lüftungskonzept mit Nachweis des erforderlichen bzw. angestrebten Luftaustauschs und Hinweisen zur gewählten Lüftungsart (freie und/oder mechanische Belüftung) zu Abmessungen und Belegrate der Aufenthaltsräume sowie der entsprechenden Nutzungszeiten ggf. mit Hinweisen zu Hinweisen zu Aspekten der thermischen Behaglichkeit im Sommer und Winter sowie - bei der freien Lüftung: Hinweise zu den offenbaren Fensterflächen und zu tatsächlichen bzw. realistischen Lüftungszeiten und -zyklen - bei der mechanischen Lüftung: Hinweise zu Hygieneanforderungen der gewählten						
5	Es wurde ein Lüftungskonzept erstellt, das den erforderlichen Luftwechsel bezogen auf Abmessungen und Belegrate der Aufenthaltsräume sowie der entsprechenden Nutzungseinheiten nachweist - unabhängig von der gewählten Lüftungsart (freie und/oder die mechanische Belüftung).		-									
0	Es wurde kein Lüftungskonzept erstellt.		-									
0	Zwischenbewertungen können vorgenommen werden. Werte bei Auswahl manuell eingeben!											
Summe			10,0									
1.8 Abfallkonzept/ Wertstoffkonzept				5,0	5,0							
Punkte	Anforderungen		Auswahl	Klassifizierung SGA		Erforderliche Unterlagen:						
5	Bereits in der Planungsphase wurde ein Wertstoffkonzept erstellt und die daraus resultierenden baulichen Anforderungen wurden berücksichtigt.		x	Typ 1 Teilkriterium ist uneingeschränkt anwendbar.		* Auszug aus dem Wertstoffkonzept, aus dem die spezifischen Betriebsverhältnisse und die resultierenden baulichen Maßnahmen hervorgehen  Fachinformation (siehe Steckbrief)						
0	Es wurde <b>kein</b> Wertstoffkonzept erstellt.		-									
0	Zwischenbewertungen können vorgenommen werden. Werte bei Auswahl manuell eingeben!											
Summe			5,0									
1.9 Tages-/ Kunstlichtoptimierung				10,0	10,0							
Punkte	Anforderungen		Auswahl	Klassifizierung SGA		Erforderliche Unterlagen:						
10	Es wurde eine Tageslichtsimulation und eine Kunstlichtberechnung durchgeführt, hieraus wurden Optimierungen abgeleitet (Nachweis erforderlich; spezifischer Leistungsbedarf; Tageslichtquotient).		x	Typ 1 Teilkriterium ist uneingeschränkt anwendbar.		* Auszug einer Tageslichtsimulation mit Angaben zu den jeweiligen Tageslichtquotienten und eine Kunstlichtberechnung mit Angaben zum spezifischen Leistungsbedarf * Auszug aus einer Stellungnahme / Bewertung o. g. Berechnungen mit Hinweisen zu erreichten Optimierungen						
5	Es wurde eine Tageslichtsimulation und eine Kunstlichtberechnung durchgeführt.		-									
0	Es wurde <b>kein</b> Lichtkonzept erstellt.		-									
0	Zwischenbewertungen können vorgenommen werden. Werte bei Auswahl manuell eingeben!											
Summe			10,0									
1.10 Konzept zur Sicherung der Reinigungs- und Instandhaltungsfreundlichkeit				10,0	10,0							
Punkte	Anforderungen		Auswahl	Klassifizierung SGA		Erforderliche Unterlagen:						
10	Es liegt ein detailliertes Konzept zur Sicherung der Reinigungs- und Instandhaltungsfreundlichkeit vor. Dieses weist u.a. die Auswahl geeigneter stofflicher, systemtechnischer und konstruktiver Lösungen, die Erreichbarkeit und Zugänglichkeit reinigungs- und instandhaltungsintensiver Bauteile und Komponenten sowie das Vorhalten entsprechender Medienanschlüsse und Lageräume nach.		x	Typ 1 Teilkriterium ist uneingeschränkt anwendbar.		* Auszug aus Konzept zur Sicherung der Reinigungs- und Instandhaltungsfreundlichkeit des Gebäudes mit Hinweisen auf: * die Auswahl geeigneter stofflicher, systemtechnischer und konstruktiver Lösungen * die Erreichbarkeit und Zugänglichkeit reinigungs- und instandhaltungsintensiver Bauteile * das Vorhalten entsprechender Medienanschlüsse und Lagerräume						
5	Möglichkeiten und Notwendigkeiten zur Sicherstellung der Reinigungs- und Instandhaltungsfreundlichkeit werden in der Planung berücksichtigt.		-									
0	Es wurde <b>kein</b> Konzept zur Sicherung der Reinigungs- und Instandhaltungsfreundlichkeit erstellt.		-									

Projekt:		Kennzahl 140342		BLB Niederlassung								
Projekt-Nr.:				BNB-Koordinator								
Liegenschaft/ Standort:				KPS Sachbearbeiter								
Betrieb Hochschule/ Hochschulvermögen, Betrieb BLB/ Verwaltungsvermögen		keine Auswahl										
BNB_BK_2017 Anwendungsart:		Silber		Gesamt- erfüllungsgrad	65%	67,19%	Anforderungen erfüllt					
Nachhaltigkeitskriterien		Anforderungen des Steckbriefs		Auswahl [x]	Zielwert	Ist	Notwendige Leistungen [Eigene Eintragungen]		Anmerkungen [Hinweise]	Anmerkungen [Eigene Eintragungen]	Zuständigkeiten [Eigene Eintragungen]	
		0	Zwischenbewertungen können vorgenommen werden. Werte bei Auswahl manuell eingeben!									
		Summe		10,0								
		1.11 Anpassbarkeits-, Rückbau- und Recyclingkonzept										
		Punkte	Anforderungen		Auswahl	Klassifizierung SGA		Erforderliche Unterlagen:		Fachinformationen (siehe Steckbrief)		wird im Zuge der Planung erstellt
		10	Möglichkeiten der Anpassbarkeit und Rückbaubarkeit des Gebäudes sowie zum Recycling verwendeter Bauteile und Bauprodukte werden in der Planung berücksichtigt und dokumentiert. Es liegt ein ausformuliertes Konzept vor. Dieses umfasst insbesondere: - ein Konzept für die Änderung der Nutzung innerhalb der Nutzungsart sowie nutzungsartübergreifend einschließlich der Konsequenzen für bauliche und anlagentechnische Komponenten <u>und</u> - ein Konzept für den Rückbau des Gebäudes einschließlich der Entsorgung und des Recyclings.		x	Typ 1 Teilkriterium ist uneingeschränkt anwendbar.		• Auszug aus Konzept für die Umbaubarkeit und Rückbaubarkeit des Gebäudes mit Hinweisen zu Änderung der Nutzungsart einschließlich der Konsequenzen für bauliche und anlagentechnischen Komponenten und mit Hinweisen zur Rückbaubarkeit des Gebäudes sowie zur Recyclerbarkeit der Bauteile und Materialien • Auszug aus Konzept mit Hinweisen auf die Berücksichtigung in der Planung		Koalitionsvertrag der Bundesregierung 2021, S. 71 Einführung digitaler Gebäuderessourcenpass (https://www.spd.de/fileadmin/Dokument e/Koalitionsvertrag/Koalitionsvertrag_2021-2025.pdf) Gebäuderessourcenpass, Entwurf der DGNB (https://static.dgnb.de/fileadmin/dgnb- ev/de/themen/gebaeuderessourcenpass/ DGNB_GRP_Beispielentwurf.pdf)		
		5	Möglichkeiten der Umbaubarkeit und Rückbaubarkeit des Gebäudes sowie zum Recycling verwendeter Bauteile und Bauprodukte werden in der Planung berücksichtigt.		-							
		0	Es wurde <b>kein</b> Konzept zur Unterstützung der Umbaubarkeit, Rückbaubarkeit und Recyclingfreundlichkeit erstellt.		-							
		0	Zwischenbewertungen können vorgenommen werden. Werte bei Auswahl manuell eingeben!									
		Summe			10,0							

Projekt:		Kennzahl 140342		BLB Niederlassung									
Projekt-Nr.:				BNB-Koordinator									
Liegenschaft/ Standort:				KPS Sachbearbeiter									
Betrieb Hochschule/ Hochschulvermögen, Betrieb BLB/ Verwaltungsvermögen		keine Auswahl											
BNB_BK_2017 Anwendungsart:		Silber		Gesamt- erfüllungsgrad	65%	67,19%	Anforderungen erfüllt						
Nachhaltigkeitskriterien				Anforderungen des Steckbriefs		Auswahl [x]	Zielwert	Ist	Notwendige Leistungen [Eigene Eintragungen]	Anmerkungen [Hinweise]	Anmerkungen [Eigene Eintragungen]	Zuständigkeiten [Eigene Eintragungen]	
		1.12 Konzept zur Vermeidung und Beherrschung von Risiken						10,0	10,0				
		Punkte	Anforderungen		Auswahl	Klassifizierung SGA		Erforderliche Unterlagen:		Fachinformationen (siehe Steckbrief)			
		10	Es wurde eine vollständige und verbindliche Regelung zum transparenten Umgang mit Risiken in allen Projektphasen einschließlich Festlegung der Zuständigkeiten und Verantwortlichkeiten, des Berichtswesens und Wissenstransfer zur Risikovermeidung erstellt und berücksichtigt.		x	Typ 1 Teilkriterium ist uneingeschränkt anwendbar.		• Auszug aus den Vertragsregelungen (Projekthandbuch) zur Festlegung der Zielen, Verfahrensabläufen, Zuständigkeiten und Verantwortlichkeiten bzgl. des Umgangs mit Risiken von der Planungs- bis zur Nutzungsphase		wird im Zuge der Planung erstellt			
		5	Es wurde ein Konzept zum planerischen und monetären Umgang mit Risiken erstellt und berücksichtigt.		-								
		0	Es wurde <b>kein</b> Konzept zum transparenten und monetären Umgang mit Risiken erstellt, bzw. das Konzept wurde nicht berücksichtigt.		-								
		0	Zwischenbewertungen können vorgenommen werden. Werte bei Auswahl manuell eingeben!										
		Summe			10,0								
		1.13 Sonstige Konzepte zum Nachhaltigen Bauen											10,0
		Punkte	Anforderungen		Auswahl	Klassifizierung SGA		Erforderliche Unterlagen:					
		10	Für jedes alternative, den Kriterien des nachhaltigen Bauen entsprechende Konzept, z.B.: - Wirtschaftlichkeitskonzept - Konzept zur Barrierefreiheit - Konzept zur Vandalismusprävention - Konzept zur Integration pädagogischer Konzepte in die Gebäudeplanung		-	Typ 1 Teilkriterium ist uneingeschränkt anwendbar.		• Auszug aus dem jeweiligen Konzept, aus dem hervorgeht, dass verschiedene Möglichkeiten zur Optimierung geprüft wurden mit Hinweisen zur Optimierung, ggf. mit Hinweisen zur Berücksichtigung in der Planung		wird im Zuge der Planung erstellt			
		8	Zwischenbewertungen können vorgenommen werden. Werte bei Auswahl manuell eingeben!		x								
		Summe			8,0								
		Bewertungspunkte Teilkriterium 2. Optimierung der Planung						15,0	10,0				
		Summe Teilkriterium 2. Optimierung der Planung							10,0				
		2.1 Prüfung der Planungsunterlagen durch unabhängige Dritte						5,0	5,0				
		Punkte	Anforderungen		Auswahl	Klassifizierung SGA		Erforderliche Unterlagen:					
		5	Die Prüfung der Planungsunterlagen erfolgte durch unabhängige Dritte und geht deutlich über die gesetzlichen Anforderungen, wie z.B. bauaufsichtliche Prüfungen bzw. Bescheinigungen von Prüfungsverständigen für bautechnische Nachweise, hinaus. Die Prüfung sollte mindestens zwei der im Kriterium genannten Konzepte oder der dazugehörigen Planungsunterlagen betreffen.		x	Typ 1 Teilkriterium ist uneingeschränkt anwendbar.		• Auszüge aus Prüfberichten und Stellungnahmen zur Optimierung der Nachhaltigkeitsaspekte sowie Verträgen, etc. aus denen hervorgeht, dass die Prüfung mind. eines der im Kriterium benannten Konzepte durch unabhängige Dritte erfolgt ist		Entscheidung des AG			
		0	Die Prüfung der Planungsunterlagen erfolgte <b>nicht</b> .		-								
		0	Zwischenbewertungen können vorgenommen werden. Werte bei Auswahl manuell eingeben!										
		Summe			5								
		2.2 Durchführung von Variantenvergleichen						10,0	5,0				
		Punkte	Anforderungen		Auswahl	Klassifizierung SGA		Erforderliche Unterlagen:		Gesetze, DIN Normen und Richtlinien (siehe Steckbrief)   Wechselwirkung mit den Steckbriefen 1.1.1, 3.1.3 und 5.2.2 beachten		wird im Zuge der Planung erstellt	
		10	Variantenvergleiche wurden im Umfang der Grundleistungen und der besonderen Leistungen zur Objektplanung im Rahmen der Vorplanung (LP 2) und der Entwurfsplanung (LP 3) nach HOAI durchgeführt. Die Analyse und Bewertung der Varianten erfolgt unter Beachtung ökologischer, ökonomischer, soziokultureller/ funktionaler und technischer Aspekte (z.B. Wirtschaftlichkeitsberechnung, Lebenszykluskostenanalyse, Ökobilanzierung). Zu vergleichen sind Varianten für das Gesamtgebäude, Gebäudebereiche bzw. für ausgewählte wesentliche Bauteile. Dabei sind technische, ökonomische und ökologische Parameter gleichermaßen einzubeziehen.		-	Typ 1 Teilkriterium ist uneingeschränkt anwendbar.		• Auszüge aus exemplarischen Leistungs-beschreibungen aus denen explizit Anforderungen an Nachhaltigkeitsaspekte hervorgehen. • Auszüge aus Besprechungsprotokollen, Aktenvermerken oder Stellungnahmen, aus denen die Bewertung der Varianten unter Betrachtung technischer, funktionaler, ökonomischer und ökologischer Aspekte hervorgeht.					
		5	Variantenvergleiche wurden im Umfang der Grundleistungen zur Objektplanung im Rahmen der Vorplanung (LP 2) und der Entwurfsplanung (LP 3) nach HOAI - Grundleistungen und besondere Leistungen - durchgeführt.		x								
		0	Es wurden <b>keine</b> Variantenvergleiche durchgeführt.		-								
		0	Zwischenbewertungen können vorgenommen werden. Werte bei Auswahl manuell eingeben!										
		Summe			5								
5.1.4	Ausschreibung und Vergabe	Bewertungspunkte Teilkriterien				100,0	80,0						
		Summe Teilkriterien					80,0	Wenn die Summe der Bewertungspunkte der Teilkriterien < 10 ist, werden 0 Punkte vergeben.					
		1. Ausschreibung und Vergabe				100,0	80,0						
		Punkte	Anforderungen		Auswahl	Klassifizierung SGA		Erforderliche Unterlagen:		Vorgabe Auslober			
		100	Es wurden Nachhaltigkeitsaspekte in die Ausschreibung integriert. Neben technischen Aspekten wie z.B. Dauerhaftigkeit, Instandhaltungsfreundlichkeit, Rückbaufähigkeit oder Reinigungsfreundlichkeit wurden Nachhaltigkeitsaspekte insbesondere bzgl. Anforderungen an Gesundheit und Umweltverträglichkeit von Bauprodukten auch unter Berücksichtigung von Materialgewinnung, Bau-, Nutzungs- und Rückbauphase sowie späteren Recyclingmöglichkeiten ausgeschrieben.  Im Falle einer funktionalen Ausschreibung sollen Wertungskriterien und deren Rangfolge festgelegt worden sein.  Eine Rangfolge, die die ökologischen und gesundheitsrelevanten Kriterien (bei gleichen technisch-funktionalen Anforderungen) einen hohen Rang einräumen, wird besonders positiv bewertet.		-	Typ 1 Teilkriterium uneingeschränkt anwendbar.  Die Bearbeitung des Teilkriteriums kann entsprechend des BNB-Steckbriefes erfolgen. Eine Bewertung ist möglich und aussagekräftig.		• Auszüge aus exemplarischen Leistungs-beschreibungen aus denen explizit Anforderungen an Nachhaltigkeitsaspekte hervorgehen. • Auszüge aus den zusätzlichen technischen Vorbemerkungen (ZTV) oder weiteren besonderen Vertragsbedingungen (WBVB) der oben aufgeführten Leistungsverzeichnisse. • Gehen die Anforderungen an Nachhaltigkeitsaspekte nicht eindeutig aus den Leistungspositionen hervor, so kann die Leistungsbeschreibung samt Vorbemerkungen und entsprechender Erläuterung als Nachweis eingereicht werden.					
		75	Es wurden Nachhaltigkeitsaspekte in die Ausschreibung integriert. Neben technischen Aspekten wie z.B. Dauerhaftigkeit oder Reinigungsfreundlichkeit wurden Nachhaltigkeitsaspekte insbesondere bzgl. Anforderungen an Gesundheit und Umweltverträglichkeit von Bauprodukten ausgeschrieben.  Im Falle einer funktionalen Ausschreibung müssen Wertungskriterien und deren Rangfolge festgelegt worden sein.		-								
50	Nachhaltigkeitsaspekte wurden in Form allgemeiner Vorbemerkungen in die Ausschreibung integriert. Im Falle einer funktionalen Ausschreibung müssen in den allgemeinen Vorbemerkungen Anforderungen an die Umwelt- und Gesundheitsverträglichkeit formuliert werden.		-										
10	Dokumentation über teilweise in die Ausschreibungsunterlagen integrierte Nachhaltigkeitsaspekte.		-										

Projekt:		Kennzahl 140342		BLB Hasserlsing			
Projekt-Nr.:				BNB-Koordinator			
Liegenschaft/ Standort:				KPS Sachbearbeiter			
Betrieb Hochschule/ Hochschulvermögen, Betrieb BLB/ Verwaltungsvermögen		keine Auswahl					
BNB_BK_2017							
Anwendungsart:		Silber		Gesamt- erfüllungsgrad		65%  67,19%  <i>Anforderungen erfüllt</i>	
Nachhaltigkeitskriterien		Anforderungen des Steckbriefs		Auswahl [x]		Zielwert  Ist	
		0 <i>Die Dokumentation über teilweise in die Ausschreibungsunterlagen integrierte Nachhaltigkeitsaspekte wurde nicht erbracht.</i>		-			
		80 <i>Zwischenbewertungen können vorgenommen werden. Werte bei Auswahl manuell eingeben!</i>		x			
		Summe		80			
5.1.5		Voraussetzungen für eine optimale Bewirtschaftung		Bewertungspunkte Teilkriterien		100,0  75,0	
		Summe Teilkriterien		25,0  75,0		Wenn die Summe der Bewertungspunkte der Teilkriterien < 10 ist, werden 0 Punkte vergeben.	
		1. Erstellung einer Gebäudeakte/ Objektdokumentation		25,0  25,0			
		Punkte		Anforderungen		Auswahl	
		25		Es wurden die wichtigsten Projektdaten gemäß "Handbuch - Prüfungsunterlage für die Bewertung der Nachhaltigkeit von Gebäuden" dokumentiert oder eine vergleichbare Dokumentation erstellt (vgl. Anlage 1).		x	
		12		Es wurde eine vereinfachte Objektdokumentation erstellt.		-	
		3		Eine vereinfachte Objektdokumentation wurde in Teilen erstellt.		-	
		0		Es wurde keine Objektdokumentation erstellt.		-	
		0		Zwischenbewertungen können vorgenommen werden. Werte bei Auswahl manuell eingeben!		-	
		Summe				25	
		2. Erstellung von Wartungs-, Inspektions-, Betriebs- und Pflegeanleitungen		25,0  20,0			
		Punkte		Anforderungen		Auswahl	
		25		Es wurden detaillierte Wartungs-, Inspektions-, Betriebs- und Pflegeanleitungen erstellt, in einen Wartungs- und Instandhaltungsplan überführt sowie für einzelne Zielgruppen (FM, Hausmeister, Nutzer, Reinigungsfirma usw.) spezifiziert.		-	
		12		Es wurden Nutzungs-, Wartungs- und Pflegeanleitungen im üblichen Umfang erstellt, d.h. die Nutzungs-, Wartungs- und Pflegeanleitungen werden dokumentiert und den ausführenden Dienstleistern zur Verfügung gestellt. Alternativ kann nachgewiesen werden, dass Wartungsverträge mit Firmen/ Dienstleistern abgeschlossen wurden, die über die entsprechende Sachkunde verfügen.		-	
		2		Es wurden Nutzungs-, Wartungs- und Pflegeanleitungen in Teilen erstellt.		-	
		0		Es wurden keine Nutzungs-, Wartungs- und Pflegeanleitungen erstellt.		-	
		20		Zwischenbewertungen können vorgenommen werden. Werte bei Auswahl manuell eingeben!		x	
		Summe				20	



Projekt:		Kennzahl 140342		BLB Niederlassung								
Projekt-Nr.:				BNB-Koordinator								
Liegenschaft/ Standort:				KPS Sachbearbeiter								
Betrieb Hochschule/ Hochschulvermögen, Betrieb BLB/ Verwaltungsvermögen		keine Auswahl										
BNB_BK_2017 Anwendungsart:		Silber		Gesamt- erfüllungsgrad	65%	67,19%	Anforderungen erfüllt					
Nachhaltigkeitskriterien				Anforderungen des Steckbriefs		Auswahl [x]	Zielwert	Ist	Notwendige Leistungen [Eigene Eintragungen]	Anmerkungen [Hinweise]	Anmerkungen [Eigene Eintragungen]	Zuständigkeiten [Eigene Eintragungen]
		3. Anpassung der Pläne und Berechnungen an das realisierte Gebäude				25,0	18,00					
		Punkte	Anforderungen		Auswahl	Klassifizierung SGA		Erforderliche Unterlagen:		siehe 1.	Vorgabe Auslober	
		25	Die Pläne des Gebäudes werden aktualisiert sowie FM-gerecht aufbearbeitet und entsprechen ebenso wie die Nachweise und Berechnungen dem realisierten Gebäude. Insbesondere ist der Energieausweis an den tatsächlichen realisierten Stand anzupassen. Sofern die Aktualisierung zum Bewertungszeitraum noch nicht vorliegen, kann ersatzweise auch der Nachweis der Beauftragung der Plananpassungen bzw. des Energieausweises akzeptiert werden.		-	Typ 1 Teilkriterium ist uneingeschränkt anwendbar.	a) Dokumentation der Aktualisierung der Pläne und Berechnungen des realisierten Gebäudes mit Datumsangabe bzw. Angabe der jeweiligen LPH der erfolgten Aktualisierung b) alternativ zu a): Auszüge aus den Beauftragungen der Plan- und Berechnungsanpassungen					
		12	Die Pläne entsprechen im Wesentlichen dem realisierten Gebäude.		-							
		3	Die Pläne wurden nicht aktualisiert. Da es nachweislich in der Bauausführung keine gravierenden Änderungen gab, ist davon auszugehen, dass die Pläne im Allgemeinen dem realisierten Gebäude entsprechen.		-							
		0	Die Pläne entsprechen <b>nicht</b> dem realisiertem Gebäude.		-							
		18	Zwischenbewertungen können vorgenommen werden. Werte bei Auswahl manuell eingeben!		x							
		Summe			18							
		4. Erstellung eines Nutzerhandbuchs				25,0	12,00					
		Punkte	Anforderungen		Auswahl	Klassifizierung SGA		Erforderliche Unterlagen:		siehe 1.	Vorgabe Auslober	
		25	Es wurde ein detailliertes Nutzerhandbuch erstellt, welches neben Hinweisen für FM auch Angaben für die unmittelbaren Nutzer enthält.		-	Typ 1 Teilkriterium ist uneingeschränkt anwendbar.	Auszüge aus dem Nutzerhandbuch für die haustechnische Anlage sowie ggf. für besondere Bauteile und Gebäudekomponenten					
		12	Es wurde ein Handbuch für den Fachbetriebe /Facility Manager erstellt.		x							
		2	Ein Handbuch für den Fachbetreiber bzw. Facility Manager wurde in Teilen erstellt.		-							
		0	Es wurde <b>kein</b> Nutzerhandbuch erstellt.		-							
		0	Zwischenbewertungen können vorgenommen werden. Werte bei Auswahl manuell eingeben!									
		Summe			12							
5.1.6	Bestandsanayse	Bewertungspunkte Teilkriterien				100,0	42,0					
		Summe Teilkriterien					42,0	Wenn die Summe der Bewertungspunkte der Teilkriterien < 10 ist, werden 0 Punkte vergeben.				
		1.1 Teilkriterium Bestandsaufnahme				50,0	40,0					
		1.1 Bestandsaufnahme Geometrie				10,0	10,0					
		Punkte	Anforderungen		Auswahl	Klassifizierung SGA		Erforderliche Unterlagen:		Gesetze, DIN Normen und Richtlinien (siehe Steckbrief)	Vorgabe Auslober	
		10	Es liegt ein vollständiges und in problematischen Teilbereichen verformungsgetreues Gebäudeaufmass vor. Die digitale Aufbereitung (CAD) umfasst sämtliche Grundrisse, Ansichten und Hauptschnitte des Gebäudes. • Aus dem Gebäudeaufmass gehen Bestandspläne im Maßstab 1:100, im Bedarfsfall auch 1:50 hervor. Wesentliche Detailpunkte sind in einem Maßstab zwischen 1:1 und 1:25 dargestellt. • Die Bestandspläne stehen den Planern digital zur Verfügung.		x	Typ 1 Teilkriterium uneingeschränkt anwendbar.  Die Bearbeitung des Teilkriteriums kann entsprechend des BNB-Steckbriefes erfolgen. Eine Bewertung ist möglich und aussagekräftig.						
		5	• Es liegt ein detailliertes Gebäudeaufmass vor. Die digitale Aufbereitung (CAD) umfasst sämtliche Grundrisse, Ansichten und Hauptschnitte des Gebäudes. • Die Bestandspläne stehen den Planern digital zur Verfügung. <b>ODER</b>		-							
		5	• Es liegen Bestandspläne vor. Die Übereinstimmung der Planunterlagen mit dem Baubestand wurde durch eine Konformitätsprüfung bestätigt. Die digitale Aufbereitung (CAD) umfasst sämtliche Grundrisse, Ansichten und Hauptschnitte des Gebäudes. • Die Bestandspläne stehen den Planern digital zur Verfügung.		-							
		2	• Es liegen Bestandspläne vor. Die Übereinstimmung der Planunterlagen mit dem Baubestand ist durch eine Konformitätsprüfung bestätigt. Eine digitale Aufbereitung liegt nicht oder nur unvollständig vor. • Die Bestandspläne stehen den Planern zur Verfügung.		-							
		0	Es liegen nur unvollständige bzw. nicht auf Konformität geprüfte Bestandspläne vor. <b>ODER</b> Bestandspläne stehen den Planern nicht zur Verfügung.		-							
		Summe			10							
		1.2 Bestandsaufnahme –Baukonstruktionen und Baustoffe				20,0	20,00					
		Punkte	Anforderungen		Auswahl	Klassifizierung SGA		Erforderliche Unterlagen:		Vorgabe Auslober		
		20	• Es erfolgte eine systematische Erfassung <b>aller wesentlichen</b> Baukonstruktionen und Baustoffe. Es wurden die baukonstruktiven Schichtenfolgen von typischen Wand-, Decken- und Fußbodenkonstruktionen, Dachquerschnitten <b>sowie besondere baukonstruktive Detailpunkte</b> analysiert und dokumentiert. • Die wesentlichen Baukonstruktionen und Baustoffe sind sowohl in deskriptiver als auch in zeichnerischer Form ausführlich dokumentiert. • Die Untersuchung wurde durch erfahrenes und qualifiziertes Personal vorgenommen. • Die Ergebnisse der Untersuchung stehen den Planern zur Verfügung.		x	Typ 1 Teilkriterium uneingeschränkt anwendbar.  Die Bearbeitung des Teilkriteriums kann entsprechend des BNB-Steckbriefes erfolgen. Eine Bewertung ist möglich und aussagekräftig.	• Dokumentation der technischen Bestandsaufnahme – Baukonstruktion • Bauteilkatalog • Nachweis, dass den Planern die für sie maßgeblichen Nachweise zur Verfügung gestellt wurden					
		10	• Es erfolgte eine systematische Erfassung der <b>statisch relevanten</b> Baukonstruktionen sowie der Gebäudehülle. Es wurden die baukonstruktiven Schichtenfolgen von typischen Wand-, Decken- und Fußbodenkonstruktionen, Dachquerschnitten <b>sowie besondere baukonstruktive Detailpunkte</b> analysiert und dokumentiert. • Die wesentlichen Baukonstruktionen und Baustoffe sind sowohl in deskriptiver als auch in zeichnerischer Form ausführlich dokumentiert. • Die Untersuchung wurde durch erfahrenes und qualifiziertes Personal vorgenommen. • Die Ergebnisse der Untersuchung stehen den Planern zur Verfügung.		-							
		5	• Es erfolgte eine systematische Erfassung der <b>statisch relevanten</b> Baukonstruktionen sowie der Gebüdehülle. Es wurden die baukonstruktiven Schichtenfolgen von typischen Wand-, Decken- und Fußbodenkonstruktionen sowie Dachquerschnitten analysiert und dokumentiert. • Die wesentlichen Baukonstruktionen und Baustoffe sind sowohl in deskriptiver als auch in zeichnerischer Form ausführlich dokumentiert. • Die Untersuchung wurde durch erfahrenes und qualifiziertes Personal vorgenommen. • Die Ergebnisse der Untersuchung stehen den Planern zur Verfügung.		-							

Projekt:		Kennzahl 140342		BLB Niederlassung							
Projekt-Nr.:				BNB-Koordinator							
Liegenschaft/ Standort:				KPS Sachbearbeiter							
Betrieb Hochschule/ Hochschulvermögen, Betrieb BLB/ Verwaltungsvermögen BNB_BK_2017		keine Auswahl									
Anwendungsart:		Silber		Gesamt- erfüllungsgrad	65%	67,19%	Anforderungen erfüllt				
Nachhaltigkeitskriterien		Anforderungen des Steckbriefs		Auswahl [x]	Zielwert	Ist	Notwendige Leistungen [Eigene Eintragungen]	Anmerkungen [Hinweise]	Anmerkungen [Eigene Eintragungen]	Zuständigkeiten [Eigene Eintragungen]	
		0	Eine Erfassung der Baukonstruktionen und Baustoffe erfolgt nicht. <b>ODER</b> Es findet eine Erfassung der Baukonstruktionen und Baustoffe statt; diese entspricht aber in Art, Umfang und Verfügbarkeit nicht den Vorgaben.	-							
		Summe		20							
		1.3 Bestandsaufnahme Haustechnik									
				Anforderungen	Auswahl	10,0	2,00	Klassifizierung SGA			
		Punkte					Erforderliche Unterlagen:				
		10	<ul style="list-style-type: none"><li>• Es erfolgte eine Erfassung aller vorhandenen haustechnischen Anlagen.</li><li>• Gebäudespezifische Probleme und Schäden wurden identifiziert und ausgewiesen (Detailanalyse).</li><li>• Es hat eine Abschätzung der zu erwartenden Restnutzungsdauer stattgefunden.</li><li>• Für diejenigen Anlagenteile, die für eine weitere Nutzung vorgesehen sind, wurde eine vertiefende Bestandsanalyse durchgeführt.</li><li>• Die technische Bestandsaufnahme ist ausführlich in einem Bericht dokumentiert.</li><li>• Die Untersuchung wurde durch erfahrenes und qualifiziertes Personal vorgenommen.</li><li>• Die Ergebnisse der Untersuchung stehen den Planern zur Verfügung.</li></ul>		-	Typ 1 Teilkriterium uneingeschränkt anwendbar.					
		2	<ul style="list-style-type: none"><li>• Es erfolgte eine Erfassung aller vorhandenen haustechnischen Anlagen.</li><li>• Es hat eine Gebäudebegehung stattgefunden, in der eine qualitative Bewertung der maßgeblichen technischen Komponenten vorgenommen wird. Darüber hinaus wurde eine Aussage über die Wiederverwendbarkeit dieser getroffen.</li><li>• Ein Protokoll der Begehung liegt vor.</li><li>• Die Untersuchung wurde durch erfahrenes und qualifiziertes Personal vorgenommen.</li><li>• Die Ergebnisse der Untersuchung stehen den Planern zur Verfügung.</li></ul>		x	Die Bearbeitung des Teilkriteriums kann entsprechend des BNB-Steckbriefes erfolgen. Eine Bewertung ist möglich und aussagekräftig.					
		0	Es hat keine Bestandsaufnahme der Gebäudetechnik stattgefunden. <b>ODER</b> Es hat eine Bestandsaufnahme der Gebäudetechnik stattgefunden; diese entspricht aber in Art, Umfang und Verfügbarkeit nicht den Vorgaben.		-						
		Summe			2						

Projekt:		Kennzahl 140342		BLB Niederlassung																		
Projekt-Nr.:				BNB-Koordinator																		
Liegenschaft/ Standort:				KPS Sachbearbeiter																		
Betrieb Hochschule/ Hochschulvermögen, Betrieb BLB/ Verwaltungsvermögen		keine Auswahl																				
BNB_BK_2017 Anwendungsart:		Silber		Gesamt- erfüllungsgrad		65%		67,19%		Anforderungen erfüllt												
Nachhaltigkeitskriterien				Anforderungen des Steckbriefs		Auswahl [x]		Zielwert		Ist		Notwendige Leistungen [Eigene Eintragungen]		Anmerkungen [Hinweise]		Anmerkungen [Eigene Eintragungen]		Zuständigkeiten [Eigene Eintragungen]				
	1.4 Bestandsaufnahme Bau- und Nutzungsgeschichte																					
	Punkte		Anforderungen				Auswahl		Klassifizierung SGA		Erforderliche Unterlagen:				Vorgabe Auslober							
	5		<ul style="list-style-type: none"><li>Es erfolgte die Recherche und Auswertung von Planunterlagen aus der Bauzeit, Unterlagen zu relevanten Umbauten, Bauantragsunterlagen, Baubeschreibungen sowie Informationen zu Vornutzern und Leerstandszeiten.</li><li>Es hat eine Beurteilung des Gebäudes auf Basis von Daten und Erfahrungen des laufenden Gebäudebetriebes (z.B. Nutzerhinweise, Facility Management, Verbrauchsdaten) stattgefunden.</li><li>Die Beurteilung des Gebäudes wurde durch erfahrenes und qualifiziertes Personal vorgenommen.</li><li>Die Ergebnisse der Untersuchung stehen den Planern in Berichtsform zur Verfügung.</li></ul>				-		Typ 1 Teilkriterium uneingeschränkt anwendbar.  Die Bearbeitung des Teilkriteriums kann entsprechend des BNB-Steckbriefes erfolgen. Eine Bewertung ist möglich und aussagekräftig.		<ul style="list-style-type: none"><li>Dokumentation der Recherche und Auswertung der Bau- und Nutzungsgeschichte</li><li>Nachweis, dass den Planern die für sie maßgeblichen Nachweise zur Verfügung gestellt wurden</li></ul>											
	3		<ul style="list-style-type: none"><li>Es erfolgte die Recherche und Auswertung von Planunterlagen aus der Bauzeit sowie Informationen zu relevanten Umbauten.</li><li>Es hat eine Beurteilung des Gebäudes auf Basis von Daten und Erfahrungen des laufenden Gebäudebetriebes (z.B. Nutzerhinweise, Facility Management, Verbrauchsdaten) stattgefunden.</li><li>Die Bewertung des Gebäudes wurde durch erfahrenes und qualifiziertes Personal vorgenommen.</li><li>Die Ergebnisse der Untersuchung stehen den Planern in Berichtsform zur Verfügung.</li></ul>				x															
	0		Es hat keine Beurteilung der Vornutzung stattgefunden. <b>ODER</b> Es hat eine Beurteilung der Vornutzung stattgefunden; diese entspricht aber in Art, Umfang und Verfügbarkeit nicht den Vorgaben.				-															
	Summe						3															
	1.5 Bestandsaufnahme Exposition																					
	Punkte		Anforderungen				Auswahl		Klassifizierung SGA		Erforderliche Unterlagen:				Vorgabe Auslober							
	5		<ul style="list-style-type: none"><li>Es hat eine Überprüfung des Gebäudes stattgefunden hinsichtlich der Umwelteinwirkungen Hochwasser, Grundhochwasser, thermische Belastungen, Starkregenbeanspruchungen sowie Lärmemissionen statt. Es erfolgte zudem eine Abschätzung der Entwicklung der Einwirkungen in der folgenden Nutzungsphase.</li><li>Die Untersuchung wurde durch erfahrenes und qualifiziertes Personal vorgenommen.</li><li>Die Ergebnisse der Untersuchung stehen den Planern zur Verfügung.</li></ul>				x		Typ 1 Teilkriterium ist uneingeschränkt anwendbar.		<ul style="list-style-type: none"><li>Bericht zu besonderen Umwelteinwirkungen auf das Gebäude</li><li>Nachweis, dass den Planern die für sie maßgeblichen Nachweise zur Verfügung gestellt wurden</li></ul>											
	0		Es hat keine Erkundung von besonderen Umwelteinwirkungen auf das Gebäude stattgefunden. <b>ODER</b> Es hat eine Erkundung von besonderen Umwelteinwirkungen auf das Gebäude stattgefunden; diese entspricht aber in Art, Umfang und Verfügbarkeit nicht den Vorgaben.				-															
	Summe						5															
	2. Teilkriterium Baudagnose																					
	2.1 Baudagnose Tragwerk																					
	Punkte		Anforderungen				Auswahl		Klassifizierung SGA		Erforderliche Unterlagen:				Vorgabe Auslober							
	15		<ul style="list-style-type: none"><li>Es erfolgte eine systematische Untersuchung aller Tragkonstruktionen gemäß Anlage 1. Konstruktionsaufbauten, Schadensausmaße, Schadensintensitäten und spezifische Materialeigenschaften der einzelnen Konstruktionen wurden ermittelt.</li><li>Eine rechnerische Überprüfung der Standsicherheit der Tragkonstruktionen wurde durchgeführt.</li><li>Auf dieser Grundlage wurde eine Aussage über die Wiederverwendbarkeit der Bauteile bzw. Baustoffe getroffen.</li><li>Die bauliche Bestandsaufnahme ist ausführlich dokumentiert (Berichte und Stellungnahmen).</li><li>Die Untersuchung wurde durch erfahrenes und qualifiziertes Personal vorgenommen.</li><li>Die Ergebnisse der Untersuchung stehen den Planern zur Verfügung.</li></ul>				x		Typ 1 Teilkriterium uneingeschränkt anwendbar.  Die Bearbeitung des Teilkriteriums kann entsprechend des BNB-Steckbriefes erfolgen. Eine Bewertung ist möglich und aussagekräftig.		<ul style="list-style-type: none"><li>Dokumentation der baudiagnostischen Untersuchung des Tragwerks</li><li>Ergebnisdokumentation der rechnerischen Überprüfung der Standsicherheit der Tragkonstruktionen</li><li>Nachweis, dass den Planern die für sie maßgeblichen Nachweise zur Verfügung gestellt wurden</li></ul>											
	5		<ul style="list-style-type: none"><li>Es erfolgte eine systematische Untersuchung aller Tragkonstruktionen gemäß Anlage 1. Konstruktionsaufbauten, Schadensausmaße, Schadensintensitäten und spezifische Materialeigenschaften der einzelnen Konstruktionen werden ermittelt.</li><li>Auf dieser Grundlage wurde eine Aussage über die Wiederverwendbarkeit der Bauteile bzw. Baustoffe getroffen.</li><li>Die bauliche Bestandsaufnahme ist ausführlich zu dokumentiert (Berichte und Stellungnahmen).</li><li>Die Untersuchung wurde durch erfahrenes und qualifiziertes Personal vorgenommen.</li><li>Die Ergebnisse der Untersuchung stehen den Planern zur Verfügung.</li></ul>				-															
	0		Es hat keine Erkundung von besonderen Umwelteinwirkungen auf das Gebäude stattgefunden. <b>ODER</b> Es hat eine Erkundung von besonderen Umwelteinwirkungen auf das Gebäude stattgefunden; diese entspricht aber in Art, Umfang und Verfügbarkeit nicht den Vorgaben.				-															
	Summe						15															
	2.2 Baudagnose Energetische Qualität																					
	Punkte		Anforderungen				Auswahl		Klassifizierung SGA		Erforderliche Unterlagen:				Vorgabe Auslober							
	15		<ul style="list-style-type: none"><li>Eine Untersuchung der vorhandenen Baukonstruktionen gemäß Anlage 1 wurde durchgeführt.</li><li>Es erfolgte eine Erfassung und Bewertung der energetischen Eigenschaften des Bestandgebäudes. Diese umfasst <b>folgende Kriterien:</b></li><li>energetische Bilanzierung des Ist-Zustandes gemäß aktueller EnEV</li><li>Ausweisung der maßgeblichen energetischen Schwachstellen</li><li>Auswertung der Verbrauchsstruktur des Gebäudes<ul style="list-style-type: none"><li>Identifikation von bauphysikalische Probleme und Schäden</li></ul></li><li>Variantenbetrachtung zur Ermittlung des Potentials für eine energetische Erhöhung.</li><li>Die energetische Bestandsaufnahme wurde ausführlich dokumentiert.</li><li>Die Untersuchung wurde durch erfahrenes und qualifiziertes Personal vorgenommen.</li><li>Die Ergebnisse der Untersuchung stehen den Planern zur Verfügung.</li></ul>				x				<ul style="list-style-type: none"><li>Dokumentation der energetischen Bestandsaufnahme und Potenzialermittlung zur energetischen Erhöhung</li><li>Ergebnisdokumentation der Bewertung durch das Modul Nutzen und Betreiben (BNB)</li><li>Ergebnisdokumentation der Gebäudebewertung auf Basis der Erfahrungen des laufenden Gebäudebetriebs</li><li>Nachweis, dass den Planern die für sie maßgeblichen Nachweise zur Verfügung gestellt wurden</li></ul>											

Projekt:		Kennzahl 140342		BLB Niederlassung						
Projekt-Nr.:				BNB-Koordinator						
Liegenschaft/ Standort:				KPS Sachbearbeiter						
Betrieb Hochschule/ Hochschulvermögen, Betrieb BLB/ Verwaltungsvermögen BNB_BK_2017		keine Auswahl								
Anwendungsart:		Silber		Gesamt- erfüllungsgrad	65%	67,19%	Anforderungen erfüllt			
Nachhaltigkeitskriterien		Anforderungen des Steckbriefs		Auswahl [x]	Zielwert	Ist	Notwendige Leistungen [Eigene Eintragungen]	Anmerkungen [Hinweise]	Anmerkungen [Eigene Eintragungen]	Zuständigkeiten [Eigene Eintragungen]
		10	<ul style="list-style-type: none"><li>• Eine Untersuchung der vorhandenen Baukonstruktionen gemäß Anlage 1 wurde durchgeführt.</li><li>• Es erfolgte eine Erfassung und Bewertung der energetischen Eigen-schaften des Bestandsgebäudes. Diese umfasst <u>mindestens zwei</u> der folgenden Kriterien:<ul style="list-style-type: none"><li>- energetische Bilanzierung des Ist-Zustandes gemäß aktueller EnEV</li><li>- Ausweisung der maßgeblichen energetischen Schwachstellen</li><li>- Auswertung der Verbrauchsstruktur des Gebäudes</li><li>- Identifikation von bauphysikalische Probleme und Schäden.</li></ul></li><li>• Es wurde eine Variantenbetrachtung zur Ermittlung des Potenzials für eine energetische Erleichterung erstellt.</li><li>• Die energetische Bestandsaufnahme wurde ausführlich dokumentiert.</li><li>• Die Untersuchung wurde durch erfahrenes und qualifiziertes Personal vorgenommen.</li><li>• Die Ergebnisse der Untersuchung stehen den Planern zur Verfügung.</li></ul>	-	Typ 1 Teilkriterium uneingeschränkt anwendbar.  Die Bearbeitung des Teilkriteriums kann entsprechend des BNB- Steckbriefes erfolgen. Eine Bewertung ist möglich und aussagekräftig.					
		5	<ul style="list-style-type: none"><li>• Eine Untersuchung der vorhandenen Baukonstruktionen gemäß Anlage 1 wurde durchgeführt.</li><li>• Es erfolgte eine Erfassung und Bewertung der energetischen Eigenschaften des Bestandsgebäudes. Diese umfasst <u>mindestens zwei</u> der folgenden Kriterien:<ul style="list-style-type: none"><li>- energetische Bilanzierung des Ist-Zustandes gemäß aktueller EnEV</li><li>- Ausweisung der maßgeblichen energetischen Schwachstellen</li><li>- Auswertung der Verbrauchsstruktur des Gebäudes</li><li>- Identifikation von bauphysikalische Probleme und Schäden.</li></ul></li><li>• Die energetische Bestandsaufnahme wurde ausführlich dokumentiert.</li><li>• Die Untersuchung wurde durch erfahrenes und qualifiziertes Personal vorgenommen.</li><li>• Die Ergebnisse der Untersuchung stehen den Planern zur Verfügung.</li></ul>	-						
		0	Es hat keine energetische Bestandsaufnahme stattgefunden. <b>ODER</b> Es hat eine energetische Bestandsaufnahme stattgefunden; diese entspricht aber in Art, Umfang und Verfügbarkeit nicht den Vorgaben.	-						
		Summe		15						

Projekt:		Kennzahl 140342		BLB Niederlassung										
Projekt-Nr.:				BNB-Koordinator										
Liegenschaft/ Standort:				KPS Sachbearbeiter										
Betrieb Hochschule/ Hochschulvermögen, Betrieb BLB/ Verwaltungsvermögen		keine Auswahl												
BNB_BK_2017 Anwendungsart:		Silber		Gesamt- erfüllungsgrad	65%	67,19%	Anforderungen erfüllt							
Nachhaltigkeitskriterien		Anforderungen des Steckbriefs		Auswahl [x]	Zielwert	Ist	Notwendige Leistungen [Eigene Eintragungen]		Anmerkungen [Hinweise]	Anmerkungen [Eigene Eintragungen]	Zuständigkeiten [Eigene Eintragungen]			
		2.3 Baudiagnose Schadstoffe				10,0	5,0							
		Punkte	Anforderungen	Auswahl	Klassifizierung SGA		Erforderliche Unterlagen: • Dokumentation der Schadstoffanalyse (Schadstoffkataster), einschließlich Nachweis über den Ausschluss von Verdachtsmomenten und weitergehenden Untersuchungsergebnissen sowie ggf. mit Mengenangaben der betroffenen Flächen und Kennzeichnung in entsprechenden Planauszügen • Nachweis über die Anwendung der Arbeitshilfen Recycling • Nachweis, dass den Planern die für sie maßgeblichen Nachweise zur Verfügung gestellt wurden		Vorgabe Auslober					
		10	• Das Gebäude wurde hinsichtlich aller unter „Methode“ aufgeführten Schadstoffgruppen überprüft. Verdachtsmomente wurden erfasst und anhand geeigneter Verfahren analysiert. • Die Schadstoffanalyse wurde ausführlich dokumentiert (Schadstoffkataster siehe auch Kriterium BNB BK 1.1.6). • Das Schadstoffkataster enthält zusätzlich Sanierungsempfehlungen, Mengenangaben der betroffenen Flächen und Kennzeichnungen in entsprechenden Planauszügen hinsichtlich des Vorkommens. • Die Untersuchung wird durch erfahrenes und qualifiziertes Personal vorgenommen. • Die Ergebnisse der Untersuchung stehen den Planern zur Verfügung.	-	Typ 1 Teilkriterium ist uneingeschränkt anwendbar.									
		5	• Das Gebäude wurde hinsichtlich aller unter „Methode“ aufgeführten Schadstoffgruppen überprüft. Verdachtsmomente wurden erfasst und anhand geeigneter Verfahren analysiert. • Die Schadstoffanalyse wurde ausführlich dokumentiert (Schadstoffkataster siehe auch Kriterium BNB BK 1.1.6). • Die Untersuchung wurde durch erfahrenes und qualifiziertes Personal vorgenommen. • Die Ergebnisse der Untersuchung stehen den Planern zur Verfügung.	x										
		0	Es hat keine Prüfung auf Gebäudeschadstoffe stattgefunden bzw. es hat seit den letzten baulichen Eingriffen oder innerhalb der vergangenen 6 Jahre keine Prüfung stattgefunden. <b>ODER</b> Es hat eine Prüfung stattgefunden, aber die Prüfung entspricht in Art, Umfang und Verfügbarkeit nicht den erforderlichen Vorgaben.	-										
		Summe		5										
		2.4 Baudiagnose Feuchte- und Salzbelastungen				10,0	10,0							
		Punkte	Anforderungen	Auswahl	Klassifizierung SGA		Erforderliche Unterlagen: • Ergebnisdokumentation der Feuchte- und Salzanalyse • Qualifikationsnachweis der Ausführenden • Nachweis, dass den Planern die für sie maßgeblichen Nachweise zur Verfügung gestellt wurden		Vorgabe Auslober					
		10	• Die relevanten Baukonstruktionen wurden auf Feuchte- und Salzbelastungen hin untersucht. In geschädigten Bereichen erfolgten eine Ermittlung von Durchfeuchtungsgraden und Feuchtgradienten sowie eine qualitative und ggf. quantitative Salzanalyse einschließlich der Verteilung der Salze über den Querschnitt. • Es wurden Aussagen über mögliche Schadensursachen und -mechanismen getroffen. • Die Ergebnisse der Feuchte- und Salzanalyse wurden ausführlich in einem Untersuchungsbericht dokumentiert. • Die Untersuchung wurde durch erfahrenes und qualifiziertes Personal vorgenommen. • Die Ergebnisse der Untersuchung stehen den Planern zur Verfügung.	x	Typ 1 Teilkriterium uneingeschränkt anwendbar.									
		5	• Die relevanten Baukonstruktionen wurden auf Feuchte- und Salzbelastungen hin untersucht. Es erfolgte eine Ermittlung von Durchfeuchtungsgraden sowie eine qualitative Salzanalyse. • Es wurden Aussagen über mögliche Schadensursachen und -mechanismen getroffen. • Die Ergebnisse der Feuchte- und Salzanalyse wurden ausführlich in einem Untersuchungsbericht dokumentiert. • Die Untersuchung wurde durch erfahrenes und qualifiziertes Personal vorgenommen. • Die Ergebnisse der Untersuchung stehen den Planern zur Verfügung.	-							Die Bearbeitung des Teilkriteriums kann entsprechend des BNB-Steckbriefes erfolgen. Eine Bewertung ist möglich und aussagekräftig.			
		0	Es hat keine Prüfung auf Feuchte- und Salzbelastungen stattgefunden. <b>ODER</b> Es hat eine Prüfung stattgefunden, aber die Prüfung entspricht in Art, Umfang und Verfügbarkeit nicht den erforderlichen Vorgaben.	-										
		Summe		10										
5.1.7	Rückbau- maßnahmen	Bewertungspunkte Teilkriterien			100,0	125,00								
		Summe Teilkriterien				125,00	Wenn die Summe der Bewertungspunkte der Teilkriterien < 10 ist, werden 0 Punkte vergeben.							
		1. Planung des Rückbaus			50,0	50,00								
		Punkte	Anforderungen	Auswahl	Klassifizierung SGA		Erforderliche Unterlagen: • Rückbaukonzept vor Beginn des Rückbaus als Grundlage der Rückbauausführung und Nachweis über die Qualifikation der Verfasser • Nachweise über die Maßnahmen zur Belastungsminimierung des Umfeldes und der Nachbarschaft • Bauzeitenplan	Gesetze, DIN Normen und Richtlinien sowie Fachinformationen (siehe Steckbrief) Kreislaufwirtschaftsgesetz NRW (https://www.gesetze-im-internet.de/krwg/)	Beauftragung Schadstoffgutachter	Schadstoffgutachter, Rückbaukonzept z.B. durch Dr. Sedat				
		50	Vor dem eigentlichen Rückbauprozess und dem Einholen der Abbruchgenehmigung wird ein Rückbaukonzept erstellt, das Grundlage der Ausführung ist (vgl. Anlage 1). Dieses berücksichtigt u.a. die in der Bestandsanalyse gewonnenen Erkenntnisse zur Bausubstanz und zum Bauzustand des Gebäudes sowie die identifizierten Schadstoff und Altlastenkontaminationen. Das Rückbaukonzept wird durch erfahrenes und qualifiziertes Personal erstellt.	x	Typ 1 Teilkriterium ist uneingeschränkt anwendbar.									
		30	Vor dem eigentlichen Rückbauprozess wird ein Konzept zu Abbau, Transport und Entsorgung von Schadstoff- und Altlastenkontaminationen erarbeitet. Das Konzept wird durch erfahrenes und qualifiziertes Personal erstellt.	-										
		0	Eine Planung des Rückbaus erfolgt nicht.	-										
		Summe		50										



Projekt:	Kennzahl 140342		BLB Niederlassung								
Projekt-Nr.:			BNB-Koordinator								
Liegenschaft/ Standort:			KPS Sachbearbeiter								
Betrieb Hochschule/ Hochschulvermögen, Betrieb BLB/ Verwaltungsvermögen	keine Auswahl										
BNB_BK_2017 Anwendungsart:	Silber		Gesamt- erfüllungsgrad	65%	67,19%	Anforderungen erfüllt					
Nachhaltigkeitskriterien			Anforderungen des Steckbriefs		Auswahl [x]	Zielwert	Ist	Notwendige Leistungen [Eigene Eintragungen]	Anmerkungen [Hinweise]	Anmerkungen [Eigene Eintragungen]	Zuständigkeiten [Eigene Eintragungen]
		Summe			25						



Projekt:		Kennzahl 140342		BLB Niederlassung											
Projekt-Nr.:				BNB-Koordinator											
Liegenschaft/ Standort:				KPS Sachbearbeiter											
Betrieb Hochschule/ Hochschulvermögen, Betrieb BLB/ Verwaltungsvermögen		keine Auswahl													
BNB_BK_2017 Anwendungsart:		Silber		Gesamt- erfüllungsgrad		65%	67,19%	Anforderungen erfüllt							
Nachhaltigkeitskriterien		Anforderungen des Steckbriefs		Auswahl [x]		Zielwert	Ist	Notwendige Leistungen [Eigene Eintragungen]	Anmerkungen [Hinweise]	Anmerkungen [Eigene Eintragungen]	Zuständigkeiten [Eigene Eintragungen]				
		3. Staubarme Baustelle				25,0	12,0								
		Punkte	Anforderungen	Auswahl	Klassifizierung SGA	Erforderliche Unterlagen:	siehe 1.			Zertifizierer BNB in Zusammenarbeit mit Objektüberwachung					
		25	Die Erfüllung der gesetzlichen Anforderungen wurde kontrolliert und dokumentiert. Sofern Staubemissionen anfallen, kann der Nachweis geführt werden über folgende Maßnahmen, die sowohl in der Ausschreibung als auch im Angebot und schließlich in der konkreten Bauausführung umgesetzt werden: Maschinen und Geräte sind mit einer wirksamen Absaugung zu versehen, Stäube sind an der Entstehungsstelle möglichst vollständig zu erfassen und gefahrlos zu entsorgen. Die Ausbreitung des Staubs auf unbelastet Arbeitsbereiche wird, soweit technisch möglich, verhindert. Ablagerungen sind zu vermeiden. Zur Beseitigung werden Feucht- bzw. Nassverfahren oder saugende Verfahren durchgeführt. Einrichtungen zum Abscheiden, Erfassen von Stäuben entsprechen dem Stand der Technik. Die Einrichtungen werden regelmäßig gewartet und geprüft.	-	Typ 1 Teilkriterium uneingeschränkt anwendbar.  Die Bearbeitung des Teilkriteriums kann entsprechend des BNB-Steckbriefes erfolgen. Eine Bewertung ist möglich und aussagekräftig.	• Auszüge aus entsprechenden Textstellen der Ausschreibungsunterlagen mit Hinweisen zum Staubschutz • Auszüge aus Verträgen zur Nutzungen von Geräten und Einrichtungen, die für Maßnahmen zur Staubminderung wie z. B. Absaugung, Verhinderung von Staubausbreitung, -ablagerungen, Einsatz von Feucht- bzw. Nassverfahren nachweisen (Bautagebuch, Baufotos, Schriftverkehr Bauleitung / ausführendes Unternehmen etc.) und Stauberfassung und -entsorgung nach GefStoffV und den entsprechenden TRGS									
		12	In der Ausschreibung werden folgende Maßnahmen gefordert: Maschinen und Geräte sind mit einer wirksamen Absaugung zu versehen, Stäube sind an der Entstehungsstelle möglichst vollständig zu erfassen und gefahrlos zu entsorgen. Die Ausbreitung des Staubs auf unbelastete Arbeitsbereiche wird, soweit technisch möglich, verhindert. Ablagerungen sind zu vermeiden. Zur Beseitigung werden Feucht- bzw. Nassverfahren oder saugende Verfahren durchgeführt.	x											
		3	In den Ausschreibungs- und Angebotsunterlagen sind allgemeine Anforderungen bzgl. Staubvermeidung formuliert.	-											
		0	Es werden keine besonderen Maßnahmen zur Verminderung oder Vermeidung von Staub getroffen.	-											
		0	Zwischenbewertungen können vorgenommen werden. Werte bei Auswahl manuell eingeben!												
		Summe		12											
		4. Bodenschutz auf der Baustelle							25,0		25,00				
		Punkte	Anforderungen	Auswahl	Klassifizierung SGA				Erforderliche Unterlagen:		siehe 1.			Zertifizierer BNB in Zusammenarbeit mit Objektüberwachung	
25	Es wird sichergestellt, dass der Boden nicht durch chemische Verunreinigungen kontaminiert wird. Die Ausschreibungs- und Angebotsunterlagen berücksichtigen den Bodenschutz ausdrücklich. Es wird sichergestellt, dass kein mit den unter "Methode" beschriebenen R-Sätzen gekennzeichnete Stoff in Kontakt mit der Umwelt kommt. Dokumentationen der Bauleitung bestätigen den Bodenschutz während der Bauphase. Über den dokumentierten Schutz vor chemischen Verunreinigungen hinaus werden Boden und Vegetation auch vor schädlichen mechanischen Einflüssen geschützt. Schädliche mechanische Einflüsse sind z.B. unnötige Verdichtungen oder eine Vermischung von unterschiedlichen Bodenschichten.	x	Typ 1 Teilkriterium uneingeschränkt anwendbar.  Die Bearbeitung des Teilkriteriums kann entsprechend des BNB-Steckbriefes erfolgen. Eine Bewertung ist möglich und aussagekräftig.	• Auszüge aus entsprechenden Textstellen der Ausschreibungsunterlagen mit Hinweisen zum Bodenschutz, insbesondere der geforderten Einhaltung der Bundes-Bodenschutz und Altlastenverordnung (BBodSchV) • Auszüge aus Unterlagen, die die Kontrolle des Umgangs mit dem Bodenschutz bezgl. chem. Verunreinigungen nachweisen, insbesondere durch Stoffe, die mit den im Kriterium benannten H-Sätze gekennzeichnet sind. • Darüber hinaus soll über entsprechende Unterlagen nachgewiesen werden, dass Boden und Vegetation vor schädlichen mechanischen Einflüssen geschützt werden sowie ggf. vorhandene kontaminierte Böden getrennt behandelt wurden. • Die Nachweise können z. B. Auszüge aus Bautagebuch, Baufotos, Schriftverkehr											
18	Es wird sichergestellt, dass der Boden nicht durch chemische Verunreinigungen kontaminiert wird. Die Ausschreibungs- und Angebotsunterlagen berücksichtigen den Bodenschutz ausdrücklich. Es wird sichergestellt, dass kein mit den unter "Sonstige Hinweise" beschriebenen R-Sätzen gekennzeichnete Stoff in Kontakt mit der Umwelt kommt. Dokumentationen der Bauleitung bestätigen den Bodenschutz während der Bauphase.	-													
12	Es wird sichergestellt, dass der Boden nicht durch chemische Verunreinigungen kontaminiert wird. Kontaminierte Böden werden getrennt behandelt. Die Ausschreibungs- und Angebotsunterlagen berücksichtigen den Bodenschutz ausdrücklich. Die Bundes-Bodenschutz- und Altlastenverordnung wird eingehalten.	-													
3	In den Ausschreibungs- und Angebotsunterlagen sind allgemeine Anforderungen bzgl. Bodenschutz formuliert.	-													
0	Es werden keine besonderen Maßnahmen zum Bodenschutz getroffen.	-													
0	Zwischenbewertungen können vorgenommen werden. Werte bei Auswahl manuell eingeben!														
Summe		25													
5.2.2	Qualitätssicherung der Bauausführung	Bewertungspunkte Teilkriterien				100,0	100,00								
		Summe Teilkriterien				100,00		Wenn die Summe der Bewertungspunkte der Teilkriterien < 10 ist, werden 0 Punkte vergeben.							
		1. Dokumentation der verwendeten Materialien, Hilfsstoffe und der Sicherheitsdatenblätter				50,0	50,00								
		Punkte	Anforderungen	Auswahl	Klassifizierung SGA	Erforderliche Unterlagen:	Gesetze, DIN Normen und Richtlinien (siehe Steckbrief)   Wechselwirkung mit den Steckbriefen 1.1.1, 3.1.3, 5.1.4 und 5.2.1 beachten			Zertifizierer BNB in Zusammenarbeit mit Objektüberwachung					
		50	Die verwendeten/ eingebauten Materialien wurden umfassend dokumentiert. Es liegen für alle Materialien Sicherheitsdatenblätter oder alternative/ zusätzliche Produktbeschreibungen (z.B. Labormessergebnisse, Produktdeklarationen, Produktdatenblätter) vor. Die Unterlagen sind zusammen mit anderen, gebäuderelevanten Dokumentationen zu einem Gebäudehandbuch zusammenzufassen.	x	Typ 1 Teilkriterium ist uneingeschränkt anwendbar.	Auszüge aus Gebäudehandbuch oder ähnlicher Objektdokumentation, aus dem / der ersichtlich ist, dass mind. für die in Kriterium 1.1.6 dokumentierten Materialien Sicherheitsdatenblätter und / oder alternative / zusätzliche Produktbeschreibungen (z. B. Labormessergebnisse, Produktdeklarationen, Produktdatenblätter) vorliegen.									
		25	Die verwendeten/ eingebauten Materialien wurden umfassend dokumentiert. Es liegen mindestens für die im Kriterium 1.1.6 dokumentierten Materialien Sicherheitsdatenblätter und/oder alternative/ zusätzliche Produktbeschreibungen (z.B. Labormessergebnisse, Produktdeklarationen, Produktdatenblätter) vor.	-											
		5	Die verwendeten/ eingebauten Materialien wurden im Wesentlichen dokumentiert.	-											
		0	Es wurde keinerlei Dokumentation bzgl. Materialien oder Hilfsstoffe erstellt. Es existieren keine Sicherheitsdatenblätter.	-											
		0	Zwischenbewertungen können vorgenommen werden. Werte bei Auswahl manuell eingeben!												
		Summe		50											
2. Messungen zur Qualitätskontrolle				50,0	50,0										
Punkte	Anforderungen	Auswahl	Klassifizierung SGA	Erforderliche Unterlagen:	siehe 1.			Zertifizierer BNB in							

Projekt:		Kennzahl 140342		BLB Niederlassung						
Projekt-Nr.:				BNB-Koordinator						
Liegenschaft/ Standort:				KPS Sachbearbeiter						
Betrieb Hochschule/ Hochschulvermögen, Betrieb BLB/ Verwaltungsvermögen		keine Auswahl								
BNB_BK_2017 Anwendungsart:		Silber		Gesamt- erfüllungsgrad	65%	67,19%	Anforderungen erfüllt			
Nachhaltigkeitskriterien		Anforderungen des Steckbriefs		Auswahl [x]	Zielwert	Ist	Notwendige Leistungen [Eigene Eintragungen]	Anmerkungen [Hinweise]	Anmerkungen [Eigene Eintragungen]	Zuständigkeiten [Eigene Eintragungen]
		50	Es liegen Messungen bezüglich der Luftdichtheit des Gebäudes (z.B. Blower-Door Verfahren) vor. Zusätzlich wurden zwei der folgenden Messungen durchgeführt: - Luftschallmessung (bewertetes Schalldämmmaß der Trennwände) - Trittschallmessung (Trittschallpegel der Decken) - Thermografie - Schadstoffmessung - Lichtmessung - u.a. Die Ergebnisse wurden umfassend beschrieben und dokumentiert.	x	Typ 1 Teilkriterium ist uneingeschränkt anwendbar.	Auszug aus Prüfergebnis(sen) der durchgeführten Messung(en) inkl. Beschreibung und Dokumentation.				Zusammenarbeit mit Bauphysik und Objektüberwachung
		25	Es wurden Messungen bezüglich der Luftdichtheit des Gebäudes durchgeführt (z.B. Blower-Door Verfahren). Die Ergebnisse wurden umfassend dokumentiert.	-						
		5	Es wird mindestens ein Messverfahren zur Qualitätssicherung der Bauausführung durchgeführt (z.B. Thermografie, Schadstoffmessung, bauakustische Messung, Lichtmessung). Die Ergebnisse wurden dokumentiert.	-						
		0	Es wird <b>keines</b> der oben beschriebenen Messverfahren zur Unterstützung der Qualitätssicherung durchgeführt.	-						
			Zwischenbewertungen können vorgenommen werden. Werte bei Auswahl manuell eingeben!							
		Summe		50						

Projekt:	Kennzahl 140342	BLB Niederlassung										
Projekt-Nr.:		BNB-Koordinator										
Liegenschaft/ Standort:		KPS Sachbearbeiter										
Betrieb Hochschule/ Hochschulvermögen, Betrieb BLB/ Verwaltungsvermögen	keine Auswahl											
BNB_BK_2017 Anwendungsart:	Silber	Gesamt- erfüllungsgrad	65%	67,19%	Anforderungen erfüllt							
Nachhaltigkeitskriterien	Anforderungen des Steckbriefs	Auswahl [x]	Zielwert	Ist	Notwendige Leistungen [Eigene Eintragungen]	Anmerkungen [Hinweise]	Anmerkungen [Eigene Eintragungen]	Zuständigkeiten [Eigene Eintragungen]				
5.2.3	Systematische Inbetriebnahme	Bewertungspunkte Teilkriterien		100,0	100,0							
		Summe Teilkriterien			100,0	Wenn die Summe der Bewertungspunkte der Teilkriterien < 10 ist, werden 0 Punkte vergeben.						
		1. Systematische Inbetriebnahme		100,0	100,0							
		Punkte	Anforderungen	Auswahl	Klassifizierung SGA	Erforderliche Unterlagen:  a) Auszüge aus der vorliegenden Dokumentation der systematischen Inbetriebnahme der MSR-Technik mit anschließender Einregulierung und Hinweisen zu Maßnahmen zur Betriebsoptimierung sowie Auszüge aus dem Ergebnis der Funktionsprüfungen durch unabhängige Dritte  b) Alternativ zu a): Liste der durchgeführten Funktionsprüfungen und zugehörigen Übergabeprotokolle  c) Nachweis des Konzepts zur Überführung der Inbetriebnahme in einen Prozess der kontinuierlichen Überprüfung und Optimierung (Monitoring)	Gesetze, DIN Normen und Richtlinien (siehe Steckbrief)   Inbetriebnahmemanagement (siehe Kompass)   VDI 6039 Facility-Management - Inbetriebnahmemanagement für Gebäude - Methoden und Vorgehensweisen für gebäudetechnische Anlagen   AMEV Technisches Monitoring (https://www.amev-online.de/AMEVInhalt/Plänen/Monitoring/TechnischesM/)	gemäß BLB NRW Inbetriebnahme-management				
		100	Es wurde eine systematische Inbetriebnahme mit anschließender Einregulierung und Betriebsoptimierung (vgl. Anlage 1) durchgeführt bzw. für die ersten 14 Monate der Nutzungszeit vertraglich vereinbart. Eine vollständige Dokumentation liegt vor bzw. ist vertraglich vereinbart. Zusätzlich erfolgte eine Funktions- und Leistungsprüfung durch unabhängige Dritte zur Feststellung der Einhaltung der durch den Auftraggeber vorgegebenen Parameter in der Nutzung. Ein Konzept für die Überführung der Inbetriebnahme in einen Prozess der kontinuierlichen Überprüfung und Optimierung (Monitoring) liegt vor.	x	Typ 1 Teilkriterium ist uneingeschränkt anwendbar.							
		50	Es wurde eine systematische Inbetriebnahme mit anschließender Einregulierung und Betriebsoptimierung durchgeführt bzw. für die ersten 14 Monate der Nutzungszeit vertraglich vereinbart. Eine vollständige Dokumentation liegt vor bzw. ist vertraglich vereinbart.	-								
		10	Alle Anlagenteile wurden durch die Ausführungsbetriebe einer Funktionsprüfung unterzogen.	-								
		0	Es wurde keine systematische Inbetriebnahme durchgeführt - für die einzelnen Anlagenteile liegen keine Funktionsprüfungen vor.	-								
		0	Zwischenbewertungen können vorgenommen werden. Werte bei Auswahl manuell eingeben!									
		Summe		100								

Projekt:				BLB Niederlassung									
Projekt-Nr.:				BNB-Koordinator									
Liegenschaft/ Standort:				KPS Sachbearbeiter									
Betrieb Hochschule/ Hochschulvermögen, Betrieb BLB/ Verwaltungsvermögen BNB_BK_2017		Betrieb Hochschule/Hochschulvermögen											
Anwendungsart:		Silber		Gesamt- erfüllungsgrad	65%	67,19%	Anforderungen erfüllt						
Nachhaltigkeitskriterien		Anforderungen des Steckbriefs		Auswahl [x]	Zielwert	Ist	Notwendige Leistungen [Eigene Eintragungen]		Anmerkungen [Hinweise]	Anmerkungen [Eigene Eintragungen]	Zuständigkeiten [Eigene Eintragungen]		
Standortmerkmale					100,000%	51,154%							
Standortmerkmale													
6.1.1	Risiken am Mikrostandort	Bewertungspunkte Teilkriterien			100	44,0							
		Summe Teilkriterien				44,0	Wenn die Summe der Bewertungspunkte der Teilkriterien < 15 ist, werden 0 Punkte vergeben.						
		1. Risiken aus Man-Made-Hazards (Unfälle)			20	6,0							
		Punkte	Anforderungsniveau	Auswahl	Klassifizierung SGA	Erforderliche Unterlagen: Auszug aus der Risikokarte Man-Made-Hazards des CEDIM RISK Explorers mit der entsprechenden Angabe der für den Standort zutreffenden Risikokategorie	Fachinformationen (siehe Steckbrief)   Klimaanpassungsgesetz NRW (https://recht.nrw.de/lmi/owa/br_bes_text?anw_nr=2&bes_id=46233)   ggf. Kommunale Anforderungen						
		20	Risikoklasse 1: 0 - 0,5		Typ 1 Teilkriterium ist uneingeschränkt anwendbar.								
		16,5	Risikoklasse 2: > 0,5 - 1										
		13	Risikoklasse 3: > 1 - 2,5										
		9,5	Risikoklasse 4: > 2,5 - 5										
		6	Risikoklasse 5: > 5 - 10	x									
		3	Risikoklasse 6: > 10 - 25										
		0	Risikoklasse 7: > 25										
		Zwischenbewertungen sind nicht zulässig.											
		Summe		6									
		2.1 Risiken aus Wetter und Natur - Erdbeben			20	10	Erforderliche Unterlagen: Auszug aus der Risikokarte Hazard-Map des CEDIM RISK Explorers basierend auf EMS 98 (European Macroseismic Scale) mit der entsprechenden Angabe der aktuellen Gefährdungsstufe	siehe 1.					
		Punkte	Anforderungsniveau	Auswahl	Klassifizierung SGA								
		20	Risikobereich 0,00		Typ 1 Teilkriterium ist uneingeschränkt anwendbar.								
		18	Risikobereich 0,01 - 5,32										
		16	Risikobereich 5,33 - 5,62										
		15	Risikobereich 5,63 - 5,93										
		14	Risikobereich 5,94 - 6,24										
		12	Risikobereich 6,25 - 6,53										
		10	Risikobereich 6,54 - 6,83	x									
		8	Risikobereich 6,84 - 7,16										
		6	Risikobereich 7,17 - 7,54										
		0	Risikobereich 7,55 - 8,13										
		Zwischenbewertungen sind nicht zulässig.											
		Summe		10									
		2.2 Risiken aus Wetter und Natur - Lawinen			20	20	Erforderliche Unterlagen: Auszug aus der regionalen und aktuellen Lawinengefahrenkarte mit der entsprechenden Angabe der Klassifizierung der Intensität und Eintrittswahrscheinlichkeit						
		Punkte	Anforderungsniveau	Auswahl	Klassifizierung SGA								
		20	Stufe 0	x	Typ 1 Teilkriterium ist uneingeschränkt anwendbar.								
15	Stufe 1												
10	Stufe 2												
0	Stufe 3												
Zwischenbewertungen sind nicht zulässig.													
Summe		20											
2.3 Risiken aus Wetter und Natur - Sturm			20	8	Erforderliche Unterlagen: Auszug aus der Risikokarte Hazard-Map des CEDIM RISK Explorers mit der entsprechenden Angabe der aktuellen Gefährdungsstufe								
Punkte	Anforderungsniveau	Auswahl	Klassifizierung SGA										
20	Risikobereich bis 25,00 m/s		Typ 1 Teilkriterium ist uneingeschränkt anwendbar.										
16	Risikobereich 25,01 - 30,00 m/s												
12	Risikobereich 30,01 - 35,00 m/s												
8	Risikobereich 35,01 - 40,00 m/s	x											
4	Risikobereich 40,01 - 45,00 m/s												
0	Risikobereich ab 45,01 m/s bzw. ohne Angabe												
Zwischenbewertungen sind nicht zulässig.													
Summe		8											
2.4 Risiken aus Wetter und Natur - Hochwasser			20	0	Erforderliche Unterlagen: Dokumentation der Hochwassergefährdungsklasse nach dem Zonierungssystem für Überschwemmungen, Rückstau und Starkregen für Deutschland								
Punkte	Anforderungsniveau	Auswahl	Klassifizierung SGA										
20	GK 1		Typ 1 Teilkriterium ist uneingeschränkt anwendbar.										
15	GK 2												
10	GK 3												
0	GK 4 und GK 0	x											
Zwischenbewertungen sind nicht zulässig.													
Summe		0											
6.1.2	Verhältnisse am Mikrostandort	Bewertungspunkte Teilkriterien			100	38							
		Summe Teilkriterien				38	Wenn die Summe der Bewertungspunkte der Teilkriterien < 30 ist, werden 0 Punkte vergeben.						
		1. Außenluftqualität			16	0							
		Punkte	Anforderungsniveau	Auswahl	Klassifizierung SGA	Erforderliche Unterlagen: Dokumentation der aktuellen Daten zur Schadstoffimmission am Gebäudestandort mit Angabe der Quelle (öffentliche Messwerte)							
		16	Stufe 1 (nach DIN EN 13779) ODA 1, Ländliche Gebiete Saubere Luft, die nur zeitweise staubbelastet sein darf (z.B. Pollen)		Typ 1 Teilkriterium ist uneingeschränkt anwendbar.								
		8	Stufe 2 (nach DIN EN 13779) ODA 2, Kleinstädtische Gebiete Außenluft mit hoher Konzentration an Staub und Feinstaub und/ oder gasförmigen Verunreinigungen.										
		0	Stufe 3 (nach DIN EN 13779) ODA 3, Stadtzentren Außenluft mit sehr hoher Konzentration an Staub und Feinstaub oder an gasförmigen Luftverunreinigungen.	x									
		Zwischenbewertungen können vorgenommen werden. Werte bei Auswahl manuell eingeben!											
		Summe		0									

Projekt:		BLB Niederlassung						
Projekt-Nr.:		BNB-Koordinator						
Liegenschaft/ Standort:		KPS Sachbearbeiter						
Betrieb Hochschule/ Hochschulvermögen, Betrieb BLB/ Verwaltungsvermögen	Betrieb Hochschule/Hochschulvermögen							
BNB_BK_2017 Anwendungsart:	Silber	Gesamt- erfüllungsgrad	65%	67,19%	Anforderungen erfüllt			
Nachhaltigkeitskriterien	Anforderungen des Steckbriefs	Auswahl [x]	Zielwert	Ist	Notwendige Leistungen [Eigene Eintragungen]	Anmerkungen [Hinweise]	Anmerkungen [Eigene Eintragungen]	Zuständigkeiten [Eigene Eintragungen]
	2. Außenlärm		20	8				
	Punkte	Anforderungsniveau	Auswahl	Klassifizierung SGA	Erforderliche Unterlagen:			
		Beschreibung Städte hoher Bevölkerungsdichte (> 500 Einwohner/ km²)	> 500 Einwohner/ km²		Dokumentation der aktuellen Daten zur Lärmimmission am Gebäudestandort mit Angabe der Quelle (öffentliche Messwerte)			
	20	Stufe 1.1 → ≤ 55 dB (Lärmkarte vorhanden)			Für die Bewertung erfolgt eine Unterteilung in Lärmklassen mittels 2 Varianten:			
	18	Stufe 1.2 → 56 - 60 dB (Lärmkarte vorhanden)			a) Lärmkarte vorhanden			
	16	Stufe 1.3 → 61 - 65 dB (Lärmkarte vorhanden) Stufe 2.1 → < 55 dB (ländlich) (keine Lärmkarte vorhanden) Stufe 2.1 → 56 - 60 dB (ländlich) (keine Lärmkarte vorhanden)			b) Keine Lärmkarte vorhanden			
	14				a) Lärmkarte vorhanden			
	12	Stufe 1.4 → 66 - 70 dB (Lärmkarte vorhanden) Stufe 2.2 → 61 - 65 dB (kleinstädtisch) (keine Lärmkarte vorhanden) Stufe 2.2 → 66 - 70 dB (kleinstädtisch) (keine Lärmkarte vorhanden)		Typ 1 Teilkriterium uneingeschränkt anwendbar.	Stufe 1.1 → ≤ 55 dB Stufe 1.2 → 56-60 dB Stufe 1.3 → 61-65 dB Stufe 1.4 → 66-70 dB Stufe 1.5 → 71-75 dB Stufe 1.6 → 76-80 dB Stufe 1.7 → > 80 dB			
	10			Die Bearbeitung des Teilkriteriums kann entsprechend des BNB- Steckbriefes erfolgen. Eine Bewertung ist möglich und aussagekräftig.	b) keine Lärmkarte vorhanden			
	8	Stufe 1.3 → 71 - 75 dB (Lärmkarte vorhanden)	x		Stufe 2.1 → ≤ 55 dB (ländlich) Stufe 2.1 → 56-60 dB (ländlich) Stufe 2.2 → 61-65 dB (kleinstädtisch) Stufe 2.2 → 66-70 dB (kleinstädtisch) Stufe 2.3 → 71-75 dB (großstädtisch) Stufe 2.3 → 76-80 dB (großstädtisch) Stufe 2.3 → > 80 dB (großstädtisch)			
	6							
	4	Stufe 1.5 → 76 - 80 dB (Lärmkarte vorhanden)						
	2							
	0	Stufe 1.7 → > 80 dB (Lärmkarte vorhanden) Stufe 2.3 → 71 - 75 dB (großstädtisch) (keine Lärmkarte vorhanden) Stufe 2.3 → 76 - 80 dB (großstädtisch) (keine Lärmkarte vorhanden) Stufe 2.3 → > 80 dB (großstädtisch) (keine Lärmkarte vorhanden)						
		Zwischenbewertungen sind nicht zulässig.						
	Summe		8					

Projekt:				BLB Niederlassung						
Projekt-Nr.:				BNB-Koordinator						
Liegenschaft/ Standort:				KPS Sachbearbeiter						
Betrieb Hochschule/ Hochschulvermögen, Betrieb BLB/ Verwaltungsvermögen BNB_BK_2017		Betrieb Hochschule/Hochschulvermögen								
Anwendungsart:		Silber		Gesamt- erfüllungsgrad	65%	67,19%	Anforderungen erfüllt			
Nachhaltigkeitskriterien		Anforderungen des Steckbriefs		Auswahl [x]	Zielwert	Ist	Notwendige Leistungen [Eigene Eintragungen]	Anmerkungen [Hinweise]	Anmerkungen [Eigene Eintragungen]	Zuständigkeiten [Eigene Eintragungen]
	3. Boden und Baugrund				16	2				
	Punkte	Anforderungsniveau		Auswahl	Klassifizierung SGA		Erforderliche Unterlagen:  Dokumentation der aktuellen Daten zur möglichen Schadstoffbelastung des Bodens am Gebädestandort mit Angabe der Quelle (öffentliche Messwerte)			
	16	Bodengutachten vorhanden: Altlasten Z0 (Natürliche Böden, uneingeschränkter Einbau) Sprengstoff B1 (Keine Belastung vorhanden)			Typ 1 Teilkriterium ist uneingeschränkt anwendbar.					
	8	Kein Bodengutachten vorhanden: Altlasten A1 (Schadstoffbelastung unwahrscheinlich) Sprengstoff C1 (Keine Belastungen zu erwarten)								
	2	Bodengutachten vorhanden: Altlasten Z1 (Eingeschränkter offener Einbau (Nutzungsbeschränkungen))		x						
	0	Bodengutachten vorhanden: Altlasten Z2 (Eingeschränkter Einbau mit definierten technischen Sicherungsmaßnahmen für das Grundwasser) Altlasten Z3 (TA Siedlungsabfall, Deponieklasse I) Altlasten Z4 (TA Siedlungsabfall, Deponieklasse II) Altlasten Z5 (TA Abfall, Sonderabfalldeponie)  Sprengstoff B2 (Belastungen vorhanden)  Kein Bodengutachten vorhanden: Altlasten A2 (Schadstoffbelastung möglich) Sprengstoff C2 (Belastungen sind möglich)								
		Zwischenbewertungen sind nicht zulässig.								
	Summe			2						
	4. Elektromagnetische Felder				16	8				
	Punkte	Anforderungsniveau		Auswahl	Klassifizierung SGA		Erforderliche Unterlagen:  • Dokumentation der Ergebnisse der Messung elektromagnetischer Felder am Gebädestandort mit Angabe der Quelle (öffentliche Messwerte) • Auszüge aus der Messung elektromagnetischer Felder			
	16	Messergebnis liegt vor: A1 Grenzwert gem. geplanter Nutzung wird um mind. 50% unterschritten			Typ 1 Teilkriterium ist uneingeschränkt anwendbar.					
	12	Kein Messergebnis vorhanden: B1 Keine nennenswerten Belastungen zu erwarten.								
	8	Messergebnis liegt vor: A2 Grenzwert gem. geplanter Nutzungsart wird eingehalten.		x						
	0	Messergebnis liegt vor: A3 Grenzwert gem. geplanter Nutzungsart wird nicht eingehalten.								
	0	Kein Messergebnis vorhanden: B2 Belastungen sind zu erwarten.								
	0	Zwischenbewertungen können vorgenommen werden. Werte bei Auswahl manuell eingeben!								
	Summe			8						
5. Belastung aus Radon				16	8					
Punkte	Anforderungsniveau		Auswahl	Klassifizierung SGA		Erforderliche Unterlagen:  Dokumentation der aktuellen Daten zur möglichen Radonbelastung des Bodens am Gebädestandort mit Angabe der Quelle (öffentliche Messwerte)				
16	Klasse 1 < 20			Typ 1 Teilkriterium ist uneingeschränkt anwendbar.						
12	Klasse 2 20 - 40									
8	Klasse 3 41 - 100		x							
0	Klasse 4 > 100									
	Zwischenbewertungen sind nicht zulässig.									
Summe			8							
6. Stadt- und Landschaftsbild/ Sichtbeziehungen				16	12					
Punkte	Anforderungsniveau		Auswahl	Klassifizierung SGA		Erforderliche Unterlagen:  Dokumentation der Qualitätseinschätzung des Stadt- und Landschaftsbildes nach den Aspekten des Bewertungsmaßstabs				
16	Stark ausgeprägt	Vielfalt	Abwechslungsreichtum, Gegensatz von Monotonie		Typ 1 Teilkriterium uneingeschränkt anwendbar.  Die Bearbeitung des Teilkriteriums kann entsprechend des BNB-Steckbriefes erfolgen. Eine Bewertung ist möglich und aussagekräftig.					
12	Mäßig ausgeprägt			x						
8	Schwach ausgeprägt									
0	Keine Ausprägung									
16	Stark ausgeprägt	Eigenart	Wiedererkennungswert, charakteristische Merkmale, Signifikanz							
12	Mäßig ausgeprägt			x						
8	Schwach ausgeprägt									
0	Keine Ausprägung									
16	Stark ausgeprägt	Naturnähe	Natürlicher Bewuchs, Nähe zu Bepflanzungen, Vegetationsreichtum							
12	Mäßig ausgeprägt			x						
8	Schwach ausgeprägt									
0	Keine Ausprägung									
16	Stark ausgeprägt	Blickweite	Überschaubarkeit, Raumbegrenzungen							
12	Mäßig ausgeprägt			x						
8	Schwach ausgeprägt									
0	Keine Ausprägung									
16	Stark ausgeprägt	Unberührtheit	Fehlen vertikaler technischer Landschaftselemente, parkende KFZ							
12	Mäßig ausgeprägt			x						
8	Schwach ausgeprägt									
0	Keine Ausprägung									
16	Stark ausgeprägt	Bebauung	Bauhistorische Elemente, regional traditionelle Gebäude, markant gestaltete Architektur							
12	Mäßig ausgeprägt			x						
8	Schwach ausgeprägt									
0	Keine Ausprägung									
16	Komplett freies Sichtfeld	Sichtbeziehungen 1	Anzahl der vorhandenen Sichtachsen vom Standortumfeld zum Gebäude (bei maximal 8 Sichtachsen aus 4 Quadranten in 360°)							
12	Mäßig ausgeprägt			x						
8	4 Sichtachsen									
0	Keine Sichtachsen									

Projekt:						BLB Niederlassung									
Projekt-Nr.:						BNB-Koordinator									
Liegenschaft/ Standort:						KPS Sachbearbeiter									
Betrieb Hochschule/ Hochschulvermögen, Betrieb BLB/ Verwaltungsvermögen		Betrieb Hochschule/Hochschulvermögen													
BNB_BK_2017 Anwendungsart:		Silber				Gesamt- erfüllungsgrad	65%	67,19%	Anforderungen erfüllt						
Nachhaltigkeitskriterien		Anforderungen des Steckbriefs				Auswahl [x]	Zielwert	Ist	Notwendige Leistungen [Eigene Eintragungen]	Anmerkungen [Hinweise]		Anmerkungen [Eigene Eintragungen]		Zuständigkeiten [Eigene Eintragungen]	
		16	Unbegrenzt	Sichtbeziehungen 2		Weite der vorhandenen Sichtachsen									
		12	Mindestens 2 offene Achsen					x							
		8	1 offene Sichtachse												
		0	Nur jeweils max. 50 m												
		Zwischenbewertungen können vorgenommen werden. Werte bei Auswahl manuell eingeben!													
		Summe	Aggregation:	Summe der Punkte/ 8			96								



Projekt:				BLB Niederlassung					
Projekt-Nr.:				BNB-Koordinator					
Liegenschaft/ Standort:				KPS Sachbearbeiter					
Betrieb Hochschule/ Hochschulvermögen, Betrieb BLB/ Verwaltungsvermögen		Betrieb Hochschule/Hochschulvermögen							
BNB_BK_2017 Anwendungsart:		Silber		Gesamt- erfüllungsgrad	65%	67,19%	Anforderungen erfüllt		
Nachhaltigkeitskriterien		Anforderungen des Steckbriefs		Auswahl [x]	Zielwert	Ist	Notwendige Leistungen [Eigene Eintragungen]	Anmerkungen [Hinweise]	Anmerkungen [Eigene Eintragungen]
Zuständigkeiten									
6.1.3 Quartiers- merkmale		Bewertungspunkte Teilkriterien			100	54	Wenn die Summe der Bewertungspunkte der Teilkriterien < 10 ist, werden 0 Punkte vergeben.		
		Summe Teilkriterien				54			
		1. Image, Attraktivität			25	12			
		Punkte	Anforderungen	Auswahl	Klassifizierung SGA		Erforderliche Unterlagen:		
		25	Standort mit regional und überregional positiver Ausstrahlung. -> Sehr gutes Image für die vorgesehene Nutzung		Typ 1 Teilkriterium ist uneingeschränkt anwendbar.		Fachliche und begründete Einschätzung, inwieweit die öffentliche Bewertung des Standortes die Nachhaltigkeit der Nutzung des geplanten Projektes unterstützt oder möglicherweise erschwert		
		18	Standort mit lokal positiver Ausstrahlung. -> Gutes Image für die vorgesehene Nutzung						
		12	Standort mit neutralem Image, weder positive noch negative Ausstrahlungswirkung. -> Akzeptables Image für die vorgesehene Nutzung	x					
		2	Standort in negativ beurteilter Umgebung (negatives Milieu) oder mit hohem "Naturwert"; durch gezielte Kampagnen können Akzeptanz-Probleme der gewerblichen Nutzung provoziert werden. -> Problematisches Image für die vorgesehene Nutzung						
		0	Keine Akzeptanz für neue gewerbliche Nutzung; emotionale Blockaden. -> Schädliches Image für die vorgesehene Nutzung						
			Zwischenbewertungen können vorgenommen werden. Werte bei Auswahl manuell eingeben!						
		Summe		12					
		2. Synergie- und Konfliktpotenziale			25	12			
		Punkte	Anforderungen	Auswahl	Klassifizierung SGA		Erforderliche Unterlagen:		
		25	Standortumfeld mit vielen, ähnlichen oder ergänzenden Nutzungen, die ein ähnliches räumliches Cluster bilden und daher sowohl für Kunden eine hohe Anziehungskraft ausüben als auch für Nutzer, die damit die Nähe zu verbundenen oder auch konkurrierenden Unternehmen realisieren können.		Typ 1 Teilkriterium ist uneingeschränkt anwendbar.		Fachliche und begründete Einschätzung, inwiefern das Zusammenspiel mit der direkten Nachbarschaft die Nachhaltigkeit der Nutzung unterstützt (Synergien) oder möglicherweise erschwert (Konflikte)		
		18	Standortumfeld mit einigen, ähnlichen oder ergänzenden Nutzungen, die ein ähnliches räumliches Cluster bilden und daher sowohl für Kunden eine hohe Anziehungskraft ausüben als auch für Nutzer, die damit die Nähe zu verbundenen oder auch konkurrierenden Unternehmen realisieren können.						
		12	Standort mit neutralen Nutzungen im Umfeld, die weder positiv noch negativ wirken.	x					
		2	Standort mit Nutzungen im Umfeld, die aufgrund unterschiedlicher Ansprüche an den Standort Konflikte auslösen. Konflikte können auf folgenden beispielhaften Ebenen bestehen: Lärmbelastung, Verkehrsbelastung, verschärfte Konkurrenzsituation, Beleuchtung und Betrieb etc.						
		0	Erhebliche Nutzungskonflikte im Standortbereich, die bereits Rechtsstreitigkeiten nach sich gezogen haben.						
			Zwischenbewertungen können vorgenommen werden. Werte bei Auswahl manuell eingeben!						
		Summe		12					
		3. Kriminalität			25	12			
		Punkte	Anforderungen	Auswahl	Klassifizierung SGA		Erforderliche Unterlagen:		
		25	Vergleichsweise geringe Anzahl von Straftaten, minderschwere Delikte, keine Delikte gegen Leib und Leben. Negativer bis stagnierender Trend zur Anzahl von Straftaten.		Typ 1 Teilkriterium ist uneingeschränkt anwendbar.		Auszug aus der örtlichen Kriminalitätsstatistik bzw. Polizeimeldung mit fachlicher und begründeter Einschätzung der Relevanz der verzeichneten Straftaten am Gebäudestandort unter Einbeziehung der Häufigkeit und Schwere der Delikte		
		18	Vergleichsweise mäßige Anzahl von Straftaten, minder bis mäßig schwere Delikte, keine Delikte gegen Leib und Leben. Negativer bis stagnierender Trend zur Anzahl von Straftaten.						
		12	Durchschnittliche Anzahl von Straftaten, mäßig schwere Delikte, vereinzelt Delikte gegen Leib und Leben. Stagnierender bis leicht steigender Trend zur Anzahl von Straftaten.	x					
		2	Vergleichsweise höhere Anzahl von Straftaten, schwere Delikte, oft auch gegen Leib und Leben. Hohe Jugendkriminalitätsrate. Steigender Trend zur Anzahl von Straftaten.						
		0	Vergleichsweise hohe Anzahl von Straftaten, schwere Delikte, zumeist gegen Leib und Leben. Hohe Jugendkriminalitätsrate. Steigender Trend zur Anzahl von Straftaten.						
			Zwischenbewertungen können vorgenommen werden. Werte bei Auswahl manuell eingeben!						
		Summe		12					
		4. Pflege und Erhaltungszustand			25	18			
		Punkte	Anforderungen	Auswahl	Klassifizierung SGA		Erforderliche Unterlagen:		
		25	Hohe Sauberkeit bei öffentlichen und privaten Freiflächen. Geordneter ruhender Verkehr. Gepflegte Begrünung, Bepflanzung von Freiflächen. Belebte Straßen und Plätze. Keine sichtbaren Leerstände. Gepflegte Gebäudefassaden.		Typ 1 Teilkriterium ist uneingeschränkt anwendbar.		Fachliche und begründete Einschätzung der Pflege und des Erhaltungszustandes des Standortes in Bezug auf Sauberkeit, ruhender Verkehr, Begrünung, Belebung und Leerstand		
		18	Vorwiegend saubere öffentliche und private Freiflächen. Größtenteils geordneter ruhender Verkehr. Pflegearme Bepflanzungen in gutem Zustand. Mäßig bis stark belebte Straßen und Plätze. Wenige Leerstände. Größtenteils einheitliche Bebauung mit gepflegten Fassaden.	x					
		12	Durchschnittlich saubere öffentliche und private Flächen. Vorwiegend extensives Grün oder pflegearme Anpflanzungen in mäßigem Zustand. Teilweise belebte Straßen und Plätze. Störender ruhender Verkehr. Einige Leerstände. Durchwachsene Bebauungsstruktur mit unterschiedlich gepflegten Fassaden.						
		0	Stark verschmutzte öffentliche und private Flächen. Wenig bis gar keine Bepflanzungen. Untergeordneter bis chaotisch ruhender Verkehr. Menschenleere Straßen und Plätze. Hoher Flächenanteil an Leerständen. Schadhafte, verfallene Gebäudefassaden.						
			Zwischenbewertungen können vorgenommen werden. Werte bei Auswahl manuell eingeben!						
		Summe		18					
6.1.4 Verkehrs- anbindung		Bewertungspunkte Teilkriterien			100	61	Wenn die Summe der Bewertungspunkte der Teilkriterien < 14 ist, werden 0 Punkte vergeben.		
		Summe Teilkriterien				61			
		1. Erreichbarkeit des nächstgelegenen Haupt-/ Fernbahnhofs			30	20			
		Punkte	Anforderungen	Auswahl	Klassifizierung SGA		Erforderliche Unterlagen:		
			Erreichbarkeit des Bahnhofs in		Typ 1 Teilkriterium ist uneingeschränkt anwendbar.		• Angabe der Entfernung des Gebäudes zum Haupt-/ Fernbahnhof mit Auszug aus der Stadtkarte • Auszug aus den Fahrplänen		
		30	≤ 10 min.						
		25	15 min.						
		20	20 min.	x					
		15	25 min.						
		10	30 min.						
		5	35 min.						
		1	40 min.						
		0	> 40 min.						
			Zwischenbewertungen können vorgenommen werden. Werte bei Auswahl manuell eingeben!						
		Summe		20					
		2. Erreichbarkeit der nächstgelegenen Haltestelle des ÖPNV			30	21			

Projekt:				BLB Niederlassung										
Projekt-Nr.:				BNB-Koordinator										
Liegenschaft/ Standort:				KPS Sachbearbeiter										
Betrieb Hochschule/ Hochschulvermögen, Betrieb BLB/ Verwaltungsvermögen BNB_BK_2017		Betrieb Hochschule/Hochschulvermögen												
Anwendungsart:		Silber		Gesamt- erfüllungsgrad	65%	67,19%	Anforderungen erfüllt							
Nachhaltigkeitskriterien		Anforderungen des Steckbriefs		Auswahl [x]	Zielwert	Ist	Notwendige Leistungen [Eigene Eintragungen]	Anmerkungen [Hinweise]	Anmerkungen [Eigene Eintragungen]	Zuständigkeiten [Eigene Eintragungen]				
		Punkte	Anforderungen		Auswahl	Klassifizierung SGA	Erforderliche Unterlagen:							
			Erreichbarkeit des Bahnhofs in	Taktfrequenz der Anbindung			• Personennahverkehrs ÖPNV (Bus, S-Bahn, Tram, etc.) • Auflistung der Entfernungen des Gebäudes zu den vorhandenen ÖPNV mit Auszug aus der Stadtkarte, aus der die Haltestellen ersichtlich sind • Auszug aus den Fahrplänen							
			Ländlich/ strukturschwach Bevölkerungsdichte < 150 EW/km² (Def. Gem. OECD) in Landkreisen und kreisfreien Städten.	Es bestehen Verbindungen mind. zweimal pro Stunde.	ländlich/ struktur- schwach	Typ 1 Teilkriterium uneingeschränkt anwendbar.  Die Bearbeitung des Teilkriteriums kann entsprechend des BNB- Steckbriefes erfolgen. Eine Bewertung ist möglich und aussagekräftig.								
		30	≤ 170 m bzw. ≈ 2 min.											
		27												
		24												
		21												
		18												
		15	500 m bzw. ≈ 6 min.											
		12												
		9												
		6												
		3	800 m bzw. ≈ 10 min.											
		0	> 800 m bzw. > ≈ 10 min.											
			Zwischenbewertungen können vorgenommen werden. Werte bei Auswahl manuell eingeben!											
		Summe			21									
		3. Fuß- und Radwege									40	20		
		Punkte	Anforderungen		Auswahl	Klassifizierung SGA	Erforderliche Unterlagen:							
		40	Der Standort ist an ein ausgebautes Fuß- und Radwegenetz angeschlossen.		x	Typ 1 Teilkriterium ist uneingeschränkt anwendbar.	Fachliche und begründete Einschätzung der Qualität des ausgebauten Fuß- und Radwegenetzes							
		20	Der Standort ist an ein ausgebautes Fußwegenetz angeschlossen, ausgebaute Radwege sind (noch) nicht vorhanden, jedoch seitens der Kommune in Planung (Beschlussfassung liegt vor).											
		10	Der Standort ist zu Fuß und mit dem Fahrrad durchschnittlich gut erreichbar.											
		0	Die Erreichbarkeit des Standortes ist für Fußgänger und/ oder Radfahrer nahezu unmöglich bzw. unzumutbar (z.B. Industriegebiet, Autobahnraststätte etc.).											
			Zwischenbewertungen können vorgenommen werden. Werte bei Auswahl manuell eingeben!											
Summe			20											

Projekt:		BLB Niederlassung									
Projekt-Nr.:		BNB-Koordinator									
Liegenschaft/ Standort:		KPS Sachbearbeiter									
Betrieb Hochschule/ Hochschulvermögen, Betrieb BLB/ Verwaltungsvermögen											
BNB_BK_2017 Anwendungsart:		Silber	Gesamt- erfüllungsgrad	65%	67,19%	Anforderungen erfüllt					
Nachhaltigkeitskriterien		Anforderungen des Steckbriefs		Auswahl [x]	Zielwert	Ist	Notwendige Leistungen [Eigene Eintragungen]	Anmerkungen [Hinweise]	Anmerkungen [Eigene Eintragungen]	Zuständigkeiten [Eigene Eintragungen]	
6.1.5	Nähe zu nutzungs- relevanten Einrichtungen	Bewertungspunkte Teilkriterien			100	51					
		Summe Teilkriterien					Wenn die Summe der Bewertungspunkte der Teilkriterien < 10 ist, werden 0 Punkte vergeben.				
		1. Gastronomie			10	5					
		Punkte	Anforderungen	Auswahl	Klassifizierung SGA						
		10	Mindestens 2 Einrichtungen in max. 300 m Entfernung oder Mindestens 3 Einrichtungen in max. 500 m Entfernung oder Mindestens 4 Einrichtungen in max. 750 m Entfernung.		Typ 1 Teilkriterium ist uneingeschränkt anwendbar.						
		7	Mindestens 1 Einrichtung in max. 300 m Entfernung oder Mindestens 2 Einrichtungen in max. 500 m Entfernung oder Mindestens 3 Einrichtungen in max. 750 m Entfernung.								
		5	Mindestens 1 Einrichtung in max. 500 m Entfernung oder Mindestens 2 Einrichtungen in max. 750 m Entfernung.	x							
		1	Mindestens 1 Einrichtung in max. 750 m Entfernung.								
		0	Keine Einrichtung in unter 750 m Entfernung.								
		0	Zwischenbewertungen können vorgenommen werden. Werte bei Auswahl manuell eingeben!								
Summe		5									
2. Nahversorgung			10	7							
Punkte	Anforderungen	Auswahl	Klassifizierung SGA								
10	Mindestens 2 Einrichtungen in max. 300 m Entfernung oder Mindestens 3 Einrichtungen in max. 500 m Entfernung oder Mindestens 4 Einrichtungen in max. 750 m Entfernung.		Typ 1 Teilkriterium ist uneingeschränkt anwendbar.								
7	Mindestens 1 Einrichtung in max. 300 m Entfernung oder Mindestens 2 Einrichtungen in max. 500 m Entfernung oder Mindestens 3 Einrichtungen in max. 750 m Entfernung.	x									
5	Mindestens 1 Einrichtung in max. 500 m Entfernung oder Mindestens 2 Einrichtungen in max. 750 m Entfernung.										
1	Mindestens 1 Einrichtung in max. 750 m Entfernung.										
0	Keine Einrichtung in bis zu 750 m Entfernung.										
0	Zwischenbewertungen können vorgenommen werden. Werte bei Auswahl manuell eingeben!										
Summe		7									
3. Parkanlagen und Freiräume			20	10							
Punkte	Anforderungen	Auswahl	Klassifizierung SGA								
20	Mindestens 1 Anlage in Sichtweite oder Mindestens 2 Anlagen in max. 500 m Entfernung.		Typ 1 Teilkriterium ist uneingeschränkt anwendbar.								
15	Mindestens 1 Anlage in max. 500 m Entfernung oder Mindestens 2 Anlagen in max. 750 m Entfernung.										
10	Mindestens 1 Anlage in max. 750 m Entfernung oder Mindestens 2 Anlagen in max. 1000 m Entfernung.	x									
1	Mindestens 1 Anlage in max. 1000 m Entfernung.										
0	Keine Anlage in bis zu 1000 m Entfernung.										
0	Zwischenbewertungen können vorgenommen werden. Werte bei Auswahl manuell eingeben!										
Summe		10									
4. Bildung			10	5							
Punkte	Anforderungen	Auswahl	Klassifizierung SGA								
10	Mindestens 2 Einrichtungen in max. 500 m Entfernung, davon 1 Kindergarten/-krippe oder mindestens 3 Einrichtungen in max. 1000 m Entfernung, davon 1 Kindergarten/-krippe		Typ 1 Teilkriterium ist uneingeschränkt anwendbar.								
7	Mindestens 2 Einrichtungen in max. 500 m Entfernung, davon 1 Kindergarten/-krippe oder mindestens 3 Einrichtungen in max. 1000 m Entfernung, davon 1 Kindergarten/-krippe										
5	Mindestens 1 Einrichtung in max. 1000 m Entfernung oder mindestens 2 Einrichtungen in max. 1500 m Entfernung, davon 1 Kindergarten/-krippe	x									
1	Mindestens 1 Einrichtung in max. 1500 m Entfernung.										
0	Keine Einrichtung in bis zu 1500 m Entfernung.										
0	Zwischenbewertungen können vorgenommen werden. Werte bei Auswahl manuell eingeben!										
Summe		5									
5. Öffentliche Verwaltung			10	5							
Punkte	Anforderungen	Auswahl	Klassifizierung SGA								
10	Mindestens 2 Einrichtungen in max. 500 m Entfernung oder mindestens 3 Einrichtungen in max. 1000 m Entfernung.		Typ 1 Teilkriterium ist uneingeschränkt anwendbar.								
7	Mindestens 1 Einrichtung in max. 500 m Entfernung oder mindestens 2 Einrichtungen in max. 1000 m Entfernung oder mindestens 3 Einrichtungen in max. 1500 m Entfernung.										
5	Mindestens 1 Einrichtung in max. 1000 m Entfernung oder mindestens 2 Einrichtungen in max. 1500 m Entfernung.	x									
1	Mindestens 1 Einrichtung in max. 1500 m Entfernung.										
0	Keine Einrichtung in bis zu 1500 m Entfernung.										
0	Zwischenbewertungen können vorgenommen werden. Werte bei Auswahl manuell eingeben!										
Summe		5									
6. Medizinische Versorgung			10	7							
Punkte	Anforderungen	Auswahl	Klassifizierung SGA								
10	Mindestens 2 Einrichtungen in max. 500 m Entfernung oder mindestens 3 Einrichtungen in max. 1000 m Entfernung.		Typ 1 Teilkriterium ist uneingeschränkt anwendbar.								
7	Mindestens 1 Einrichtung in max. 500 m Entfernung oder mindestens 2 Einrichtungen in max. 1000 m Entfernung oder mindestens 3 Einrichtungen in max. 1500 m Entfernung.	x									
5	Mindestens 1 Einrichtung in max. 1000 m Entfernung oder mindestens 2 Einrichtungen in max. 1500 m Entfernung.										
1	Mindestens 1 Einrichtung in max. 1500 m Entfernung.										
1	Mindestens 1 Einrichtung in max. 1500 m Entfernung.										

Projekt:				BLB Niederlassung							
Projekt-Nr.:				BNB-Koordinator							
Liegenschaft/ Standort:				KPS Sachbearbeiter							
Betrieb Hochschule/ Hochschulvermögen, Betrieb BLB/ Verwaltungsvermögen		Betrieb Hochschule/Hochschulvermögen									
BNB_BK_2017 Anwendungsart:		Silber		Gesamt- erfüllungsgrad	65%	67,19%	Anforderungen erfüllt				
Nachhaltigkeitskriterien		Anforderungen des Steckbriefs		Auswahl [x]	Zielwert	Ist	Notwendige Leistungen [Eigene Eintragungen]	Anmerkungen [Hinweise]	Anmerkungen [Eigene Eintragungen]	Zuständigkeiten [Eigene Eintragungen]	
		0	Keine Einrichtung in bis zu 1500 m Entfernung.								
		0	Zwischenbewertungen können vorgenommen werden. Werte bei Auswahl manuell eingeben!								
		Summe		7							
7. Sportstätten				10	5						
Punkte		Anforderungen		Auswahl		Klassifizierung SGA					
10	Mindestens 2 Einrichtungen in max. 500 m Entfernung oder mindestens 3 Einrichtungen in max. 1000 m Entfernung.				Typ 1 Teilkriterium ist uneingeschränkt anwendbar.						
7	Mindestens 1 Einrichtung in max. 500 m Entfernung oder mindestens 2 Einrichtungen in max. 1000 m Entfernung oder mindestens 3 Einrichtungen in max. 1500 m Entfernung.										
5	Mindestens 1 Einrichtung in max. 1000 m Entfernung oder mindestens 2 Einrichtungen in max. 1500 m Entfernung.		x								
1	Mindestens 1 Einrichtung in max. 1500 m Entfernung.										
0	Keine Einrichtung in bis zu 1500 m Entfernung.										
0	Zwischenbewertungen können vorgenommen werden. Werte bei Auswahl manuell eingeben!										
Summe			5								
8. Freizeit				10	0						
Punkte		Anforderungen		Auswahl		Klassifizierung SGA					
10	Mindestens 2 Einrichtungen in max. 500 m Entfernung oder mindestens 3 Einrichtungen in max. 1000 m Entfernung.				Typ 1 Teilkriterium ist uneingeschränkt anwendbar.						
7	Mindestens 1 Einrichtung in max. 500 m Entfernung oder mindestens 2 Einrichtungen in max. 1000 m Entfernung oder mindestens 3 Einrichtungen in max. 1500 m Entfernung.										
5	Mindestens 1 Einrichtung in max. 1000 m Entfernung oder mindestens 2 Einrichtungen in max. 1500 m Entfernung.										
1	Mindestens 1 Einrichtung in max. 1500 m Entfernung.										
0	Keine Einrichtung in bis zu 1500 m Entfernung.		x								
0	Zwischenbewertungen können vorgenommen werden. Werte bei Auswahl manuell eingeben!										
Summe			0								
9. Dienstleister				10	7						
Punkte		Anforderungen		Auswahl		Klassifizierung SGA					
10	Mindestens 2 Einrichtungen in max. 500 m Entfernung oder mindestens 3 Einrichtungen in max. 1000 m Entfernung.				Typ 1 Teilkriterium ist uneingeschränkt anwendbar.						
7	Mindestens 1 Einrichtung in max. 500 m Entfernung oder mindestens 2 Einrichtungen in max. 1000 m Entfernung oder mindestens 3 Einrichtungen in max. 1500 m Entfernung.		x								
5	Mindestens 1 Einrichtung in max. 1000 m Entfernung oder mindestens 2 Einrichtungen in max. 1500 m Entfernung.										
1	Mindestens 1 Einrichtung in max. 1500 m Entfernung.										
0	Keine Einrichtung in bis zu 1500 m Entfernung.										
0	Zwischenbewertungen können vorgenommen werden. Werte bei Auswahl manuell eingeben!										
Summe			7								

Projekt:				BLB Niederlassung						
Projekt-Nr.:				BNB-Koordinator						
Liegenschaft/ Standort:				KPS Sachbearbeiter						
Betrieb Hochschule/ Hochschulvermögen, Betrieb BLB/ Verwaltungsvermögen		Betrieb Hochschule/Hochschulvermögen								
BNB_BK_2017 Anwendungsart:		Silber		Gesamt- erfüllungsgrad	65%	67,19%	Anforderungen erfüllt			
Nachhaltigkeitskriterien		Anforderungen des Steckbriefs		Auswahl [x]	Zielwert	Ist	Notwendige Leistungen [Eigene Eintragungen]	Anmerkungen [Hinweise]	Anmerkungen [Eigene Eintragungen]	Zuständigkeiten [Eigene Eintragungen]
6.1.6	Anliegende Medien/ Erschließung	Bewertungspunkte Teilkriterien			100	54				
		Summe Teilkriterien				54	Wenn die Summe der Bewertungspunkte der Teilkriterien < 44 ist, werden 0 Punkte vergeben.			
		1. Leistungsgebundene Energie			25	18				
		Punkte	Anforderungen	Auswahl	Klassifizierung SGA		Erforderliche Unterlagen:			
		25	Der Standort wird durch leistungsgebundene Energie erschlossen: Fernwärme (alternativ Nahwärme) und Erdgas		Typ 1 Teilkriterium ist uneingeschränkt anwendbar.		Auflistung der anliegenden leistungsgebundenen Energie mit entsprechendem Auszug aus städtischem Versorgungsleitungsplan			
		18	Der Standort wird durch leistungsgebundene Energie erschlossen: Fernwärme (alternativ Nahwärme)	x						
		12	Der Standort wird durch leistungsgebundene Energie erschlossen: Erdgas							
		0	Es wird keine leistungsgebundene Energieversorgung bereitgestellt.							
			Zwischenbewertungen können vorgenommen werden. Werte bei Auswahl manuell eingeben!							
		Summe		18						
		2. Solarenergie			25	18				
		Punkte	Anforderungen	Auswahl	Klassifizierung SGA		Erforderliche Unterlagen:			
		25	Die Anforderungen an alle drei Bedingungen werden erfüllt: Ausrichtung: südlich Verschattung: keine Einschränkungen Bauleitplanung: keine Einschränkungen		Typ 1 Teilkriterium ist uneingeschränkt anwendbar.		Fachliche und begründete Einschätzung, inwieweit die Ausrichtung, Verschattung und die Bauleitplanung Einschränkungen hinsichtlich einer Solarenergie-nutzung bewirken (ggf. unter Zuhilfenahme von gutachterlicher Stellungnahme, Verweis auf bereits erfolgreich durchgeführte Maßnahmen in der Nachbarschaft, Auszug aus Standortanalyse etc.)			
		18	Die Anforderungen an mindestens 2 Bedingungen werden erfüllt. Für eine Bedingung liegt eine weitgehende Übereinstimmung vor, wie beispielsweise: Ausrichtung: südöstlich bzw. südwestlich möglich Verschattung: Beseitigung der Ursachen bei Verschattung möglich; kein überdurchschnittlich nebliges Gebiet Bauleitplanung: Befreiung von den Festsetzungen des Bebauungsplanes möglich	x						
		12	Die Anforderungen an alle drei Bedingungen werden weitgehend erfüllt, bzw. der Standort kann entsprechend vorbereitet werden, wie beispielsweise: Ausrichtung: südöstlich bzw. südwestlich möglich Verschattung: Beseitigung der Ursachen bei Verschattung möglich; kein überdurchschnittlich nebliges Gebiet Bauleitplanung: Befreiung von den Festsetzungen des Bebauungsplanes möglich							
		0	Die Anforderungen an mindestens eine Bedingung werden nicht erfüllt. Ausrichtung; Verschattung; Bauleitplanung							
			Zwischenbewertungen können vorgenommen werden. Werte bei Auswahl manuell eingeben!							
		Summe		18						
		3. Breitband-Anschluss			25	18				
		Punkte	Anforderungen	Auswahl	Klassifizierung SGA		Erforderliche Unterlagen:			
		25	Am Standort sind mind. DSL 100.000 kps verfügbar.		Typ 1 Teilkriterium ist uneingeschränkt anwendbar.		Angabe der Übertragungsart und Übertragungsrate des am Standort anliegenden Breitband-Anschlusses mit entsprechendem Nachweis des örtlichen Telekommunikationsversorgers			
		18	Am Standort sind mind. DSL 50.000 kps verfügbar.	x						
		12	Am Standort sind mind. DSL 16.000 kps verfügbar.							
		8	Am Standort sind mind. DSL 6.000 kps verfügbar.							
		0	Am Standort ist kein Breitband-Anschluss vorhanden.							
			Zwischenbewertungen sind nicht zulässig.							
		Summe		18						
		4. Regenwasserversickerung			25	0				
		Punkte	Anforderungen	Auswahl	Klassifizierung SGA		Erforderliche Unterlagen:			
		25	Die Anforderungen an beide Bedingungen werden voll erfüllt: Standortbedingungen, Bauleitplanung		Typ 1 Teilkriterium ist uneingeschränkt anwendbar.		Fachliche und begründete Einschätzung der Standortbedingungen (Gutachten zu Bodenbeschaffenheit, Grundwasserstand, etc.) bezüglich einer Regenwasserversickerung und der Zulässigkeit von Versickerungsanlagen (Bauleitplanung und Genehmigungsfähigkeit)			
		18	Die Anforderungen an eine Bedingung werden voll erfüllt. Die Anforderungen an eine weitere Bedingung werden weitgehend erfüllt d.h. der Standort kann entsprechend vorbereitet werden (z.B. durch Bodenaustausch im Bereich der Versickerungsanlagen, Befreiung von den Festsetzungen des Bebauungsplanes etc.).							
		12	Die Anforderungen an beide Bedingungen werden weitgehend erfüllt, d.h. der Standort kann entsprechend vorbereitet werden (z.B. durch Bodenaustausch im Bereich der Versickerungsanlagen, Befreiung von den Festsetzungen des Bebauungsplanes etc.).							
		0	Die Anforderungen an mindestens eine der Bedingungen werden nicht weitgehend erfüllt.	x						
			Zwischenbewertungen können vorgenommen werden. Werte bei Auswahl manuell eingeben!							
		Summe		0						

